

Engineering

GB

769

R46

A53+

v. 1-2

CORNELL
UNIVERSITY
LIBRARY



ENGINEERING

Conrad University Library
OB 769.R46A53

*1
Abhängigkeit von den Quasiten bis zur Tami



3 1924 005 008 333



Wasserverhältnisse der Schweiz

Rheingebiet

von den

Quellen bis zur Taminamündung

Erster Teil

Die Flächeninhalte

der Einzugsgebiete, der Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m. über Meer,
der Felsbänge, Wälder, Gletscher und Seen

Zweiter Teil

Die Pegelstationen

hinsichtlich ihrer Anlage und Versicherung, sowie Darstellung der dazugehörigen Durch-
flussprofile und relativen Wasserspiegelgefälle

Bearbeitet und herausgegeben

Von der

hydrometrischen Abteilung des eidg. Oberbauinspektorates



Régime des eaux en Suisse

Bassin du Rhin

depuis

ses sources jusqu'à l'embouchure de la Tamina

Première partie

Surfaces

des bassins de réception, des zones de 300 en 300 m. au-dessus de la mer,
des rochers, des forêts, des glaciers et des lacs

Deuxième partie

Stations limnimétriques

au point de vue de leur emplacement et de leur repérage avec profils en travers
pour chaque station et pentes relatives de l'eau à la surface

Travail exécuté

par la

Section hydrométrique de l'Inspectorat fédéral des travaux publics

1896



10/10/10

2B

765

R46

752+

v. 1-2

Vorwort

Im April 1891 richtete der Centralvorstand der schweizerischen Gesellschaft «Frei-Land» an den Bundesrat für sich und zu handen der schweizerischen Bundesversammlung das Gesuch, es möchte bei Anlass der Revision der Bundesverfassung folgender Artikel aufgenommen werden:

«Sämtliche noch unbenützte Wasserkräfte der Schweiz sind Eigentum des Bundes. Die Gewinnung und Ausbeutung derselben, sowie deren Fortleitung durch Elektrizität, Druckluft u. s. w. sind Bundesache. Über die Durchführung dieses Monopols, sowie über die Verteilung des Reinertrags aus demselben wird ein Bundesgesetz das Nötige bestimmen.»

Um sich vorläufig in allgemeiner Weise über die in Betracht kommenden Verhältnisse zu orientieren, erliess nun der Bundesrat am 8. September 1891, ein von einem Frage-schema begleitetes Kreisschreiben an sämtliche Kantonsregierungen, worin letztere gebeten wurden, die au sie gerichteten Fragen beantworten und damit auch ihre Stellungnahme zu der von der Gesellschaft «Frei-Land» getroffenen Anregung darlegen zu wollen. Ausserdem sah sich das schweizerische Departement des Innern, welchem das in Rede stehende Gesuch zur weiteren Behandlung überwiesen wurde, veranlasst, von verschiedenen namhaften Professoren, Ingenieuren und Industriellen Gutachten einzuholen. In diesen letztern kamen insbesondere die neuesten Errungenschaften in dem Gebiete der elektrischen Kraftübertragung auf grössere Entfernungen, das Verhältnis zwischen Dampfkraft und elektrischer ferngeleiteter Wasserkraft in ökonomischer Hinsicht, ferner das Problem einer vermittelst der Wasserkräfte durchzuführenden elektrischen Betriebsart der schweizerischen Hauptseisenbahnen zur eingehendsten Erörterung. Zudem wurden auch die Vor- und Nachteile einer Monopolisierung der noch unbenützten Wasserkräfte, sowie die Anhandnahme einer zuverlässigen Statistik über dieselben des Nähern besprochen.

Die Antworten der Kantonsregierungen auf das Kreisschreiben vom 8. September 1891 sowohl, als auch die eingelangten Gutachten, haben nun in ihrer Gesamtheit ein derart reichhaltiges und interessantes Material ergeben, dass es geboten erschien, dasselbe systematisch ordnen und bearbeiten zu lassen. Herr Ingenieur A. Jegher in Zürich, welcher seitens des Departements des Innern mit dieser Aufgabe betraut worden war, hat nun die Ergebnisse der betreffenden Studien in einem sehr erschöpfenden und übersichtlichen «Bericht über die Wasserverhältnisse der Schweiz» vom 28. April 1894 zusammengestellt.

Dieser Bericht beleuchtet einerseits speciell die Frage der Monopolisierung der Wasserkräfte, also namentlich die bestehende Gesetzgebung mit Rechtspraxis der Kantone, die Stellungnahme der letztern zur Monopolfrage, den Umfang und die Bedeutung der schweizerischen Wasserkräfte, sowie die von der Gesellschaft «Frei-Land» gestellten Begehren, und behandelt anderseits die Aufgaben, welche bei Abweisung des Monopols, dem Bund hinsichtlich einer

Avant-propos

Au mois d'Avril 1891, le comité central de la société suisse «Frei-Land» a adressé au conseil fédéral, pour être transmise à l'assemblée fédérale, une requête ayant pour but d'introduire dans la constitution fédérale, lors d'une révision de ce pacte, un nouvel article ainsi conçu:

«Toutes les forces hydrauliques de la Suisse non encore utilisées sont propriété de la Confédération. Leur exploitation et leur transmission par l'électricité, l'air comprimé, etc., appartiennent à la Confédération. Une loi fédérale réglera tout ce qui concerne l'application de ce monopole et la répartition du bénéfice net qu'il pourra produire.»

Pour l'étude de cette question, le conseil fédéral s'est tout d'abord adressé aux gouvernements cantonaux et, par circulaire du 8 Septembre 1891, leur a demandé de bien vouloir remplir le questionnaire dressé à cet effet ainsi que de formuler leur avis concernant la requête de la société «Frei-Land».

A part cela, le département fédéral de l'intérieur s'est adressé à différents professeurs, ingénieurs et industriels connus pour obtenir des préavis sur cette importante question. Ces préavis contiennent entre autre les dernières découvertes concernant le transport de l'énergie électrique à grande distance; la comparaison au point de vue économique entre la vapeur et la force électrique produite par un moteur hydraulique et transportée au loin et enfin le problème de l'exploitation des chemins de fer suisses à grand trafic au moyen de l'électricité produite par les forces naturelles encore disponibles.

Les réponses des gouvernements cantonaux à la circulaire du 8 Septembre 1891 ainsi que les préavis mentionnés plus haut forment une littérature intéressante et très volumineuse qu'il a paru nécessaire de coordonner et de présenter sous une forme claire et raisonnée.

Ce travail a été fait par M. A. Jegher, ingénieur à Zurich, sur la demande du département de l'intérieur. Le mémoire très complet de cet ingénieur, daté du 28 Avril 1894, porte le titre «Rapport sur la législation du régime des eaux existant en Suisse».

Ce rapport étudie en premier lieu la question du monopole des forces hydrauliques au point de vue de la législation et de la jurisprudence actuellement en vigueur dans les cantons; l'attitude de ces derniers vis-à-vis de la question du monopole; l'étendue et l'importance des forces hydrauliques suisses, ainsi que la requête de la société «Frei-Land».

En second lieu, pour le cas où le monopole serait rejeté, le rapport s'occupe de la tâche qui incomberait à la

einheitlichen Regelung der interkantonalen Beziehungen betreffend Wasserrecht und Kraftübertragung auf grössere Entfernungen, der Stellungnahme zur Anlage von Starkstromleitungen und der Erhebung einer vollständigen und zuverlässigen Statistik der Wasserkräfte eventuell zufallen würden.

Mitte 1894 konnten die umfassenden und zeitraubenden Untersuchungen zum Abschluss gebracht und deren hauptsächlichste Resultate dem Bundesrate zur Einsichtnahme unterbreitet werden. Derselbe gelangte dann nach sorgfältiger Prüfung aller einschlägigen Verhältnisse zu einer Reihe von Schlüssen, welche in seinem Bericht und Antrag an die Bundesversammlung (vom 4. Juni 1894) begründet und erläutert sind. Letztere fasste hierauf am 4. April 1895 folgende Beschlüsse:

1. Es sei der Eingabe der Gesellschaft «Frei-Land» um Monopolisierung der Wasserkräfte vom April 1891, keine Folge zu geben.
2. Es sei von dem übrigen Inhalte des Berichtes des Bundesrates Akt zu nehmen und denselben die Erwartung auszusprechen, dass er die in Aussicht genommenen Vorlagen betreffend:
 - a) die Regelung der interkantonalen Beziehungen mit Bezug auf Wasserveranlagen,
 - b) generelle Vorschriften über Anlage, Betrieb und Beaufsichtigung von elektrischen Starkstromanlagen,
 - c) die Untersuchung der Wasserverhältnisse der Schweiz als Grundlage zur Feststellung der noch nutzbar zu machenden Wasserkräfte mit Beförderung einbringen werde.
3. Der Bundesrat wird eingeladen, sich in guttfindender Weise mit den Kantonen in Verbindung zu setzen, um dieselben zur Aufstellung von einheitlichen gesetzlichen Bestimmungen über das Wasserrecht, namentlich mit Bezug auf Expropriation, zeitliche Beschränkung der Konzessionserteilungen, Rückfalls- und Vorzugsrechte des Staates und der Gemeinden, sowie zur Aufstellung eines Wasserrechtskatasters nach einheitlichem Schema zu veranlassen.

Mit Botschaft vom 4. Juni 1895 wurden dann seitens des Bundesrates, sowohl ein Arbeitsprogramm für die Untersuchung der Wasserverhältnisse der Schweiz, als auch gestützt auf dasselbe, ein approximativer Vorschlag über deren Dauer und Kosten, der Bundesversammlung vorgelegt.

Dieselbe bewilligte daraufhin durch Beschluss vom 17. August 1895 die verlangten Kredite und beauftragte zugleich die hydrometrische Abteilung des eidg. Oberhausinspektorates, die Untersuchung der Wasserverhältnisse der Schweiz, im Sinne des Bundesbeschlusses vom 4. April 1895, unverzüglich in die Hand zu nehmen und durchzuführen.

Was zunächst die Untersuchung selbst anbelangt, so wird dieselbe, entsprechend dem aufgestellten Arbeitsprogramm, in systematischer Weise, über die ganze Schweiz ausgedehnt werden, wobei, aber nur soweit es im Interesse der Sache absolut notwendig ist, auch diejenigen Gewässer, deren Einzugsgebiet ganz oder teilweise ausserhalb des Landes liegen, die aber von hydrographischen Standpunkten aus, dennoch als integrierende Bestandteile des schweizerischen Flussnetzes anzusehen sind, mit in Berücksichtigung gezogen werden sollen. Dabei ist weiterhin beabsichtigt, das gesamte zur Behandlung kommende und circa 57 700 km² umfassende Gewässergebiet in 14 Sektionen zu zerlegen und jede derselben successive für sich als ganzes zu bearbeiten.

Confédération en ce qui concerne le règlement des relations intercantionales concernant le régime des eaux, le transport de la force motrice à grande distance, les conduites d'électricité à haute tension ainsi que l'établissement d'une statistique complète et exacte des forces hydrauliques utilisées ou à utiliser.

Ces différentes recherches furent terminées dans le courant de l'année 1894 et les principaux résultats transmis au conseil fédéral, lequel après un examen approfondi de toute la question, formula ses conclusions dans le message à l'assemblée fédérale du 4 Juin 1894. Le 4 Avril 1895 cette assemblée rendit l'arrêté suivant:

- 1^o Il n'y a pas lieu de donner suite à la pétition envoyée au mois d'Avril 1891 par la société «Frei-Land» dans le but de créer le monopole des forces hydrauliques;
- 2^o Il est pris acte du surplus du rapport du conseil fédéral.

Cette autorité est invitée à soumettre à l'assemblée fédérale, dès que cela lui sera possible, les propositions qu'elle a indiquées sur les points suivants:

- a) règlement des relations intercantionales en matière d'installations de forces hydrauliques;
- b) prescriptions générales sur l'établissement, l'exploitation et la surveillance des lignes de transport de la force électrique;
- c) étude des conditions hydrauliques de la Suisse, comme base pour déterminer les forces hydrauliques encore utilisables.

3^o Le conseil fédéral est invité à s'entendre avec les cantons, comme il le jugera à propos, pour les engager à édicter, par la voie législative, des prescriptions uniformes sur le régime des eaux, notamment en ce qui concerne l'expropriation, la durée des concessions, les droits de retrait et de préférence à attribuer à l'état et aux communes et l'établissement, d'après un modèle uniforme, d'un cadastre des droits sur les cours d'eau.

Ensuite de cet arrêté, le conseil fédéral, dans son message à l'assemblée fédérale du 4 Juin 1895, elabora un programme pour l'étude du régime des eaux en Suisse et dressa en même temps un devis approximatif de la durée et du coût de celle-ci.

A la suite de ce message, l'assemblée fédérale, par arrêté du 17 Août 1895, accorda les crédits demandés et chargea en même temps de cette étude, la section hydrométrique de l'inspecteurat fédéral des travaux publics en l'invitant à se mettre immédiatement à l'œuvre dans le sens de l'arrêté fédéral du 4 Avril 1895.

En ce qui concerne les recherches proprement dites, elle s'étendront, conformément au programme d'étude dont nous avons parlé, sur tout le territoire suisse, en comprenant aussi toutefois, mais pour autant que cela sera absolument nécessaire à l'intelligence du travail, les cours d'eau dont le bassin de réception se trouve complètement ou en partie en dehors de la Suisse mais formant, au point de vue hydrographique, partie intégrante du système fluvial suisse.

Um die Untersuchung in thunlichst kürzester Frist zu einer nutzbringenden zu gestalten, wird ferner, in Anbetracht ihres Hauptzwecks, speciell auch darauf Bedacht genommen werden, dass diejenigen Gewässergebiete, in denen zahlreiche und grössere noch nicht zur Ausnutzung gelangte Wasserkräfte sich voraussetzen lassen, in erster Linie zur Erledigung gelangen. Diesbetreffend soll jedoch, sobald aus irgend einem triftigen Grund es als wünschbar und zweckmässig erscheint, nicht ausgeschlossen sein, dass ein Gebiet früher als es sonst der Fall gewesen wäre, in Angriff genommen werden kann.

Jede der erwähnten 14 Sektionen wird im übrigen nach 4 verschiedenen Gesichtspunkten zur Bearbeitung kommen und werden die erhaltenen betreffenden Ergebnisse in gesondert und jeweilig in sich abgeschlossenen Teilen wie nachfolgend angegeben zur Veröffentlichung gelangen.

Erster Teil.

Die **Flächeninhalte** der Einzugsgebiete, der Höhenstufengebiete von 300 zu 300 Meter über Meer, der Felshänge, Wälder, Gletscher und Seen.

Zweiter Teil.

Die **Pegelstationen** hinsichtlich ihrer Anlage und Versicherung, sowie Darstellung der dazugehörigen Durchflussprofile und relativen Wasserspiegelgefälle.

Dritter Teil.

Die **Längenprofile** der fliessenden Gewässer unter spezieller Berücksichtigung der ausgenützten und der für neue Wasserkraftsanlagen noch verwendbaren Strecken, nebst typischen Querprofilen und den Höhenversicherungen.

Vierter Teil.

Die **Minimal-Wassermengen** der fliessenden Gewässer und die Abflussmengenkurven der Haupt-Pegelstationen.

An Hand dieses Materials dürfte nun jeder Interessent, ohne viel Mühe und Zeit aufwenden zu müssen, nicht allein über die Lage und Grösse irgend einer noch unbenützt zur Verfügung stehenden Wasserkraft sich zu orientieren imstande sein, sondern auch mit einiger Sicherheit zu beurteilen vermögen, ob die ins Auge gefasste Kraft wirklich zu den rationell ausnützbarsten gezählt werden darf. Unbeeinflusst von gewissen mehr oder weniger variablen, aber hinsichtlich des realen Wertes und der Verwendbarkeit der Wasserkräfte eine grosse Rolle spielenden Faktoren und unabhängig von der jeweiligen Entwicklungsstufe der bezüglichen Wissenschaft und Technik, werden ferner die Ergebnisse der nun begonnenen Untersuchung, in ihrer Gesamtheit und in der Form in welcher sie zur Publikation gelangen, genügende Anhaltspunkte bieten, um sich jederzeit ein wahrheitsgetreues Bild über den Umfang und die Bedeutung aller in der Schweiz noch nutzbar zu machenden Wasserkräfte verschaffen zu können. Diese Ergebnisse dürften ausserdem die Lösung von einer Reihe von wissenschaftlichen und praktischen Fragen auf wasserbaulichem und wasserwirtschaftlichem Gebiete erleichtern, zur Förderung der geographischen und physikalischen Landeskunde beitragen und insbesondere auch bei Aufstellung von kantonalen Wasserrechtskatastern gute Dienste leisten.

Ce dernier, d'une superficie d'environ 57 700 kilometres carrés, sera divisé en 14 Sections dont chacune sera traitée séparément et formera un tout distinct.

En ce qui concerne le rang à assigner à chacune d'elle dans l'étude à entreprendre, il paraît rationnel de s'occuper en première ligne des sections qui possèdent des cours d'eau nombreux et dont les forces motrices n'ont pas encore été utilisées.

Il va sans dire toutefois qu'une section pourra être traitée plus tôt qu'on ne le prévoyait, si des motifs fondés viennent à démontrer l'utilité et la nécessité de ce changement dans l'ordre d'étude prévu.

L'étude de chacune des 14 Sections comprendra les 4 parties suivantes, indépendantes les unes des autres et qui pourront être publiées séparément :

Première partie.

Surfaces des bassins de réception, des zones de 300 en 300 mètres au-dessus de la mer, des rochers, des forêts, des glaciers et des lacs.

Deuxième partie.

Stations limnimétriques au point de vue de leur emplacement et de leur repérage avec profils en travers pour chaque station et pentes relatives de l'eau à la surface.

Troisième partie.

Profils en long des cours d'eau au point de vue des sections déjà utilisées par l'industrie et de celles qui ne le sont pas encore; profils en travers principaux et indication des repères de nivellement.

Quatrième partie.

Débit minimum des cours d'eau et courbes de débit des stations limnimétriques principales.

Au moyen de ces documents, il devra être possible à chacun de trouver sans peine, non seulement la situation et l'importance d'une force motrice non encore utilisée, mais encore de juger avec assez de certitude si la force en vue peut être utilisée d'une manière rationnelle.

Cette publication, indépendante d'une quantité de facteurs plus ou moins variables, jouant un rôle considérable dans la valeur réelle et l'emploi des forces hydrauliques et indépendante également des progrès de la science et de l'industrie, donnera en tout temps une image fidèle de l'étendue et de l'importance des forces motrices hydrauliques non encore utilisées.

Ce travail facilitera également la solution d'une quantité de questions scientifiques et pratiques dans les domaines de l'hydraulique, de l'hydrographie, etc., contribuera à l'avancement de l'étude géographique et physique du pays et sera enfin précieux pour l'établissement des cadastres cantonaux des droits sur les cours d'eau.

Allerdings darf im übrigen nicht ausser acht gelassen werden, dass die fließenden Gewässer in betreff ihrer Gefälle, Wasserführung und der Beschaffenheit der Einzugsgebiete, Veränderungen unterworfen sind. Diese letztern können entweder nur lokaler Natur und wieder sich ausgleichende, oder aber stetig in gleichem Sinne fortschreitende sein. Im ersteren Falle dürften sie hinsichtlich der Ausnützung der Wasserkräfte nicht so sehr in Betracht kommen, im andern Falle, wird es immerhin längere Zeiträume erfordern bis sie einen merklichen und messbaren Betrag erreicht haben. Nun wird es aber, zu gegebener Zeit, ein besonderes Interesse bieten, und auch möglich sein, die absolute Grösse und den gesetzmässigen Verlauf dieser Veränderungen zu konstatieren.

Bern, im Juni 1896.

Il ne faut pas oublier toutefois que la pente, le volume des eaux et la configuration du bassin de réception des eaux courantes sont sujets à des changements; ceux-ci peuvent être purement locaux et disparaître peu de temps après leur formation ou bien augmenter continuellement dans le même sens. Dans le premier cas il est probable qu'ils n'influenceront que très peu sur la manière d'utiliser les eaux d'un cours d'eau, et dans le second cas il est à peu près certain qu'il s'écoulera un temps assez considérable jusqu'à ce que ces changements aient atteint une quantité réellement appréciable.

Il y aura donc intérêt et possibilité dans bien des cas de constater la marche et la grandeur de ces variations et de ces transformations.

Berne, en Juin 1896.

J. Epper

Rheingebiet

von den

Quellen bis zur Taminamündung

Erster Teil

Die Flächeninhalte

der

Einzugsgebiete, der Höhenstufengebiete

von 300 zu 300 Meter über Meer,

der

Felshänge, Wälder, Gletscher und Seen

Bassin du Rhin

depuis

ses sources jusqu'à l'embouchure de la Tamina

Première partie

Surfaces

des

bassins de réception, des zones

de 300 en 300 mètres au-dessus de la mer,

des

rochers, des forêts, des glaciers et des lacs

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Erläuterungen</u>	<u>5— 9</u>
<u>Verzeichnis über die bei den Planimetrierungen verwendeten Atlasblätter . . .</u>	<u>10</u>
<u>Flächenverzeichnis:</u>	
<u>A. Vorder-Rhein von den Quellen bis zur Mündung des Hinter-Rheins . . .</u>	<u>12—25</u>
<u>B. Hinter-Rhein von den Quellen bis zur Mündung des Vorder-Rheins . . .</u>	<u>26—41</u>
<u>C. Rhein von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis und mit der Tamina.</u>	<u>42—55</u>
 Orientierungskarte	

Table des matières

	Pages
<u>Explications</u>	<u>5— 9</u>
<u>Tableau des feuilles planimétrées de l'atlas topographique</u>	<u>10</u>
<u>Régistre des superficies:</u>	
<u>A. Rhin antérieur de sa source jusqu'à sa jonction avec le Rhin postérieur</u>	<u>12—25</u>
<u>B. Rhin postérieur de sa source jusqu'à sa jonction avec le Rhin antérieur</u>	<u>26—41</u>
<u>C. Rhin du confluent du Rhin antérieur avec le Rhin postérieur jusque et y compris la Tamina</u>	<u>42—55</u>
 Carte itinéraire	

Erläuterungen

Als Grundlage der Publikation über die Grösse und Oberflächen-Beschaffenheit der Einzugsgebiete der Schweiz. Gewässer ist der «Topographische Atlas der Schweiz im Massstab der Original-Aufnahmen» gewählt worden. Letzterer beträgt für den von den Alpen eingenommenen Teil des Landes 1:50 000, für den ausserhalb des Hochgebirges gelegenen hingegen 1:25 000.

Das im vorliegenden Band behandelte Gebiet des Rheins von den Quellen bis zur Taminamündung, umfasst im ganzen 35, durchweg im Massstab 1:50 000 gezeichnete Atlas-Blätter. Hinsichtlich der Grösse der letzteren wäre zu bemerken, dass die Breite (35 cm. in der Richtung West-Ost) einer wirklichen Distanz von 17,5 km., die Höhe (24 cm. in der Richtung Süd-Nord) einer solchen von 12,0 km., das Gesamtareal mithin einen Flächeninhalt von 210,00 km². entspricht.

Um die der Ermittlung der Inhalte der einzelnen Gebiete vorausgehende **Bearbeitung der Atlas-Blätter** und um die Planimetrierungen selbst möglichst genau durchführen zu können, kamen nicht die gewöhnlich erhältlichen, sondern sorgfältig durch Trockendruck auf Karton hergestellte Special-Abzüge zur Verwendung. Behufs Vermeidung einer Überladung mit Eintragungen und Wahrung der Übersichtlichkeit musste überdies jedes Blatt in zwei Exemplaren angefertigt werden.

In das eine derselben wurden nun vorerst die betreffenden Wasserscheiden eingezeichnet und durch Farbtöne unterschieden: hernach jedes einzelne Einzugsgebiet und Teile desselben (es sind deren im ganzen 543) systematisch mit Buchstaben und Ziffern bezeichnet, ferner die Höhenkurven von 300 zu 300 m. über Meer durch stärkere gestümmte Linien hervorgehoben und schliesslich die über 3000 m. Meereshöhe sich befindlichen Gebirgspartien farbig angelegt. Im andern Exemplare sind, nachdem vorerst die Wasserscheiden und Gebietsbezeichnungen in dasselbe übertragen worden waren, alle Flächen, welche von den Felshängen und Schutthalten, Wäldern, Firnen und Gletschern und von den See'n eingenommen werden, noch besonders bearbeitet worden. Es geschah dies, abgesehen von den See'n, sowohl durch schärferes Ausziehen und Säumen der Randlinien, als auch vermittelt Benennung der betreffenden Flächenstücke. Ausserdem wurden alle diese gesondert auszumessenden Flächen, je nach ihrer Grösse und Lage, entweder einzeln oder gruppenweise, zur Kontrolle, mit Nummern versehen.

Die **Planimetrierungen** erfolgten ausschliesslich unter Anwendung eines grossen Amster'schen Polarplanimeters, dessen Polarrumrlänge zu 270 mm. und dessen Rollendurchmesser zu 32 mm. bemessen sind.

Die Flächeninhalte der verschiedenen Einzugsgebiete eines Blattes wurden zunächst, ohne die Zusammengehörigkeit der Gebiete zu berücksichtigen, durch fünfmaliges Umfahren bestimmt. Infolge der passend gewählten Planimeter-Einstel-

Explications

Comme **base de la publication** relative à l'étendue et à la configuration des bassins hydrographiques des cours d'eau de la Suisse, l'on a choisi «l'Atlas topographique de la Suisse à l'échelle des levés originaux». Cette échelle est le 1:50 000^e pour la portion du territoire situé dans les Alpes, tandis que c'est le 1:25 000^e pour tout ce qui est en dehors de la haute montagne.

Le bassin du Rhin, qui fait l'objet du présent volume, s'étend dès ses sources jusqu'à l'embouchure de la Tamina et comprend en tout 35 feuilles de l'Atlas, toutes à l'échelle du 1:50 000^e. Quant à l'espace qu'embrasse chaque feuille, il peut s'évaluer par ses dimensions, qui sont en largeur 35 cm. de l'Ouest à l'Est, faisant 17,5 km., et en hauteur 24 cm. du Sud au Nord, faisant 12,0 km., ce qui donne 210,00 km². de superficie totale.

En vue d'obtenir la plus grande exactitude réalisable dans les opérations planimétriques, il a fallu préalablement certaines précautions dans l'exécution des feuilles de l'Atlas devant servir à la détermination des superficies de chaque bassin. L'on dut renoncer à l'emploi des feuilles ordinaires de l'Atlas et faire des exemplaires spéciaux, tirés ad hoc sur carton et imprimés à sec avec le plus grand soin.

Afin que ces cartes ne soient pas trop chargées d'indications et pour leur conserver la netteté désirable, il a aussi fallu tirer chaque feuille à deux exemplaires.

Sur l'un de ces exemplaires l'on a d'abord tracé, en teintes distinctes, les lignes de partage des eaux. L'on a ensuite désigné, d'après un système de lettres et de chiffres, chaque bassin et partie de bassin, qui forment ensemble un total de 543. Puis on a marqué les courbes de niveau de 300 en 300 m. par un trait plus accentué, avec liséré. Enfin les parties montagneuses dépassant 3000 m. d'altitude ont été colorées.

L'on a ensuite reporté sur le second exemplaire de chaque feuille les lignes de partage et les désignations des bassins. Après cela l'on a marqué d'une façon spéciale toutes les portions du sol occupées par des parties de rochers et des cônes d'éboulis, des forêts, des névés et glaciers, et des lacs. Il a fallu pour cela en accentuer les contours et teinter les surfaces. En outre, chacune des surfaces à évaluer séparément a été numérotée, soit isolément, soit par groupe, pour la vérification.

Toutes les opérations planimétriques, sans exception, ont été faites à l'aide d'un grand planimètre polaire Amster, dont la tige polaire mesure 270 mm. et la roulette 32 mm. de diamètre.

L'on a commencé par évaluer les superficies des divers bassins en faisant abstraction de leur groupement, et en les entourant 5 fois. En plaçant le planimètre d'une façon convenable, l'on a pu trouver directement, en kilomètres

lung ergab sich der Inhalt eines zu messenden Flächenstücks nicht allein durch Addition der fünf aufeinanderfolgenden Ablesungsdifferenzen, sondern auch vermittelst Subtraktion der ersten und letzten Ablesung und zwar direkt in Quadrat-Kilometer (km^2), so dass ein allfälliger Ablesungs- oder Rechenfehler sofort hätte auffallen müssen. Hernach bildete man die Summe der Inhalte aller Flächenstücke eines Blattes, dividierte dieselbe in 210,00 km^2 , und reduzierte vermittelst des so erhaltenen und nur sehr wenig von der Zahl 1 abweichenden Koeffizienten die Messungsergebnisse. Die zur Kontrolle nochmals vorgenommene Addition der Flächeninhalte musste dann genau den Betrag von 210,00 km^2 ergeben. In Anbetracht des relativ kleinen Umfangs der Blätter und der anlässlich ihrer Herstellung befolgten Vorsichtsmassregeln, sowie der beim Einzeichnen der Wasserscheiden unvermeidlichen kleinen Fehler, wurde von einer weitergehenden Berücksichtigung des nach der Breite und Höhe meist verschieden grossen Schwindens der Karten Umgang genommen.

Auf den Rand-Blättern, die ausser des zur Bearbeitung gekommenen Teiles des Rheingebietes auch andere Gewässergebiete enthalten, sind die Inhalte der letztern ebenfalls planimetriert und alle Flächeninhalte eines derartigen Blattes, in analoger Weise wie oben erwähnt, ausgeglichen worden.

Nach Vollendung dieser Vorarbeiten schritt man zum Zusammenstellen der Messungsergebnisse, wobei die einzelnen Einzugsgebiete entsprechend ihrer Bezeichnung geordnet und die Inhalte der auf verschiedenen Blättern enthaltenen Teile dieser Gebiete zusammengesucht und addiert werden mussten. Schliesslich wurde zur Probe die Summe aller Flächeninhalte der einzelnen zum Rheingebiet gehörenden Einzugsgebiete, sowie der ausserhalb desselben gelegenen Teile gebildet, welche Summe dann auch, wie vorausgesetzt, genau zu 7350,00 km^2 . ($= 35 \times 210,00 \text{ km}^2$.) sich herausstellte.

Hinsichtlich der Planimetrierung der Höhenstufengebiete ist im Prinzip das gleiche Verfahren, wie es bei der Ermittlung der Flächeninhalte der Einzugsgebiete befolgt worden war, zur Anwendung gekommen. Es wurden vorerst auf jedem Atlas-Blatt und vorläufig wieder ohne Rücksichtnahme auf das Zusammengehören der Gebiete, die verschiedenen, durch die Höhenkurven begrenzten, jeweilig ein einzelnes Niedererschlagsgebiet oder Teile eines solchen bildenden Flächenstücke planimetriert, wobei man sich jedoch mit zweimaligem Umfahren begnügte. Den meistens nur minimalen Unterschied zwischen dem bereits bekannten Mass des betreffenden Einzugsgebietes und der Summe der Flächeninhalte dieser Flächenstücke, verteilte man auf letztere proportional ihrer Grösse. Beim schliesslich vorzunehmenden Ordnen und Zusammenstellen nach Einzugsgebieten aller einzeln gemessenen Höhenstufenflächen, war dann insbesondere darauf zu achten, dass keine derselben überschauen wurde und musste zur Probe die Totalsumme aller Höhenstufengebiete unter Hinzuzählung der übrigen auf den Atlas-Blättern enthaltenen, aber nicht zum Rheingebiet gehörenden Flächen, wieder genau 7350,00 km^2 ergeben.

Zu einer schwierigen und äusserst mühsamen Operation gestaltete sich die Ausmessung der Felsgänge inclusive Schutthalde, sowie der Wälder und zwar namentlich wegen der oft ungemein komplizierten Gestaltung der Gebietsflächen und weil zudem diese letztern vielfach ineinander greifen und mit zahlreichen Inseln durchsetzt sind. Das Planimetrieren der Firn- und Gletschergebiete und der See'n liess

carrés (km^2), la contenance de la surface à mesurer non seulement par l'addition des 5 différences de lectures successives, mais aussi par la soustraction de la première et de la dernière lecture. De cette façon toute erreur de lecture ou de calcul ne pouvait manquer d'être découverte.

Après cela l'on additionnait toutes les contenance d'une même feuille, que l'on divisait ensuite par 210,00 km^2 . Le coefficient obtenu, qui ne différait que fort peu du chiffre 1, servait alors à corriger les résultats du planimétrage. La nouvelle addition des contenance, opérée à titre de vérification, devait former exactement le chiffre total de 210,00 km^2 .

En raison de l'étendue relativement faible des feuilles de l'Atlas, et des précautions prises à l'impression, enfin par le fait des petites erreurs inévitables dans le tracé des lignes de partage, l'on a pu renoncer à tenir compte des différences de retrait des cartes, en largeur et en hauteur.

Quant aux feuilles occupant les bords du bassin du Rhin, et renfermant des portions d'autres bassins hydrographiques, les superficies de ces derniers ont été également planimétrées, et toutes les contenance de ces feuilles-là ont été corrigées de la manière indiquée plus haut.

Une fois ces travaux préliminaires achevés, l'on a procédé au groupement des résultats, en rangeant chaque bassin selon sa désignation, et en recherchant les contenance des diverses parties d'un même bassin sur les diverses feuilles qu'il occupe, afin de les additionner.

Pour la preuve définitive l'on a fait la somme de toutes les contenance de surface des divers bassins appartenant au bassin du Rhin, et de celles des parties d'autres bassins fluviaux. Ce total fut trouvé, comme on le prévoyait, $= 7350,00 \text{ km}^2$. ($35 \times 210,00 \text{ km}^2$).

Pour planimétrer les surfaces de zones d'altitude, l'on a suivi en principe le même procédé qui a servi à déterminer les contenance des bassins hydrographiques. L'on a ainsi toujours commencé par planimétrer sur chaque feuille de l'Atlas les superficies de chacune des zones pluviales ou parties de zones, délimitées par les courbes de niveau, mais tout d'abord sans s'occuper du bassin dont elles font partie. On s'est borné aussi à les contourner deux fois. La différence, généralement minime, entre la superficie du bassin, déjà connue, et la somme des contenance des zones, a été répartie entre celles-ci proportionnellement à leur étendue.

Après avoir achevé de classer et de grouper par bassins toutes les surfaces de zones d'altitude, mesurées isolément, il a fallu s'assurer avec soin qu'aucune n'avait été omise. L'on a fait la preuve en formant le total de toutes les zones d'altitude, et en y ajoutant les superficies des portions de bassins étrangers à celui du Rhin, figurées sur les feuilles. L'on a encore, cette fois, obtenu 7350,00 km^2 .

L'évaluation des rochers, cônes d'éboulis et forêts a été une opération difficile et très-laborieuse, particulièrement à cause des formes assez compliquées de ces surfaces-là, qui empiètent fréquemment les unes sur les autres et forment même de nombreux îlots. La planimétrie des nevés et glaciers, ainsi que celle des lacs, a, par contre, été facile. Toutes ces catégories de surfaces du sol, telles que rochers,

sich hingegen relativ leicht bewerkstelligen. Alle diese zuletzt besprochenen Gebiete, also die Fehldänge, etc. sind wie die Höhestufengebiete, doppelt planimetriert worden, wobei aber gleich von Anfang an, nicht allein die einzelnen Einzugsgebiete in ihrer richtigen Reihenfolge zur Berücksichtigung gelangten, sondern auch die durch die Kartenränder zerschnittenen Teile dieser Gebiete zusammengezogen wurden. Von einer Ausgleichung der Planimeter-Resultate musste dagegen abstrahiert werden, indem die Ermittlung des Inhaltes in jedem einzelnen Einzugsgebiete übrig gebliebenen Bodenfläche zu muständlich und zu zeitraubend gewesen wäre. Es fand lediglich eine Zusammenstellung der erhaltenen Messungsergebnisse nach Gruppen von einzelnen Einzugsgebieten und für das ganze in Behandlung gezogene Rheingebiet statt.

Für sämtliche Planimetrierungen, Fehlerausgleichungen und Zusammenstellungen sind zweckentsprechend eingerichtete Formulare zur Verwendung gekommen, welche letztere nach Vollendung der Arbeit handweise geordnet wurden, so dass sie jederzeit nachgesehen werden können.

Die **Abgrenzung der Einzugsgebiete**, bezw. die Konstruktion der Wasserscheiden, erfolgte ausschliesslich mit Rücksicht auf die Gestaltung der Bodenoberfläche, welche letztere auf den Atlasblättern in der Regel durch braune Horizontalkurven, ausnahmsweise bei steilwandigen Felspartien durch schwarze Schraffuren zur Darstellung gebracht ist.

In Wirklichkeit wird zwar die Verteilung der Niederschlagsmengen auf die Gewässer nicht immer strikte nach dem Verlaufe der oberirdischen Wasserscheiden vor sich gehen; es kann mitunter, je nach der Neigung und Beschaffenheit der Bodenschichten, Meteorwasser das auf ein gewisses Gebiet gefallen ist, auf unterirdischem Wege einem andern Gebiete zufließen und dort zu Tage treten. Nun lässt sich aber die Ausdehnung solcher Gebiete, auf denen der Wasserablauf gewissermassen gestört ist, also die Lage der wahren Wasserscheide, auf geologischen Wege nur selten genau feststellen und wechseln zudem die unterirdischen, aus einem andern Gebiete kommenden, übrigens meist relativ geringen Zuflüsse, je nach der Menge und Dauer der Niederschläge und je nachdem der Boden in gefrorenem oder aufgetautem Zustande sich befindet.

Übrigens stiess man schon anlässlich der Fixierung der oberirdischen Wasserscheiden auf manche erhebliche Schwierigkeiten, deren Lösung an Hand der topographischen Atlasblätter allein sich in befriedigender Weise nicht bewerkstelligen liess. Es war dies namentlich der Fall bei breiten alluvialen Thalböden mit komplizierten Kanälen und nicht deutlich ausgesprochenen Wasserscheiden, bei flachen, ausgedehnten Schuttkügeln mit vielfach sich verzweigenden Gewässerarmen, bei Teilung oder Ableitung eines Gewässers und bei nahe an den Wasserscheiden gelegenen Seen ohne sichtharen Abfluss. Es blieb dann nichts anders übrig, als durch örtliche Erhebungen und vermittelst Vornahme von geeigneten Versuchen, sich die nötigen Aufklärungen zu verschaffen.

Da wo den Gewässern auf künstlichem Wege behufs Betreibung von Wasserwerksanlagen, zu Bewässerungen und Kolonisationen etc. Wasser entnommen und dasselbe nicht wieder in das ursprüngliche Bett zurückgeleitet wird, wurden die Wassereintnahmestellen als geschlossen betrachtet. Ferner ist überall wo es um Ausscheidung von links- und rechtsseitigen Zuflussgebieten eines Gewässers sich handelte, die Mitte desselben als Grenzlinie gewählt worden.

forêts, etc., ont été planimétrées à double, de même que celles des zones d'altitude. Dès le commencement des opérations l'on a tenu compte, non seulement des différents bassins, d'après leur série régulièrement classée, mais encore des portions de ces bassins qui s'arrêtent au cadre de la feuille. L'on a toutefois dû renoncer à la compensation des résultats planimétriques, attendu que l'évaluation de la surface du reste de superficie, attribuable à chacun des bassins hydrographiques, eût été chose trop longue et compliquée. L'on s'est contenté d'une récapitulation des résultats obtenus par groupes de bassins secondaires et pour le bassin du Rhin tout entier, qui fait l'objet de cette étude.

Pour toutes les opérations planimétriques, pour les corrections et les récapitulations de résultats, l'on a fait usage de formulaires dressés ad hoc, que l'on a classés par volumes, une fois le travail achevé, de façon à pouvoir être consultés en tout temps.

La **délimitation des bassins hydrographiques**, savoir le tracé des lignes de partage des eaux, s'est faite en se basant uniquement sur la configuration du sol, figurée sur les feuilles de l'Atlas, dans la règle par des courbes de niveau brunes, et exceptionnellement, pour les parties en rochers, par des hachures noires.

En réalité les eaux pluviales ne se répartissent pas toujours entre les cours d'eau strictement suivant le tracé des lignes de faite. Il peut arriver que les eaux pluviales tombées sur l'un des versants s'écoulent souterrainement et arrivent à la surface dans un bassin différent. Cela peut tenir à l'inclinaison et à la nature des couches géologiques du sol. Or, il est rare que l'étendue des bassins dont l'eau s'écoule d'une façon anormale puisse être exactement déterminée d'après les données géologiques. D'ailleurs, ces affluents souterrains provenant d'un autre bassin sont de peu d'importance et varient suivant le volume et la durée des pluies et selon que le sol est gelé ou non.

D'ailleurs, même à la surface du sol, la détermination des lignes de partage des eaux a offert plus d'une difficulté sérieuse, que les seules données de l'Atlas topographique étaient insuffisantes à résoudre. Ce cas s'est présenté dans les larges vallées d'alluvions, coupées d'un réseau compliqué de canaux et de lignes de partage mal définies; puis encore sur de vastes cônes d'alluvions, très aplatis, traversés par des ruisseaux ayant de nombreuses ramifications. Dans d'autres cas il y a tel cours d'eau qui est partagé et dérivé, ou bien un lac situé à proximité d'un faite et dépourvu d'écoulement visible. Dans ces divers cas il ne restait autre chose à faire, qu'à se procurer les renseignements voulus au moyen de levés faits sur les lieux et d'expérimentations conclutantes.

Là où existent des prises d'eau artificielles en vue de la création de forces motrices, d'irrigations et de colonisations, et quand ces eaux ne rentrent plus dans leur lit naturel, on a supposé fermées les dites prises d'eau. Enfin, lorsqu'il s'est agi de distinguer entre les affluents de gauche et ceux de droite, c'est la ligne médiane du cours d'eau principal qui a servi de limite.

Wie aus der beigegebenen und im Massstab 1:250 000 ausgeführten **Orientierungskarte** ersichtlich ist, wurde das gesamte in Bearbeitung genommene Gebiet zunächst in 3 naturgemäss sich ergebende und nachstehend aufgeführte Hauptabteilungen zerlegt:

- A. **Vorder-Rhein** von den Quellen bis zur Mündung des Hinter-Rheins;
- B. **Hinter-Rhein** von den Quellen bis zur Mündung des Vorder-Rheins;
- C. **Rhein** von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis und mit der Tamina.

Jede von diesen 3 Hauptabteilungen ist hierauf entsprechend dem organischen Aufbau des Flussnetzes in mehrere und mit kleinen lateinischen Buchstaben bezeichnete Unterabteilungen eingeteilt worden, wobei betreffend Grösse und Gestaltung derselben, hauptsächlich die bedeutenderen Seitengewässer oder deren Mündungsstellen massgebend waren. Diese Unterabteilungen gliederte man schliesslich in die einzelnen, vermittelt arabischen Ziffern gekennzeichneten, Einzugsgebiete. Diese letztern bilden gewissermassen die hydrographischen Einheiten. Hinsichtlich der Grössenbemessung derselben sind im allgemeinen, um die Dauer und Kosten der Arbeit nicht übermässig zu vermehren und um die Übersichtlichkeit der gewonnenen Resultate nicht preiszugehen, alle Seitenläche, die ein Einzugsgebiet von unter 10 km² aufweisen und solche, welche betreffend Kraftgewinnung eine nur untergeordnete Bedeutung besitzen, nicht mehr zur Berücksichtigung gelangt. Ferner wurden bei grösseren, in hochgelegenen Seitenthälern sich befindenden Gewässern, in den Fällen, wo keine namhaften seitlichen Zuflüsse vorhanden sind und wo eine weitere Teilung mehr oder weniger willkürlich gewesen wäre, die Elemente etwas grösser (40—70 km²) gewählt. Allerdings liessen sich im Gegensatz hiezu, manchmal ganz kleine einzelne Einzugsgebiete insbesondere dann nicht vermeiden, wenn an einem grösseren Gewässer die Mündungsstellen von nicht ausser acht zu lassenden Seitenlächen sehr nahe aneinander folgten.

In der Orientierungskarte, deren Unterdruck nach der auf 4 Blättern reduzierten Dufourkarte hergestellt worden ist, kam, ausser dem Gewässernetz, den Wasserscheiden und der systematischen Bezeichnung der verschiedenen Einzugsgebiete, auch die Lage der betreffenden Pegelstationen, meteorologischen und Regennuss-Stationen zur Darstellung.

Übergehend zur Beschreibung des **Flächenverzeichnisses**, so wäre vorerst zu bemerken, dass die in denselben angewandten Gebietsbezeichnungen, vollständig mit derjenigen in der Orientierungskarte im Einklang stehen.

Ein besonderes Gewicht wurde anfänglich der Aufstellung dieses Verzeichnisses darauf gelegt, dass aus denselben, rasch und sicher und ohne lange überlegen oder rechnen zu müssen, nicht allein für die einzelnen Einzugsgebiete und die Abteilungen, sondern auch für jeden wichtigeren Mündungspunkt des Flusssystems die Flächeninhalte entnehmen werden können. Es sind infolgedessen, um das Aufsuchen der gewünschten Flächeninhalte zu erleichtern, die Bezeichnungen für die Gebiete und die Summationsgrenzen in 3 Kolonnen angeordnet worden. Die erste derselben enthält die Bezeichnung aller einzelnen Einzugsgebiete (Aa 1, Aa 2,), sowie der in sich abgeschlossenen Unterabteilungen (Aa, Ab,) und der Hauptabteilungen (A, B,). Sofern es sich weiterhin darum handelt, das Einzugsgebiet, die Höhenstufengebiete etc. für irgend einen

Ainsi que le fait voir la **carte itinéraire** au 1:250 000⁺ annexée, le bassin complet mis à l'étude a été tout d'abord décomposé en 3 bassins principaux donnés par la nature, tels que nous les indiquons ci-dessous:

- A. le **Rhin antérieur** dès ses sources jusqu'à sa jonction avec le Rhin postérieur;
- B. le **Rhin postérieur** dès ses sources jusqu'à sa jonction avec le Rhin antérieur;
- C. le **Rhin** dès la jonction des deux précédents jusque et y compris la Tamina.

Chacune de ces 3 divisions principales a été ensuite partagée en plusieurs bassins secondaires, correspondant à l'organisme du réseau fluvial et désigné par des petites lettres latines, en raison de leur étendue et de leur configuration, surtout au point de vue de l'importance des affluents et de leurs embouchures. Ces subdivisions ont encore été décomposées en bassins plus petits, désignés par des chiffres arabes. Ces derniers forment en quelque sorte les unités hydrographiques.

Quant à la limite d'étendue adoptée pour ceux-ci, il fut établi que l'on ne classerait aucun affluent dont le bassin aurait moins de 10 km², de même que ceux d'importance secondaire comme force motrice. Il s'agissait de ne pas accroître d'une façon exagérée la durée et les frais du travail, ni de compromettre la clarté de ses résultats.

En outre, pour des cours d'eau plus importants, situés dans des vallées latérales élevées, là où n'existent pas d'affluents marquants, et où une subdivision de plus eût été quelque peu arbitraire, l'on a donné un peu plus d'étendue aux unités (40—70 km²). D'autre part, l'on ne saurait en vérité pas éviter des bassins très réduits, notamment quand, sur un cours d'eau d'une certaine importance, l'on rencontre, fort près les uns des autres, les embouchures d'affluents qu'il n'est pas admissible de passer sous silence.

Sur la carte itinéraire, reproduction d'une partie de la carte Dufour réduite en 4 feuilles, où l'on a fait figurer, outre le réseau fluvial, les lignes de partage et la désignation systématique des différents bassins, on a aussi indiqué la situation des diverses stations limnimétriques, météorologiques et odométriques.

Passant à ce qui concerne le **registre des superficies**, il faut dire tout d'abord que les désignations des bassins y correspondent exactement avec celles de la carte itinéraire. Le but que l'on a eu en vue, en établissant ce registre, était de permettre de trouver avec rapidité et précision, et sans longs calculs ni combinaisons, non seulement les superficies des différents bassins et de leurs subdivisions, mais encore celles qui correspondent à chaque embouchure de quelque importance. En conséquence, afin que l'on pût aisément trouver les superficies cherchées, l'on a classé dans 3 colonnes les indications relatives aux bassins et aux limites d'additions.

La première de ces colonnes contient l'indication de chacun des bassins formant une unité (Aa 1, Aa 2,), ainsi que celle des groupements formant un tout (Aa, Ab,) et celle des bassins principaux (A, B,).

wichtigeren Mündungspunkt eines Hauptgewässers, also von solchen Gewässern zu kennen, nach denen die Hauptabteilungen (A, B, . . .) benannt sind, so wäre die Bezeichnung desjenigen einzelnen Einzugsgebietes bis und mit zu vergleichen, entsprechend der Lage der Mündungsstelle und mit Rücksicht auf das Einbeziehen oder Ausschluss des betreffenden Seitenzuflusses summiert werden müsste, in der dritten Kolonne zu suchen. Wenn hingegen aus den Tabellen die Flächeninhalte für diejenigen Stellen des Flussnetzes entnommen werden wollen, wo Seitengewässer unter sich zusammentreffen, oder solche in ein Hauptgewässer einmünden, und an letztern Punkten lediglich das Einzugsgebiet der Seitengewässer, aber nicht dasjenige des Hauptgewässers selbst in Frage kommt, dann hätte man sich nach den in der zweiten Kolonne aufgeführten Summationsgrenzen zu orientieren.

Die linksseitige Hälfte der einzelnen Tabellen enthält jeweilig ausser den oben besprochenen 3 Kolonnen für die Gebietsbezeichnungen, resp. Summationsgrenzen, eine Beschreibung der Gewässer und die in Quadratkilometer ausgedrückten Flächeninhalte ihrer Einzugsgebiete. Diese Inhalte sind konform der hinsichtlich der Gebietsbezeichnungen getroffenen Anordnung ebenfalls in 3 Kolonnen gruppiert. Auf der rechtsseitigen Tabellenhälfte finden sich die Flächeninhalte der Höhenstufengebiete, der Felshängen und Schutthalden, der Wälder, der Firne und Gletscher, der Seen und der übrigen Gebiete angegeben und zwar nicht allein in absoluten Zahlen, sondern auch, um den Wert des Tabellenwerks zu erhöhen, in ‰ der betreffenden totalen Einzugsgebiete. Letztere relativen Zahlwerte sind durch roten Druck hervorgehoben.

Die früher erwähnten, zu genauerer Feststellung der Wasserscheiden notwendig gewordenen örtlichen Erhebungen und Versuche, die Bearbeitung der Atlasblätter und der Orientierungskarte, sowie die wichtigeren Planimetrierungen, Fehlerausgleichungen und Flächenzusammenstellungen sind von Herrn F. Bräm durchgeführt worden. Ferner war bei den Planimetrierungen und Berechnungen Herr E. Mändli, mitbeihilflich.

Zum Schlusse soll noch darauf hingewiesen werden dass das vorliegende Tabellenwerk auch zu einer annähernden Bestimmung der Minimal-Wassermengen der in demselben aufgeführten Gewässer verwendet werden kann. Es weisen nämlich mehrere, in dem behandelten Gebiete bei sehr niederen Wasserständen sorgfältig durchgeführte Wassermessungen darauf hin, dass die minimale Abflussmenge kaum unter 6 Sekundenliter pro Quadratkilometer des jeweiligen Einzugsgebietes heruntergehen dürfte.

S'agit-il de trouver le bassin hydrographique, les zones d'altitude, etc., correspondant au point de jonction de l'un des affluents des cours d'eau principaux désignés par les lettres A, B, . . ., c'est dans la 3^e colonne que l'on verra l'indication du bassin spécial jusqu'auquel inclusivement l'on devra faire la somme des surfaces pour avoir la superficie totale qui correspond à la situation du point de jonction considéré, et suivant qu'on voudra comprendre ou exclure l'affluent en question.

Vent-on, au contraire, trouver dans les tableaux les superficies qui correspondent aux parties du réseau fluvial où tels affluents se rencontrent, ou se jettent dans le cours d'eau principal, et lorsque l'on cherche seulement la surface du bassin de l'affluent en ce point, et non pas celui du cours d'eau qui le reçoit, alors c'est la 2^e colonne qui fournira l'indication des limites d'addition.

La moitié de gauche de chaque tableau, outre les 3 colonnes dont il est question plus haut, destinées à indiquer les bassins et les limites d'addition, donne la description des cours d'eau et les superficies de leurs bassins en kilomètres carrés. Ces contenances sont également consignées dans 3 colonnes, conformément à la classification adoptée pour les indications des bassins.

La moitié de droite des tableaux fournit l'indication des superficies des zones d'altitude, des rochers et cônes d'éboulis, des forêts, des névés et glaciers, des lacs et autres surfaces, et cela non seulement en chiffres, mais encore en ‰ de la superficie totale, ce qui augmente la valeur de ces tableaux. — Ces valeurs relatives sont imprimées en chiffres rouges.

Les levés spéciaux et les expériences, mentionnés plus haut, destinées à fixer avec plus de précision le tracé des lignes de partage, le travail relatif aux feuilles de l'Atlas et à la carte itinéraire, les opérations planimétriques, les corrections d'erreurs et les récapitulations de surfaces les plus importantes ont été l'œuvre de M^r F. Bräm. Il a été secondé par M^r E. Mändli pour le planimétrage et les calculs.

Nous ferons encore remarquer, en terminant, que les tableaux dont nous parlons peuvent aussi servir à déterminer approximativement les débits minimums des cours d'eau dont ils contiennent l'énumération. Dans le bassin qui nous occupe il a été fait un certain nombre de jauges fort soignées, desquels il résulte que le plus faible débit ne descend guère au-dessous d'un volume de 6 litres par seconde et par kilomètre carré de bassin.

Verzeichnis

über die bei den

Planimetrierungen verwendeten Atlas-Blätter

Tableau

des

feuilles planimétrées de l'atlas topographique

N ^o	Benennung Désignation	Datum		Date		Bemerkungen Observations
		der Aufnahme du lever	der Revision de la révision	der Ausgabe de la publication	der Nachträge des compléments	
270 ¹⁸⁴⁴	Seezthal	1882-1883	—	1891	—	2) Schweizerisches Territorium
273	Jenins	1880	—	1881	—	1) Territoire suisse
274	Partnun	1880	—	1881	—	2) Italienisches Territorium
401	Elm	1856	—	1874	—	2) Territoire Italien
402	Vättis	1884-1886	—	1889	—	
403	Altdorf	1857	—	1880	—	
404	Tödi	1857	—	1876	—	
405	Laax	1856	1873	1874	1881	
406	Chur	1843	1874	1875	1881	
407	Amsteg	1857	1872	1881	—	
408	Truns	1856	1872	1873	1881	
409	Ilanz	1857	1872	1873	1881	
410	Thusis	1843	—	1875	—	
411	Six Madun	1857	1870	1871	1881	
412	Greina	1858	1873	1874	1881	
413	Vrin	1858	1873	1874	1881	
414	Andeer	1856-1857	—	1874	—	
415	Zizers	1845	1881	1882	—	
416	Serneus	1881	—	1884	—	
416 ¹⁸⁴⁴	Gross Litzner	1892	—	1897	—	
418	Churwalden	1844	1876	1877	—	
419	Davos	1844	1881	1884	—	
420	Ardez	1892	—	1895	—	
422	Lenz	1884	—	1886	—	
423	Scaletta	1846	1883	1884	—	
426	Savognin	1885-1886	—	1887	—	
427	Bever	1845	—	1878	—	
503	Faido	1853	—	1871	—	
504	Olivone	1854	1872	1872	—	
505	Hinterrhein	1855	—	1872	—	
506	Splügen ¹⁾	1853	1874	1875	—	
506	Splügen ²⁾	1887-1888	—	—	—	
509	Mesocco	1855	—	1872	—	
510	Madriser Thal ¹⁾	1850	—	1875	—	
510	Madriser Thal ²⁾	1887-1888	—	—	—	
517	Bivio	1853	1875-1876	1877	—	
520	Maloja	1852	1875	1876	—	

Flächenverzeichnis

des

Rheingebietes

von den

Quellen bis zur Taminamündung



Registre des superficies

du

bassin du Rhin

depuis ses

sources jusqu'à l'embouchure de la Tamina



A. Vorder-Rhein

von den Quellen bis zur Mündung des Hinter-Rheins

Einzugsgebiete		Bassins de réception		Flächeninhalte in Quadratkilometer	
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés	Beschreibung	Description	Surfaces en kilomètres carrés	
				einzelne partielles	summierte cumulés
A 1	—	Vorder-Rhein bis zum Bach der Val Cornera Rhin antérieur jusqu'au ruisseau de val Cornera		18,918	—
A 2	—	Bach der Val Maigels bis zum Bach der Val Cornera Ruisseau de val Maigels jusqu'au ruisseau de val Cornera		8,883	—
A 3	—	Bach der Val Cornera bis zum Bach der Val Maigels Ruisseau de val Cornera jusqu'au ruisseau de val Maigels		13,30	—
—	A 2 + A 3	Bach der Val Cornera bis und mit dem Bach der Val Maigels Ruisseau de val Cornera jusque et y compris le ruisseau de val Maigels		—	22,094
A 4	—	Rechtsseitige Zeltflüsse des Baches der Val Cornera von Bach der Val Maigels bis zum Vorder-Rhein Affluents rive droite du ruisseau de val Cornera entre le ruisseau de val Maigels et le Rhin antérieur		2,389	—
A 5	—	Linksseitige Zeltflüsse des Baches der Val Cornera von Bach der Val Maigels bis zum Vorder-Rhein Affluents rive gauche du ruisseau de val Cornera entre le ruisseau de val Maigels et le Rhin antérieur		2,348	—
—	A 4 + A 5	Bach der Val Cornera bis zum Vorder-Rhein Ruisseau de val Cornera jusqu'au Rhin antérieur		—	28,831
—	A 3	Vorder-Rhein bis und mit dem Bach der Val Cornera Rhin antérieur jusque et y compris le ruisseau de val Cornera		—	48,007
A 6	—	Rechtsseitige Zeltflüsse des Vorder-Rheins von Bach der Val Cornera bis zum Bach der Val Strin Affluents rive droite du Rhin antérieur entre le ruisseau de val Cornera et le ruisseau de val Strin		8,844	—
A 7	—	Linksseitige Zeltflüsse des Vorder-Rheins von Bach der Val Cornera bis zum Bach der Val Strin Affluents rive gauche du Rhin antérieur entre le ruisseau de val Cornera et le ruisseau de val Strin		28,70	—
—	A 6 + 7	Vorder-Rhein bis zum Bach der Val Strin Rhin antérieur jusqu'au ruisseau de val Strin		—	77,563
A 8	—	Bach der Val Strin bis zum Vorder-Rhein Ruisseau de val Strin jusqu'au Rhin antérieur		14,827	—
—	A 6	Vorder-Rhein bis und mit dem Bach der Val Strin Rhin antérieur jusque et y compris le ruisseau de val Strin		—	92,190
A 9	—	Rechtsseitige Zeltflüsse des Vorder-Rheins von Bach der Val Strin bis zum Bach der Val Halps Affluents rive droite du Rhin antérieur entre le ruisseau de val Strin et le ruisseau de val Halps		8,879	—
A 10	—	Linksseitige Zeltflüsse des Vorder-Rheins von Bach der Val Strin bis zum Bach der Val Halps Affluents rive gauche du Rhin antérieur entre le ruisseau de val Strin et le ruisseau de val Halps		5,375	—
—	A 8 + 9	Vorder-Rhein bis zum Bach der Val Halps Rhin antérieur jusqu'au ruisseau de val Halps		—	98,244
A 11	—	Bach der Val Halps ¹⁾ bis zum Vorder-Rhein Ruisseau de val Halps ¹⁾ jusqu'au Rhin antérieur		32,499	—
—	A 8 + 11	Vorder-Rhein bis und mit dem Bach der Val Halps Rhin antérieur jusque et y compris le ruisseau de val Halps		—	130,853
A 12	—	Rechtsseitige Zeltflüsse des Vorder-Rheins von Bach der Val Halps bis zum Meteler-Rhein Affluents rive droite du Rhin antérieur entre le ruisseau de val Halps et le Rhin de Metels		15,279	—
A 13	—	Linksseitige Zeltflüsse des Vorder-Rheins von Bach der Val Halps bis zum Meteler-Rhein Affluents rive gauche du Rhin antérieur entre le ruisseau de val Halps et le Rhin de Metels		31,342	—
A 14	A 1 + A 13	Vorder-Rhein bis zum Meteler-Rhein Rhin antérieur jusqu'au Rhin de Metels		—	157,883
A 15	—	Meteler-Rhein ²⁾ bis zum Bach der Val Rendsdura Rhin de Metels ²⁾ jusqu'au ruisseau de val Rendsdura		18,424	—
A 16	—	Rechtsseitige Zeltflüsse des Meteler-Rheins von Bach der Val Rendsdura bis zum Bach der Val Cristallin Affluents rive droite du Rhin de Metels entre le ruisseau de val Rendsdura et le ruisseau de val Cristallin		10,01	—

A. Rhin antérieur

depuis ses sources jusqu'à sa jonction avec le Rhin postérieur

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception							Bemerkungen		
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer							Observations		
unter 300	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	über 3000	Fälle u. Schüttungen Bächen und Flüsse	Wälder	Ferth	Fein und feinstes Gerölle und Kies	Sand u. Lehm	Gerölle und Kies			
—	—	—	—	—	1.305	4.146	9.775	5.579	2.245	0.520	9.900	—	—	0.800	0.064	12.360	¹⁾ Auch mit „Rhein“ bezeichnet; ²⁾ Betschlag nach unten in den des „Rhein“		
—	—	—	—	—	65	234	354	279	102	2	345	—	—	43	1	610			
—	—	—	—	—	0.472	3.957	3.785	1.560	0.901	3.940	—	—	—	2.560	0.029	4.350	³⁾ Auch „Rhein“ bezeichnet; ⁴⁾ Auch „Rhein“ bezeichnet		
—	—	—	—	—	61	454	304	152	0	310	—	—	—	263	0	410			
—	—	—	—	—	1.491	3.902	5.570	2.377	0.902	5.900	—	—	—	2.500	—	5.100			
—	—	—	—	—	110	294	422	172	0	421	—	—	—	191	—	505			
—	—	—	—	—	1.923	7.869	8.363	3.805	0.904	9.000	—	—	—	5.070	0.020	9.324			
—	—	—	—	—	34	341	493	154	0	274	—	—	—	220	0	601			
—	—	—	—	—	0.367	1.077	0.917	0.530	0.220	—	1.200	0.003	—	—	—	1.620			
—	—	—	—	—	138	213	195	131	10	441	—	—	—	14	—	571			
—	—	—	—	—	0.440	0.962	0.913	0.304	—	—	0.900	—	—	—	—	1.300			
—	—	—	—	—	235	443	230	113	—	—	212	—	—	—	—	324			
—	—	—	—	—	0.907	3.952	9.229	10.145	3.904	0.904	10.500	0.040	—	5.070	0.020	12.301			
—	—	—	—	—	20	401	324	352	135	0	370	—	—	1	—	438			
—	—	—	—	—	2.102	8.997	15.301	15.724	6.139	0.934	17.490	0.040	—	5.920	0.070	24.470			
—	—	—	—	—	14	181	305	227	101	1	354	—	—	1	23	2	310		
—	—	—	—	—	0.707	2.400	2.376	2.532	0.999	—	1.120	1.001	—	—	—	5.004			
—	—	—	—	—	50	271	213	205	102	2	104	—	—	—	—	135			
—	—	—	—	—	1.580	5.866	4.464	4.479	4.31	2.001	7.300	0.500	—	1.470	0.001	11.351			
—	—	—	—	—	71	101	915	274	139	101	354	24	—	71	2	543			
—	—	—	—	—	2.377	8.368	15.516	22.932	20.825	8.260	0.185	26.590	2.130	—	7.390	0.100	41.344		
—	—	—	—	—	21	130	100	264	130	105	2	343	20	—	95	0	533		
—	—	—	—	—	0.825	1.900	2.005	4.000	3.770	1.000	0.502	0.200	0.100	—	—	6.540			
—	—	—	—	—	41	106	214	272	211	123	34	425	10	—	—	440			
—	—	—	—	—	3.002	9.910	18.441	25.082	24.000	10.000	0.637	32.000	2.270	—	9.100	0.100	47.093		
—	—	—	—	—	33	100	200	293	131	103	7	350	05	—	—	570			
—	—	—	—	—	0.300	0.270	0.301	—	—	—	—	0.500	—	—	—	0.300			
—	—	—	—	—	100	495	21	—	—	—	—	251	—	—	—	263			
—	—	—	—	—	1.800	1.825	0.650	0.700	0.300	—	0.900	0.001	—	—	—	4.475			
—	—	—	—	—	235	330	172	150	10	—	17	101	—	—	—	812			
—	—	—	—	—	5.182	12.821	19.412	26.782	24.100	10.060	0.687	32.000	3.580	—	9.100	0.100	52.657		
—	—	—	—	—	65	122	100	273	219	102	7	305	27	—	82	1	533		
—	—	—	—	—	1.531	2.717	0.430	0.700	0.567	3.070	0.005	0.200	2.300	—	4.000	—	16.220		
—	—	—	—	—	30	94	100	271	295	104	3	354	73	—	142	—	501		
—	—	—	—	—	6.413	14.748	25.842	35.563	33.657	13.738	0.692	42.100	5.950	—	13.720	0.100	68.768		
—	—	—	—	—	49	111	100	272	254	105	3	207	43	—	105	1	525		
—	—	—	—	—	0.380	3.360	3.259	2.303	3.360	2.303	—	0.940	4.000	—	0.100	—	9.900		
—	—	—	—	—	24	226	231	100	221	102	—	55	234	—	25	—	647		
—	—	—	—	—	0.400	4.400	2.401	1.742	1.700	0.771	—	1.100	2.000	—	—	—	7.100		
—	—	—	—	—	30	203	240	148	100	97	33	101	240	—	—	—	652		
—	—	—	—	—	0.817	14.000	20.933	30.467	40.112	36.990	14.112	0.692	44.150	12.970	—	14.250	0.100	86.278	
—	—	—	—	—	6	81	172	193	255	230	6	201	62	—	90	1	547		
—	—	—	—	—	—	3.177	0.000	7.300	0.963	0.903	—	—	—	—	—	0.100	0.100		
—	—	—	—	—	100	251	421	12	12	12	—	—	—	—	—	0	500		
—	—	—	—	—	1.441	2.300	2.321	2.162	1.000	0.771	3.500	—	—	—	—	—	5.003		
—	—	—	—	—	147	235	230	201	101	31	150	—	—	—	—	—	507		

A. Vorder-Rhein

von den Quellen bis zur Mündung des Hinter-Rheins

Einzugsgebiete			Bassins de réception			
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés		Beschreibung	Description	Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
	von: de:	von den Quellen bis und mit, après les sources jusqu'à y compris:			einzelne partielles	summierte cumulées
A b ₁	—	—	Linkseitige Zulaufe des Medelser-Rheins von Bach der Val Randacher bis zum Bach der Val Cristallina		20.71	—
—	b ₁ — b ₂	—	Attente rive gauche du Rhin de Medels entre le ruisseau du val Randacher et le ruisseau du val Cristallina		—	46.213
A b ₂	—	—	Bach der Val Cristallina bis zum Medelser-Rhein		26.297	—
—	b ₁ — b ₂	—	Ruisseau du val Cristallina jusqu'au Rhin de Medels		—	77.510
A b ₃	—	—	Rechtsseitige Zulaufe des Medelser-Rheins von Bach der Val Cristallina bis zum Bach der Val Plattas		15.28	—
—	b ₁ — b ₂	—	Attente rive droite du Rhin de Medels entre le ruisseau du val Cristallina et le ruisseau du val Plattas		—	—
A b ₄	—	—	Linkseitige Zulaufe des Medelser-Rheins von Bach der Val Cristallina bis zum Bach der Val Plattas		6.287	—
—	b ₁ — b ₂	—	Attente rive gauche du Rhin de Medels entre le ruisseau du val Cristallina et le ruisseau du val Plattas		—	102.113
A b ₅	—	—	Bach der Val Plattas bis zum Medelser-Rhein		22.66	—
—	b ₁ — b ₅	—	Ruisseau du val Plattas jusqu'au Rhin de Medels		—	125.288
A b ₆	—	—	Rechtsseitige Zulaufe des Medelser-Rheins von Bach der Val Plattas bis zum Vorder-Rhein		1.322	—
—	b ₁ — b ₅	—	Attente rive droite du Rhin de Medels entre le ruisseau du val Plattas et le Rhin antérieur		—	—
A b ₇	—	—	Linkseitige Zulaufe des Medelser-Rheins von Bach der Val Plattas bis zum Vorder-Rhein		1.71	—
—	b ₁ — b ₅	—	Attente rive gauche du Rhin de Medels entre le ruisseau du val Plattas et le Rhin antérieur		—	127.771
—	—	A b ₆	Vorder-Rhein bis und mit dem Medelser-Rhein		—	235.434
—	—	—	Rhin antérieur jusqu'à y compris le Rhin de Medels		—	—
A c ₁	—	—	Rechtsseitige Zulaufe des Vorder-Rheins von Medelser-Rhein bis zum Bach der Val Rössen		7.94	—
—	—	—	Attente rive droite du Rhin antérieur entre le Rhin de Medels et le ruisseau du val Rössen		—	—
A c ₂	—	—	Linkseitige Zulaufe des Vorder-Rheins von Medelser-Rhein bis zum Bach der Val Rössen		31.289	—
—	—	—	Attente rive gauche du Rhin antérieur entre le Rhin de Medels et le ruisseau du val Rössen		—	324.161
—	—	A c ₁	Vorder-Rhein bis zum Bach der Val Rössen		—	324.161
—	—	—	Rhin antérieur jusqu'au ruisseau du val Rössen		—	—
A c ₃	—	—	Bach der Val Corvins und der Val Cavardiras bis zum Bach der Val Rössen		17.468	—
—	—	—	Ruisseau du val Corvins et du val Cavardiras jusqu'au ruisseau du val Rössen		—	—
A c ₄	—	—	Bach der Val Rössen bis zum Bach der Val Corvins und der Val Cavardiras		25.891	—
—	—	—	Ruisseau du val Rössen jusqu'au ruisseau du val Corvins et du val Cavardiras		—	—
—	C ₁ — C ₄	—	Bach der Val Rössen bis und mit dem Bach der Val Corvins und der Val Cavardiras		—	42.967
—	—	—	Ruisseau du val Rössen jusqu'à y compris le ruisseau du val Corvins et du val Cavardiras		—	—
A c ₅	—	—	Rechtsseitige Zulaufe des Baches der Val Rössen von Bach der Val Corvins und der Val Cavardiras bis zum Vorder-Rhein		6.328	—
—	—	—	Attente rive droite du ruisseau du val Rössen entre le ruisseau du val Corvins et du val Cavardiras jusqu'au Rhin antérieur		—	—
A c ₆	—	—	Linkseitige Zulaufe des Baches der Val Rössen von Bach der Val Corvins und der Val Cavardiras bis zum Vorder-Rhein		6.451	—
—	—	—	Attente rive gauche du ruisseau du val Rössen entre le ruisseau du val Corvins et du val Cavardiras jusqu'au Rhin antérieur		—	—
—	C ₁ — C ₆	—	Bach der Val Rössen bis zum Vorder-Rhein		—	55.542
—	—	—	Ruisseau du val Rössen jusqu'au Rhin antérieur		—	—
—	—	A c ₅	Vorder-Rhein bis und mit dem Bach der Val Rössen		—	379.794
—	—	—	Rhin antérieur jusqu'à y compris le ruisseau du val Rössen		—	—

A. Rhin antérieur

depuis ses sources jusqu'à sa jonction avec le Rhin postérieur

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception						Bemerkungen Observations		
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer								
unter 300	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	über 3000	Felsen u. Schotterbänke Bänke und Gerölle	Ferles	Firn und Gletscher Névé et glaciers	Saie	Lacs	Ursprung Gebiete Autres territoires		
—	—	—	—	—	1,071	4,270	5,023	6,488	2,087	0,002	6,860	—	2,000	0,076	—	11,076		
—	—	—	—	—	70	261	276	323	330	1	122	—	136	4	—	935		
—	—	—	—	—	3,960	10,142	15,184	15,913	4,560	0,277	16,720	—	3,570	0,231	—	28,092		
—	—	—	—	—	61	266	309	323	95	1	301	—	73	5	—	942		
—	—	—	—	—	2,965	4,200	6,007	6,034	4,965	0,320	8,000	0,040	5,750	0,160	—	14,107		
—	—	—	—	—	80	154	234	264	125	11	203	8	203	2	—	516		
—	—	—	—	—	5,013	14,510	21,031	24,047	9,064	1,105	26,200	0,140	9,320	0,201	—	40,003		
—	—	—	—	—	76	187	222	321	124	14	347	2	126	4	—	567		
—	—	—	—	—	2,325	2,970	2,204	2,710	1,702	0,006	3,200	2,970	2,740	—	—	6,300		
—	—	—	—	—	103	192	162	109	110	13	116	105	101	—	—	410		
—	—	—	—	—	1,900	2,560	1,900	1,030	0,000	—	0,000	1,000	—	—	—	0,007		
—	—	—	—	—	202	379	207	173	39	—	34	202	—	—	—	194		
—	—	—	—	—	4,235	12,342	19,314	26,100	27,000	0,670	1,494	30,000	5,000	12,000	0,201	54,012		
—	—	—	—	—	41	110	103	217	105	14	301	49	108	3	—	519		
—	—	—	—	—	0,037	2,340	4,000	5,770	4,200	2,707	1,000	4,000	1,000	4,340	—	12,240		
—	—	—	—	—	43	140	101	246	105	123	111	101	86	107	—	549		
—	—	—	—	—	5,100	15,482	23,910	31,000	31,277	14,457	3,010	35,270	0,000	16,400	0,201	66,337		
—	—	—	—	—	41	124	101	251	250	715	24	201	16	12	2	530		
—	—	—	—	—	0,277	0,335	0,425	0,360	—	—	0,220	0,000	—	—	—	0,201		
—	—	—	—	—	103	402	329	109	—	—	105	640	—	—	—	109		
—	—	—	—	—	0,201	0,405	0,273	—	—	—	0,300	0,470	—	—	—	0,340		
—	—	—	—	—	247	325	233	—	—	—	107	401	—	—	—	442		
—	—	—	—	—	0,000	0,300	16,100	24,065	31,000	31,277	14,457	3,010	35,270	0,010	16,400	0,201	67,100	
—	—	—	—	—	4	49	127	100	110	113	24	274	44	100	1	510		
—	—	—	—	—	1,917	20,376	37,003	54,522	72,070	67,067	28,560	3,702	78,000	21,000	30,000	0,000	153,400	
—	—	—	—	—	8	21	151	101	250	330	999	13	201	24	107	1	530	
—	—	—	—	—	1,004	2,301	1,401	1,100	0,007	—	0,001	2,500	—	—	—	4,000		
—	—	—	—	—	250	301	160	157	74	—	3	305	—	—	—	642		
—	—	—	—	—	3,300	3,400	3,001	5,300	7,772	5,377	2,103	—	0,240	4,000	0,000	0,041	16,000	
—	—	—	—	—	104	100	121	100	143	106	64	102	151	66	—	104		
—	—	—	—	—	6,430	25,995	42,234	60,940	80,307	73,744	30,732	3,702	89,000	28,500	31,500	0,431	174,523	
—	—	—	—	—	20	86	111	100	144	228	63	11	275	88	11	2	530	
—	—	—	—	—	—	0,277	2,540	4,000	0,307	3,100	0,302	0,000	0,000	2,000	—	4,100		
—	—	—	—	—	10	101	161	270	161	103	10	402	24	201	—	203		
—	—	—	—	—	—	0,424	3,000	0,200	0,037	4,400	1,000	12,100	0,000	2,007	—	0,000		
—	—	—	—	—	17	107	140	344	176	15	500	8	143	—	—	543		
—	—	—	—	—	—	0,005	0,000	11,005	14,004	7,000	2,100	21,000	0,020	7,100	—	13,500		
—	—	—	—	—	10	142	201	301	201	170	54	100	15	101	—	310		
—	—	—	—	—	0,301	1,020	1,004	1,700	1,200	0,302	0,100	—	2,100	0,040	—	2,100		
—	—	—	—	—	14	103	231	267	100	77	120	101	—	—	—	401		
—	—	—	—	—	0,302	0,000	1,407	1,504	1,507	0,101	0,100	—	1,000	0,000	—	4,107		
—	—	—	—	—	34	100	225	201	237	101	6	—	—	—	—	515		
—	—	—	—	—	0,703	2,003	3,600	9,322	13,005	15,000	7,700	2,100	2,400	7,103	—	20,000		
—	—	—	—	—	13	37	11	106	210	223	160	33	457	84	105	271		
—	—	—	—	—	7,142	28,070	45,000	70,271	94,222	89,743	38,400	5,870	114,440	31,040	38,053	0,431	195,123	
—	—	—	—	—	19	94	111	103	147	110	107	16	311	37	102	1	514	

A. Rhin antérieur

depuis ses sources jusqu'à sa jonction avec le Rhin postérieur

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception					Bemerkungen											
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer					Flächen z. Schottröhren Böden u. Gerölle		Feuchte Wälder		Fein und feuchter Moos u. Flechten		Löss		Berg- und Talflächen		Observations	
von 300 m über Meer	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	über 3000 m	Flächen z. Schottröhren Böden u. Gerölle	Feuchte Wälder	Fein und feuchter Moos u. Flechten	Löss	Berg- und Talflächen	Observations	Observations									
—	—	6.900	27.928	54.228	72.448	100.880	130.880	119.256	51.620	8.341	151.086	68.908	52.223	0.476	299.584	*) Einzugsgebiet der Pappel- station: Flanz, Vorder- rhein — 775.000 km ² .										
—	—	0.076	0.244	1.300	2.233	7.200	8.820	5.561	0.700	—	1.000	3.400	0.700	0.000	23.000	*) Bereich der Pappelstation: Flanz, Vorderrhein — 775.000 km ² .										
—	—	6.804	13.634	15.840	16.643	21.263	23.882	15.950	5.217	1.538	16.917	24.670	4.800	0.030	71.640	*) Auch „Rhein-Rhein“ *) Auch „Rhein de Veld“										
—	—	6.976	28.170	55.395	75.231	107.856	140.640	124.817	52.340	8.341	152.086	72.310	52.233	0.600	322.676											
—	—	2.743	3.006	7.540	0.900	5.304	1.905	—	—	—	1.440	5.300	—	—	22.170											
—	—	2.004	2.016	0.820	—	—	—	—	—	—	0.400	1.300	—	—	3.470											
—	—	11.842	33.960	63.955	83.384	113.840	141.946	124.817	52.340	8.341	153.646	78.000	52.233	0.600	348.877											
—	—	1.271	4.554	4.908	0.201	6.253	0.775	2.215	1.837	12.100	2.540	2.425	—	—	10.000											
—	—	0.977	1.106	3.577	0.240	4.406	0.400	1.817	0.000	0.820	1.100	0.970	—	—	10.301											
—	—	2.240	0.120	0.443	0.451	10.720	9.905	3.200	1.687	16.700	3.000	3.005	—	—	26.156											
—	—	0.304	0.907	0.200	—	—	—	—	—	—	0.300	—	—	—	0.460											
—	—	0.306	1.071	5.100	5.501	9.932	7.807	0.921	3.305	0.304	14.300	4.300	4.400	—	17.104											
—	—	0.300	0.330	—	—	—	—	—	—	—	0.000	0.230	—	—	0.320											
—	—	0.304	1.704	1.720	1.502	0.308	0.227	—	—	—	0.000	2.915	—	—	4.830											
—	—	1.250	5.000	13.400	15.500	17.941	10.862	19.517	8.505	2.051	33.230	10.335	7.505	—	49.341											
—	—	13.895	39.094	77.353	98.890	131.101	160.707	144.334	58.933	10.392	187.178	89.143	59.918	0.500	398.228											
—	—	2.076	2.007	2.434	1.000	0.100	—	—	—	—	0.400	3.300	—	—	4.707											
—	—	0.300	2.400	3.100	4.772	7.204	0.407	3.521	0.016	0.016	4.300	0.301	0.400	—	21.81											
—	—	11.852	17.574	27.501	29.000	30.893	29.854	23.940	7.435	2.005	40.000	26.515	8.015	—	102.000											
—	—	18.057	45.950	82.906	104.881	138.540	167.294	147.057	59.783	10.428	192.132	98.833	60.243	0.500	424.764											
—	—	—	—	—	0.101	3.405	7.700	19.000	0.005	2.370	10.000	—	0.000	—	12.300											
—	—	—	—	—	0.003	2.001	5.304	0.000	5.000	1.000	0.000	0.000	7.500	—	0.370											
—	—	—	—	—	0.144	6.140	13.833	18.510	14.211	3.540	19.848	0.000	16.450	—	19.350											

A. Rhin antérieur

depuis ses sources jusqu'à sa jonction avec le Rhin postérieur

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception						Bemerkungen	
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer						Observations	
sur la distance de 300	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	sur la distance de 3000	Fleiss a. Scheldtbasen Bassins de drain	Fertis Mülser	Fern und Elbinger Bassins et plaines	Saale Lass	Dring Schelde Autres rivières		
—	—	0.325 195	1.100 491	0.775 235	0.432 131	0.275 84	0.361 10	—	—	—	0.000 33	0.104 179	—	—	2.50 794	*) Gesamtgebiet der Popu- lation: Elsenz, Elsenz — 302,352 km².	
—	—	0.000 2	0.756 41	2.001 105	4.350 223	5.620 161	4.101 121	1.577 83	0.375 4	—	0.300 203	2.570 141	—	—	10.044 574	*) Bassin de réception de la rive des Landesbassins: Elsenz, Elsenz — 302,352 km².	
—	—	0.350 101	1.075 331	0.320 115	—	—	—	—	—	—	0.000 13	0.104 104	—	—	1.000 314		
—	—	0.000 5	0.375 85	1.050 108	2.560 240	2.022 253	1.700 164	0.000 71	0.023 2	—	1.340 109	1.101 121	—	—	7.300 109		
—	—	0.775 301	0.350 69	—	—	—	—	—	—	—	—	0.000 113	—	—	0.300 752		
—	—	0.771 23	4.000 279	4.770 323	3.304 231	1.047 108	0.104 1	—	—	—	0.10 7	0.070 87	—	—	13.401 924		
—	—	2.172 6	10.050 53	30.133 192	40.213 137	69.233 307	77.001 202	65.025 102	29.021 82	3.071 0	68.032 166	20.410 87	23.120 60	0.000 0	228.027 611		
—	—	0.374 25	1.000 64	3.707 105	3.077 107	3.702 205	2.345 124	1.207 60	0.324 19	—	0.000 203	3.000 171	0.000 5	—	0.000 401		
—	—	2.540 7	20.054 56	30.000 100	51.700 142	73.025 105	80.105 101	67.222 102	29.345 81	3.071 11	75.103 104	33.410 81	23.210 81	0.000 0	236.000 542		
—	—	2.070 404	1.100 223	1.300 155	0.075 102	0.000 4	—	—	—	—	0.103 71	0.100 104	—	—	4.303 109		
—	—	2.047 241	2.017 300	2.377 267	1.291 167	0.305 54	—	—	—	—	0.400 53	1.770 107	—	—	0.307 140		
—	—	0.102 26	14.117 170	17.000 224	10.020 101	13.541 101	0.270 103	3.774 47	0.421 5	—	14.123 170	11.070 148	0.000 1	—	54.145 176		
—	—	0.003 17	24.431 64	43.777 104	53.060 110	73.371 102	80.200 120	67.222 176	29.345 77	3.071 10	76.000 103	35.000 102	23.210 101	0.000 1	247.320 547		
—	—	25.520 22	70.201 51	126.063 101	150.537 107	211.020 102	247.500 114	215.070 105	89.128 11	14.307 12	268.130 120	134.532 110	83.450 10	0.504 1	672.003 509		
—	—	5.301 407	2.000 101	2.430 101	2.000 102	0.543 62	0.000 5	—	—	—	0.700 50	3.470 101	—	—	0.025 674		
—	—	5.701 227	3.200 142	3.000 165	3.000 165	3.700 108	3.323 142	0.000 2	—	—	0.001 27	0.100 101	—	—	10.000 101		
—	—	35.847 34	76.070 64	132.610 101	164.402 101	216.220 101	250.072 101	215.129 101	89.128 11	14.307 12	268.130 120	144.202 120	83.450 10	0.504 1	696.927 543		
—	—	1.002 26	5.004 154	4.002 123	5.301 131	5.104 159	0.220 213	5.301 132	1.771 46	0.023 3	5.700 110	0.000 104	3.100 101	0.047 1	22.033 612		
—	—	36.800 30	82.012 66	137.500 102	169.715 102	222.362 102	250.100 101	220.240 101	90.000 14	14.510 12	275.215 123	150.252 102	86.010 101	0.041 1	720.500 544		
—	—	4.300 101	3.000 102	3.007 105	4.002 107	3.101 140	1.711 8	0.140 7	—	—	3.570 107	0.727 105	—	—	11.041 101		
—	—	3.300 549	2.301 406	0.100 34	—	—	—	—	—	—	0.770 107	3.000 101	—	—	1.700 102		
—	—	10.075 106	10.001 127	15.352 151	15.300 107	13.033 130	13.321 127	5.300 102	1.771 11	0.122 1	11.415 102	20.307 104	3.100 101	0.047 1	60.704 107		
—	—	44.306 35	88.282 70	141.715 102	173.025 120	225.553 174	260.021 107	220.300 175	90.000 12	14.510 12	275.553 123	160.000 120	86.010 101	0.041 1	732.707 507		

A. Vorder-Rhein

von den Quellen bis zur Mündung des Hinter-Rheins

Einzugsgebiete			Bassins de réception			
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés		Beschreibung	Description	Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
	von: de:	von den Quellen bis und mit: jusqu'aux sources jusqu'à y compris			einzelne partielles	summierte cumulées
A k ₁	—	—	Rabiosa bis zum Carrens-Bach Rabiosa jusqu'au ruisseau de Carrens		82,300	—
A k ₂	—	—	Carrens-Bach bis zur Rabiosa Ruisseau de Carrens jusqu'à la Rabiosa		12,400	—
—	k ₁ —k ₂	—	Rabiosa bis und mit dem Carrens-Bach Rabiosa jusqu'à y compris le ruisseau de Carrens		—	75,811
A k ₃	—	—	Rechtsseitige Zelle des Rabiosa von Carrens-Bach bis zum Vorder-Rhein Affluents rive droite de la Rabiosa entre le ruisseau de Carrens et le Rhin antérieur		22,400	—
A k ₄	—	—	Linksseitige Zelle des Rabiosa von Carrens-Bach bis zum Vorder-Rhein Affluents rive gauche de la Rabiosa entre le ruisseau de Carrens et le Rhin antérieur		39,200	—
A k	k ₁ —k ₄	—	Rabiosa bis zum Vorder-Rhein Rabiosa jusqu'au Rhin antérieur		—	138,380
—	—	A k ₄	Vorder-Rhein bis und mit der Rabiosa Rhin antérieur jusqu'à y compris la Rabiosa		—	1398,897
A l ₁	—	—	Rechtsseitige Zelle des Vorder-Rheins von der Rabiosa bis zum Flen Affluents rive droite du Rhin antérieur entre la Rabiosa et le Flen		9,700	—
A l ₂	—	—	Linksseitige Zelle des Vorder-Rheins von der Rabiosa bis zum Flen Affluents rive gauche du Rhin antérieur entre la Rabiosa et le Flen		9,370	—
—	—	A l ₂	Vorder-Rhein bis zum Flen Rhin antérieur jusqu'au Flen		—	1400,947
A l ₃	—	—	Flen bis zur Aue du Molles Flen jusqu'à l'Aue du Molles		44,300	—
A l ₄	—	—	Aue du Molles bis zum Flen Aue du Molles jusqu'au Flen		34,300	—
—	l ₃ —l ₄	—	Flen bis und mit der Aue du Molles Flen jusqu'à y compris l'Aue du Molles		—	78,644
A l ₅	—	—	Rechtsseitige Zelle des Flen von der Aue du Molles bis zum Vorder-Rhein Affluents rive droite du Flen entre l'Aue du Molles et le Rhin antérieur		7,200	—
A l ₆	—	—	Linksseitige Zelle des Flen von der Aue du Molles bis zum Vorder-Rhein Affluents rive gauche du Flen entre l'Aue du Molles et le Rhin antérieur		1,000	—
—	l ₃ —l ₆	—	Flen bis zum Vorder-Rhein Flen jusqu'au Rhin antérieur		—	88,100
—	—	A l ₆	Vorder-Rhein bis und mit dem Flen Rhin antérieur jusqu'à y compris le Flen		—	1408,240
A l ₇	—	—	Rechtsseitige Zelle des Vorder-Rheins von Flen bis zum Hinter-Rhein Affluents rive droite du Rhin antérieur entre le Flen et le Rhin postérieur		2,300	—
A l ₈	—	—	Linksseitige Zelle des Vorder-Rheins von Flen bis zum Hinter-Rhein Affluents rive gauche du Rhin antérieur entre le Flen et le Rhin postérieur		22,400	—
A l	l ₃ —l ₈	—	Vorder-Rhein von der Rabiosa bis zum Hinter-Rhein Rhin antérieur entre la Rabiosa et le Rhin postérieur		—	104,700
A	A l ₁ —l ₈	A l ₈	Vorder-Rhein bis zum Hinter-Rhein Rhin antérieur jusqu'au Rhin postérieur		—	1513,670

B. Hinter-Rhein

von den Quellen bis zur Mündung des Vorder-Rheins

Einzugsgebiete			Bassins de réception		
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés	Beschreibung	Description	Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
				einzelne partielles	summiert cumulés
B a 1	—	Hinter-Rhein bis zum Bach der Val Corvina und dem Arvon-Thal Rhin postérieur jusqu'au ruisseau du val Corvina et du val Arvon		71,871	—
B a 2	—	Bach der Val Corvina und dem Arvon-Thal bis zum Hinter-Rhein Ruisseau du val Corvina et du val Arvon jusqu'au Rhin postérieur		20,529	—
—	B a 2	Hinter-Rhein bis und mit dem Bach der Val Corvina und dem Arvon-Thal Rhin postérieur jusqu'à y compris le ruisseau du val Corvina et du val Arvon		—	101,880
B a 3	—	Rechtsseitige Zeltasse des Hinter-Rheins vom Bach der Val Corvina und dem Arvon-Thal bis zum Bach der Stütz-Alp Attaints rive droite du Rhin postérieur entre le ruisseau du val Corvina et du val Arvon et le ruisseau de la Stütz-Alp		31,295	—
B a 4	—	Linksseitige Zeltasse des Hinter-Rheins vom Bach der Val Corvina und dem Arvon-Thal bis und mit dem Bach der Stütz-Alp Attaints rive gauche du Rhin postérieur à partir du ruisseau du val Corvina et du val Arvon jusqu'à y compris le ruisseau de la Stütz-Alp		27,430	—
—	B a 4	Hinter-Rhein bis und mit dem Bach der Stütz-Alp Rhin postérieur jusqu'à y compris le ruisseau de la Stütz-Alp		—	168,344
B a 5	—	Rechtsseitige Zeltasse des Hinter-Rheins vom Bach der Stütz-Alp bis zum Bach des Sorvella-Thales Attaints rive droite du Rhin postérieur entre le ruisseau de la Stütz-Alp et le ruisseau du val Sorvella		12,770	—
B a 6	—	Linksseitige Zeltasse des Hinter-Rheins vom Bach der Stütz-Alp bis zum Bach des Sorvella-Thales Attaints rive gauche du Rhin postérieur entre le ruisseau de la Stütz-Alp et le ruisseau du val Sorvella		21,608	—
—	B a 6	Hinter-Rhein bis zum Bach des Sorvella-Thales Rhin postérieur jusqu'au ruisseau du val Sorvella		—	194,890
B a 7	—	Bach des Sorvella-Thales bis zum Hinter-Rhein Ruisseau du val Sorvella jusqu'au Rhin postérieur		15,105	—
—	B a 7	Hinter-Rhein bis und mit dem Bach des Sorvella-Thales Rhin postérieur jusqu'à y compris le ruisseau du val Sorvella		—	208,235
B a 8	—	Rechtsseitige Zeltasse des Hinter-Rheins vom Bach des Sorvella-Thales bis zum Averser-Rhein Attaints rive droite du Rhin postérieur entre le ruisseau du val Sorvella et le Rhin d'Avers		2,801	—
B a 9	—	Linksseitige Zeltasse des Hinter-Rheins vom Bach des Sorvella-Thales bis zum Averser-Rhein Attaints rive gauche du Rhin postérieur entre le ruisseau du val Sorvella et le Rhin d'Avers		3,870	—
B a	B 1 - B 4	Hinter-Rhein bis zum Averser-Rhein Rhin postérieur jusqu'au Rhin d'Avers		—	215,870
B b 1	—	Averser-Rhein ¹⁾ bis zum Bach der Val di Sassello Rhin d'Avers ¹⁾ jusqu'au ruisseau du val di Sassello		17,348	—
B b 2	—	Bach der Val di Sassello bis zum Averser-Rhein Ruisseau du val di Sassello jusqu'au Rhin d'Avers		22,343	—
—	B 1 - B 2	Averser-Rhein bis und mit dem Bach der Val di Sassello Rhin d'Avers jusqu'à y compris le ruisseau du val di Sassello		—	39,591
B b 3	—	Rechtsseitige Zeltasse des Averser-Rheins vom Bach der Val di Sassello bis zum Madriser-Rhein Attaints rive droite du Rhin d'Avers entre le ruisseau du val di Sassello et le Rhin de Madris		17,464	—
B b 4	—	Linksseitige Zeltasse des Averser-Rheins vom Bach der Val di Sassello bis zum Madriser-Rhein Attaints rive gauche du Rhin d'Avers entre le ruisseau du val di Sassello et le Rhin de Madris		12,351	—
—	B 1 - B 4	Averser-Rhein bis zum Madriser-Rhein Rhin d'Avers jusqu'au Rhin de Madris		—	69,306
B b 5	—	Madriser-Rhein bis zum Averser-Rhein Rhin de Madris jusqu'au Rhin d'Avers		49,897	—
—	B 1 - B 5	Averser-Rhein bis und mit dem Madriser Rhein Rhin d'Avers jusqu'à y compris le Rhin de Madris		—	119,383
B b 6	—	Rechtsseitige Zeltasse des Averser-Rheins vom Madriser-Rhein bis zum Lei-Bach Attaints rive droite du Rhin d'Avers entre le Rhin de Madris et le ruisseau du Lei		3,510	—

B. Rhin postérieur

depuis ses sources jusqu'à sa jonction avec le Rhin antérieur

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception						Bemerkungen	
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer					Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer					Fleiss u. Schotterbänke bancs et débris	Fleiss Wälder	Fleiss und flüssiger Masse u. Gletscher	Fleiss See'n	Berggletscher Alpes glaciers	Observations		
unter 300	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000								
—	—	—	—	—	8.300 127	14.200 295	15.400 227	15.420 273	12.000 182	2.770 30	10.970 254	0.900 14	17.200 244	0.000 0	34.300 464	*) Auf „Jäger-Rhein“, „Jäger-Rhein“, in diesem Teil „Jäger-Rhein“	
—	—	—	—	—	1.147 54	4.300 103	8.021 202	10.402 242	5.754 100	0.700 25	10.700 212	0.000 0	4.220 112	—	15.200 163		
—	—	—	—	—	10.447 252	18.030 189	24.271 239	26.283 259	10.130 170	3.535 25	28.830 294	1.140 21	21.000 215	0.020 0	49.704 430	*) Auf „Jäger-Rhein“, „Jäger-Rhein“, das in parte explorata: „Jäger-Rhein“	
—	—	—	—	—	0.724 22	4.300 146	0.100 263	0.021 251	0.400 210	2.000 21	0.770 0	0.200 21	2.000 93	—	10.700 131		
—	—	—	—	—	0.040 24	4.500 108	4.500 232	0.000 232	7.042 209	1.400 54	0.000 0	0.300 54	1.400 54	—	17.000 150		
—	—	—	—	—	1.370 9	19.041 224	31.012 157	41.308 258	40.721 254	21.087 125	3.705 23	45.300 220	5.000 21	24.600 194	0.020 0	84.328 208	
—	—	—	—	—	2.005 107	3.004 267	2.340 193	3.000 232	1.570 129	0.000 2	2.000 242	4.100 302	0.300 12	0.000 13	4.300 313		
—	—	—	—	—	2.000 118	3.300 182	5.100 238	5.000 244	3.701 126	1.710 95	0.000 0	2.000 242	3.300 102	—	0.000 1	10.200 472	
—	—	—	—	—	5.950 91	26.100 125	39.128 227	50.000 258	46.000 223	22.000 10	3.700 10	56.630 207	13.325 67	24.630 126	0.210 1	99.000 540	
—	—	—	—	—	0.100 0	1.004 82	3.100 239	4.300 233	3.000 249	2.042 175	0.040 0	5.300 361	0.300 24	—	0.000 207	0.300 470	
—	—	—	—	—	6.001 29	27.430 131	42.270 202	54.342 298	49.710 230	25.000 122	3.705 12	61.940 296	13.000 65	27.000 124	0.210 1	105.404 504	
—	—	—	—	—	0.775 61	0.775 337	1.000 257	0.000 30	—	—	—	0.000 179	1.000 570	—	—	0.770 253	
—	—	—	—	—	0.000 22	1.777 304	1.004 263	1.000 259	0.322 57	—	—	1.000 531	0.300 137	—	0.000 6	1.042 347	
—	—	—	—	—	0.264 1	8.233 21	29.460 125	44.254 273	54.075 253	49.710 230	25.000 10	64.430 200	15.075 24	27.000 123	0.230 1	107.477 498	
—	—	—	—	—	—	0.000 30	5.000 212	0.777 262	4.777 242	0.000 4	0.000 4	7.000 416	—	0.040 35	0.000 2	0.000 527	
—	—	—	—	—	—	1.000 70	5.000 229	5.000 442	5.000 208	0.777 0	0.000 100	—	1.000 54	—	—	12.700 817	
—	—	—	—	—	—	2.210 56	10.702 270	10.777 414	10.100 257	0.142 1	13.000 251	—	2.000 60	—	—	23.045 502	
—	—	—	—	—	0.100 2	3.352 105	4.230 212	6.300 200	3.340 101	0.010 26	5.440 212	0.000 0	0.100 0	0.040 0	—	17.004 623	
—	—	—	—	—	0.000 0	2.007 237	4.304 219	4.077 313	0.002 36	0.002 0	1.700 140	0.000 20	—	—	—	0.770 285	
—	—	—	—	—	0.220 3	0.010 123	10.230 277	27.004 273	13.000 227	0.557 0	21.000 214	0.040 13	2.700 23	0.070 0	—	44.500 643	
—	—	—	—	—	1.072 27	0.377 140	14.300 283	10.300 333	0.002 106	0.330 5	25.700 511	0.000 10	2.004 57	0.007 1	—	20.000 411	
—	—	—	—	—	1.292 10	10.000 119	33.575 227	43.000 266	23.253 185	0.007 1	46.000 233	1.440 95	5.004 12	0.100 0	—	65.210 547	
—	—	—	—	—	0.001 244	1.102 327	0.000 213	0.000 107	—	—	0.000 233	0.000 95	—	—	—	2.300 627	

B. Hinter-Rhein

von den Quellen bis zur Mündung des Vorder-Rheins

Einzugsgebiete			Bassins de réception		
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés		Beschreibung Description	Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
	von: de:	aus den Quellen bis und mit: après les sources jusqu'à et y compris:		einzelne partielles	summierte cumulées
B b ₁	—	—	Linienartige Zellen des Averser-Rheins von Madris-Rhein bis zum Lei-Bach Attaints des points de Rhin d'Avers entre le Rhin de Madris et le ruisseau de Lei	4.900	—
—	b ₁ —b ₂	—	Averser-Rhein bis zum Lei-Bach Rhin d'Avers jusqu'au ruisseau de Lei	—	126.900
B b ₁ ¹⁾	—	—	Lei-Bach ¹⁾ bis zum Averser-Rhein Ruisseau de Lei ¹⁾ jusqu'au Rhin d'Avers	51.065	—
—	b ₁ —b ₃	—	Averser-Rhein bis und mit dem Lei-Bach Rhin d'Avers jusqu'à y compris le ruisseau de Lei	—	177.965
B b ₃	—	—	Restlinienartige Zellen des Averser-Rheins von Lei-Bach bis zum Bach der Val d'Émol Attaints des points de Rhin d'Avers entre le ruisseau de Lei et le ruisseau de val d'Émol	15.444	—
B b ₃ ²⁾	—	—	Linienartige Zellen des Averser-Rheins von Lei-Bach bis und mit dem Bach der Val d'Émol Attaints des points de Rhin d'Avers entre le ruisseau de Lei et le ruisseau de val d'Émol	24.207	—
—	b ₁ —b ₃	—	Averser-Rhein bis und mit dem Bach der Val d'Émol Rhin d'Avers jusqu'à y compris le ruisseau de val d'Émol	—	217.890
B b ₃	—	—	Restlinienartige Zellen des Averser-Rheins von Bach der Val d'Émol bis zum Hinter-Rhein Attaints des points de Rhin d'Avers entre le ruisseau de val d'Émol et le Rhin postérieur	30.400	—
B b ₃	—	—	Linienartige Zellen des Averser-Rheins von Bach der Val d'Émol bis zum Hinter-Rhein Attaints des points de Rhin d'Avers entre le ruisseau de val d'Émol et le Rhin postérieur	13.221	—
B b ₃	b ₁ —b ₃	—	Averser-Rhein bis zum Hinter-Rhein Rhin d'Avers jusqu'au Rhin postérieur	—	261.327
—	—	B b ₃	Hinter-Rhein bis und mit dem Averser-Rhein Rhin postérieur jusqu'à y compris le Rhin d'Avers	—	477.395
B c ₁	—	—	Restlinienartige Zellen des Hinter-Rheins von Averser-Rhein bis zum Fundogs-Bach Attaints des points de Rhin postérieur entre le Rhin d'Avers et le ruisseau de Fundog	19.267	—
B c ₁	—	—	Linienartige Zellen des Hinter-Rheins von Averser-Rhein bis zum Fundogs-Bach Attaints des points de Rhin postérieur entre le Rhin d'Avers et le ruisseau de Fundog	30.824	—
—	—	B c ₁	Hinter-Rhein bis zum Fundogs-Bach Rhin postérieur jusqu'au ruisseau de Fundog	—	506.420
B c ₁	—	—	Fundogs-Bach bis zum Hinter-Rhein Ruisseau de Fundog jusqu'au Rhin postérieur	38.375	—
—	—	B c ₁	Hinter-Rhein bis und mit dem Fundogs-Bach Rhin postérieur jusqu'à y compris le ruisseau de Fundog	—	544.801
B c ₁	—	—	Restlinienartige Zellen des Hinter-Rheins von Fundogs-Bach bis zur Nolla Attaints des points de Rhin postérieur entre le ruisseau de Fundog et la Nolla	28.600	—
B c ₁	—	—	Linienartige Zellen des Hinter-Rheins von Fundogs-Bach bis zur Nolla Attaints des points de Rhin postérieur entre le ruisseau de Fundog et la Nolla	17.221	—
—	—	B c ₁	Hinter-Rhein bis zur Nolla Rhin postérieur jusqu'à la Nolla	—	561.422
B c ₁	—	—	Nolla bis zum Hinter-Rhein Nolla jusqu'au Rhin postérieur	29.765	—
—	—	B c ₁	Hinter-Rhein bis und mit der Nolla Rhin postérieur jusqu'à y compris la Nolla	—	621.207
B c ₇	—	—	Restlinienartige Zellen des Hinter-Rheins von der Nolla bis zur Albeta Attaints des points de Rhin postérieur entre la Nolla et l'Albeta	1.902	—
B c ₇	—	—	Linienartige Zellen des Hinter-Rheins von der Nolla bis zur Albeta Attaints des points de Rhin postérieur entre la Nolla et l'Albeta	1.710	—

B. Rhin postérieur

depuis ses sources jusqu'à sa jonction avec le Rhin antérieur

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception							Bemerkungen Observations
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer							
unter 300	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	über 3000	Felsen u. Schotterflächen Bänke u. Gerölle	Wälder	Ferds	Frei und flusslos Möde u. Gärten	See u. Löss	flüssige Schmelzwasser Andere Verhältnisse	
—	—	—	—	—	1,26	1,36	0,833	0,860	—	—	0,000	2,70	—	—	—	1,000	*) Waren gegen 0,040 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	214	484	328	12	—	—	22	513	—	—	—	441	*) In vollen aufsteig. 0,040 km ² , mit vollen aufsteig. Territorien
—	—	—	—	—	3,277	16,810	36,468	44,276	23,263	0,807	47,770	3,910	5,664	0,303	09,463	—	*) Auch „Bass di Lat“
—	—	—	—	—	26	151	280	341	193	6	576	37	65	—	—	547	*) Auch „Bass di Lat“
—	—	—	—	—	0,808	12,764	18,777	14,753	0,802	0,513	23,940	0,970	4,323	0,303	22,802	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	33	243	377	280	101	21	453	18	65	—	—	643	*) In vollen aufsteig. 0,200 km ² , mit vollen aufsteig. Territorien
—	—	—	—	—	3,973	32,522	64,845	59,929	29,435	1,300	70,810	4,800	0,807	0,223	92,805	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit vollen aufsteig. Territorien
—	—	—	—	—	37	123	290	232	103	8	300	28	56	—	—	517	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	0,343	1,401	2,535	4,802	6,403	0,964	4,700	0,800	0,470	—	—	0,364	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	14	95	162	256	450	31	506	53	20	—	—	61	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	0,323	1,836	4,413	6,300	6,305	2,366	0,307	10,600	1,000	1,400	0,300	10,400	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	0	70	164	340	265	101	17	413	67	58	—	473	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	0,472	7,000	39,473	63,967	71,757	32,934	1,797	80,260	7,220	11,807	0,204	112,900	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	2	34	101	294	333	701	8	295	33	55	—	1	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	0,327	2,331	2,363	4,807	0,807	0,802	9,800	3,200	0,800	0,807	17,303	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	11	16	100	162	565	313	43	194	105	11	—	572	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	0,344	1,810	3,310	2,300	2,312	2,402	0,342	—	5,000	2,100	—	0,360	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	31	147	255	165	177	105	41	303	100	—	—	4	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	0,371	4,722	14,470	46,610	74,367	83,761	34,812	1,700	100,200	13,010	12,717	0,351	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	3	18	55	170	265	323	124	7	304	34	43	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	0,356	12,955	43,945	90,873	123,942	133,471	60,820	5,564	164,600	28,805	40,677	0,587	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	2	27	92	193	319	390	121	12	345	81	65	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	4,363	1,805	1,929	2,500	4,300	3,330	0,304	—	4,810	—	—	0,300	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	221	99	101	121	201	207	15	—	542	252	—	0	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	2,460	2,310	2,500	2,460	0,704	0,100	—	—	1,230	4,400	—	0,307	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	245	211	215	241	30	11	—	—	123	444	—	3	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	7,750	16,960	48,015	95,831	134,074	137,420	60,804	5,564	170,530	38,265	40,677	0,600	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	15	54	85	103	205	211	120	10	353	75	60	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	1,002	1,000	2,782	0,365	12,504	10,775	2,807	0,800	0,800	2,440	—	0,370	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	10	52	12	111	324	304	16	1	200	64	—	2	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	8,760	18,940	50,797	102,106	146,578	148,105	63,711	5,624	180,510	40,705	40,677	0,670	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	16	25	53	681	248	272	113	10	327	75	75	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	0,771	5,410	4,435	4,401	4,706	5,300	2,317	0,404	—	5,000	0,800	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	75	104	101	103	102	70	14	—	104	244	0	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	0,973	2,360	3,310	3,824	4,004	1,700	0,805	—	1,403	2,840	—	0,303	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	55	231	105	273	201	95	3	—	82	815	—	1	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	1,684	18,122	26,874	59,482	110,976	154,183	150,377	64,105	5,624	187,547	54,445	40,687	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	2	12	45	127	118	257	254	190	9	32	63	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	1,405	4,385	0,615	7,387	7,320	1,300	0,415	0,100	—	2,540	7,300	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	50	141	223	100	213	63	14	2	—	95	253	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	3,770	22,307	33,490	67,449	118,105	156,077	150,802	64,165	5,624	190,067	62,125	40,687	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	5	20	54	113	195	257	243	193	9	205	103	63	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	1,304	0,402	0,907	—	—	—	—	—	—	0,300	0,300	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	191	202	2	—	—	—	—	—	—	150	176	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	1,712	—	—	—	—	—	—	—	—	0,300	0,300	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien
—	—	—	—	—	1910	—	—	—	—	—	—	—	—	127	192	—	*) Waren gegen 0,200 km ² , mit italienischen Territorien

B. Hinter-Rhein

von den Quellen bis zur Mündung des Vorder-Rheins

Einzugsgebiete			Bassins de réception		Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés		Beschreibung Description		einzelne partielles	summierte cumulés
	von: de:	an den Quellen bis und mit- einschließlich journé et y compris				
B a	01-01	—	Hinter-Rhein vom Aarner-Rhein bis zur Albedo Rhin postérieur entre le Rhin aarner et l'Albedo	—	147,908	—
—	—	B c a	Hinter-Rhein bis zur Albedo Rhin postérieur jusqu'à l'Albedo	—	—	624,902
B d 1	—	—	Albedo bis zur Ara de Welfz Albedo jusqu'à l'Ara de Welfz	—	19,344	—
B d 2	—	—	Ara de Welfz bis zur Albedo Ara de Welfz jusqu'à l'Albedo	—	19,899	—
—	d 1-d 2	—	Albedo bis und mit der Ara de Welfz Albedo jusqu'à et y compris l'Ara de Welfz	—	39,243	—
B d 3	—	—	Rechtsseitige Zettlinie der Albedo von der Ara de Welfz bis zum Bach der Val Tsch Affluents rive droite de l'Albedo entre l'Ara de Welfz et le ruisseau du val Tsch	—	2,199	—
B d 4	—	—	Linksseitige Zettlinie der Albedo von der Ara de Welfz bis zum Bach der Val Tsch Affluents rive gauche de l'Albedo entre l'Ara de Welfz et le ruisseau du val Tsch	—	5,763	—
—	d 1-d 4	—	Albedo bis zum Bach der Val Tsch Albedo jusqu'au ruisseau du val Tsch	—	43,752	—
B d 5	—	—	Bach der Val Tsch bis zur Albedo Ruisseau du val Tsch jusqu'à l'Albedo	—	10,476	—
—	d 1-d 5	—	Albedo bis und mit dem Bach der Val Tsch Albedo jusqu'à et y compris le ruisseau du val Tsch	—	54,228	—
B d 6	—	—	Rechtsseitige Zettlinie der Albedo vom Bach der Val Tsch bis zum Tours-Bach Affluents rive droite de l'Albedo entre le ruisseau du val Tsch et le ruisseau de Tours	—	1,408	—
B d 7	—	—	Linksseitige Zettlinie der Albedo vom Bach der Val Tsch bis zum Tours-Bach Affluents rive gauche de l'Albedo entre le ruisseau du val Tsch et le ruisseau de Tours	—	6,342	—
—	d 1-d 7	—	Albedo bis zum Tours-Bach Albedo jusqu'au ruisseau de Tours	—	62,968	—
B d 8 ¹⁾	—	—	Tours-Bach bis zum Bach der Val Salegl Ruisseau de Tours jusqu'au ruisseau du val Salegl	—	13,400	—
B d 9	—	—	Rechtsseitige Zettlinie des Tours-Baches vom Bach der Val Salegl bis zum Bach der Val Pläzli Affluents rive droite de ruisseau de Tours entre le ruisseau du val Salegl et le ruisseau du val Pläzli	—	0,250	—
B d 10	—	—	Linksseitige Zettlinie des Tours-Baches von und mit dem Bach der Val Salegl bis zum Bach der Val Pläzli Affluents rive gauche de ruisseau de Tours des et y compris le ruisseau du val Salegl jusqu'au ruisseau du val Pläzli	—	0,391	—
—	d 8-d 10	—	Tours-Bach bis zum Bach der Val Pläzli Ruisseau de Tours jusqu'au ruisseau du val Pläzli	—	22,630	—
B d 11	—	—	Bach der Val Pläzli bis zum Tours-Bach Ruisseau du val Pläzli jusqu'au ruisseau de Tours	—	13,913	—
—	d 8-d 11	—	Tours-Bach bis und mit dem Bach der Val Pläzli Ruisseau de Tours jusqu'à et y compris le ruisseau du val Pläzli	—	35,651	—
B d 12	—	—	Rechtsseitige Zettlinie des Tours-Baches vom Bach der Val Pläzli bis zur Albedo Affluents rive droite de ruisseau de Tours entre le ruisseau du val Pläzli et l'Albedo	—	11,342	—
B d 13	—	—	Linksseitige Zettlinie des Tours-Baches vom Bach der Val Pläzli bis zur Albedo Affluents rive gauche de ruisseau de Tours entre le ruisseau du val Pläzli et l'Albedo	—	9,440	—
—	d 8-d 13	—	Tours-Bach bis zur Albedo Ruisseau de Tours jusqu'à l'Albedo	—	56,441	—
—	d 1-d 13	—	Albedo bis und mit dem Tours-Bach Albedo jusqu'à et y compris le ruisseau de Tours	—	116,929	—

B. Hinter-Rhein

von den Quellen bis zur Mündung des Vorder-Rheins

Einzugsgebiete		Bassins de réception		Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés		
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés	Beschreibung	Description	einzelne partielles	summierte cumulés	
B d n	—	Rechtsseitige Zulüsse der Albia von Tours-Bach bis zum Stüber-Bach Affluents rive droite de l'Albia entre le ruisseau de Tours et le ruisseau de Stüb		2,85	—	—
B d n	—	Linksseitige Zulüsse der Albia von Tours-Bach bis zum Stüber-Bach Affluents rive gauche de l'Albia entre le ruisseau de Tours et le ruisseau de Stüb		8,23	—	—
—	d i - d n	Albia bis zum Stüber-Bach Albia jusqu'au ruisseau de Stüb		—	130,479	—
B d n	—	Stüber-Bach bis zur Albia Ruisseau de Stüb jusqu'à l'Albia		17,70	—	—
—	d i - d n	Albia bis und mit dem Stüber-Bach Albia jusqu'à y compris le ruisseau de Stüb		—	148,254	—
B d n	—	Rechtsseitige Zulüsse der Albia vom Stüber-Bach bis zum Landwasser Affluents rive droite de l'Albia entre le ruisseau de Stüb et le Landwasser		5,265	—	—
B d n	—	Linksseitige Zulüsse der Albia vom Stüber-Bach bis zum Landwasser Affluents rive gauche de l'Albia entre le ruisseau de Stüb et le Landwasser		5,304	—	—
B d	d i - d n	Albia bis zum Landwasser Albia jusqu'au Landwasser		—	159,213	—
B o (1)	—	Landwasser bis zum Filsel-Bach Landwasser jusqu'au ruisseau de Filsel		12,433	—	—
B o (2)	—	Filsel-Bach bis zum Landwasser Ruisseau de Filsel jusqu'au Landwasser		35,29	—	—
—	o i - o 2	Landwasser bis und mit dem Filsel-Bach Landwasser jusqu'à y compris le ruisseau de Filsel		—	48,703	—
B o 3	—	Linksseitige Zulüsse des Landwassers vom Filsel-Bach bis zum Buchs-Bach Affluents rive gauche de Landwasser entre le ruisseau de Filsel et le ruisseau de Buchs		0,499	—	—
B o 4	—	Buchs-Bach bis zum Landwasser Ruisseau de Buchs jusqu'au Landwasser		53,773	—	—
B o 5	—	Rechtsseitige Zulüsse des Landwassers vom Filsel-Bach bis zum Pegel von Dörs-Platz Affluents rive droite de Landwasser entre le ruisseau de Filsel et le liminaire de Dörs-Platz		0,441	—	—
B o 6	—	Linksseitige Zulüsse des Landwassers vom Buchs-Bach bis zum Pegel von Dörs-Platz Affluents rive gauche de Landwasser entre le ruisseau de Buchs et le liminaire de Dörs-Platz		1,569	—	—
—	o i - o 6	Landwasser bis zum Pegel von Dörs-Platz Landwasser jusqu'au liminaire de Dörs-Platz		—	100,957	—
B o 7	—	Rechtsseitige Zulüsse des Landwassers vom Pegel von Dörs-Platz bis zum Serlig-Bach Affluents rive droite de Landwasser entre le liminaire de Dörs-Platz et le ruisseau de Serlig		11,263	—	—
B o 8	—	Linksseitige Zulüsse des Landwassers vom Pegel von Dörs-Platz bis zum Serlig-Bach Affluents rive gauche de Landwasser entre le liminaire de Dörs-Platz et le ruisseau de Serlig		5,81	—	—
—	o i - o 8	Landwasser bis zum Serlig-Bach Landwasser jusqu'au ruisseau de Serlig		—	127,630	—
B o 9	—	Kühlp-Bach bis zum Dörs-Bach Ruisseau de Kühlp jusqu'au ruisseau de Dörs		11,893	—	—
B o 10	—	Dörs-Bach bis zum Kühlp-Bach Ruisseau de Dörs jusqu'au ruisseau de Kühlp		7,76	—	—
—	o i - o 10	Serlig-Bach, Vereinigung des Kühlp- und Dörs-Baches Ruisseau de Serlig, jonction des ruisseaux de Kühlp et de Dörs		—	10,317	—
B o 11	—	Rechtsseitige Zulüsse des Serlig-Baches von der Vereinigung des Kühlp- und Dörs-Baches bis zum Landwasser Affluents rive droite de l'OUSSOU de Serlig, de la jonction des ruisseaux de Kühlp et de Dörs, jusqu'au Landwasser		18,10	—	—

B. Rhin postérieur

depuis ses sources jusqu'à sa jonction avec le Rhin antérieur

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception						Bemerkungen
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer						Observations
unter 300	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	über 3000	Flächen in Quadratkilometern	Flächen in Promille	Wasser	Flächen in Quadratkilometern	Flächen in Promille	Wasser
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	—	0,201 60	1,205 378	1,205 378	0,763 231	0,260 82	—	—	—	0,440 135	2,200 670	—	—	—	1,205 378
—	—	—	0,250 77	1,270 385	1,263 385	1,463 439	2,166 653	1,270 385	0,270 82	0,250 77	2,270 687	2,400 720	0,104 31	—	—	2,200 670
—	—	—	0,562 166	5,335 1599	12,833 3850	20,857 6156	31,833 9549	38,174 11452	16,658 4997	2,425 728	53,307 15992	16,658 4997	0,320 96	0,201 60	—	51,005 15305
—	—	—	0,940 282	0,265 80	1,200 378	3,240 972	5,442 1632	0,442 135	0,200 60	—	2,200 670	2,200 670	0,000 0	—	—	7,200 2160
—	—	—	0,951 285	5,850 1755	13,647 4094	23,965 7189	37,400 11220	44,916 13475	19,770 5931	2,432 729	60,937 18281	19,940 5982	0,400 120	0,201 60	—	59,590 17877
—	—	—	1,047 314	1,223 367	1,202 366	0,702 210	0,400 120	0,200 60	—	—	0,200 60	3,200 960	—	—	—	1,202 366
—	—	—	1,700 517	1,200 366	0,800 240	0,700 210	0,350 105	0,200 60	—	—	1,200 366	2,700 810	—	—	—	1,200 366
—	—	—	4,200 1260	0,274 82	18,963 5688	25,287 7686	38,234 11470	44,656 13397	16,770 5031	2,432 729	63,307 19192	24,010 7203	0,400 120	0,201 60	—	62,415 18723
—	—	—	—	—	—	4,700 1410	2,700 810	3,400 1020	1,270 385	0,200 60	2,200 670	2,200 670	—	—	0,200 60	7,200 2160
—	—	—	—	—	—	2,700 810	14,000 4200	19,200 5760	2,500 750	0,270 81	14,200 4260	2,200 670	0,420 126	0,200 60	—	19,200 5760
—	—	—	—	—	—	7,400 2220	8,820 2646	17,497 5249	12,165 3649	2,542 772	0,270 81	17,400 5220	4,470 1341	0,420 126	0,201 60	25,671 7701
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,200 60	—	—	—	0,200 60
—	—	—	—	—	—	5,200 1560	10,200 3060	19,200 5760	16,720 5016	4,404 1321	0,200 60	15,200 4560	3,700 1110	1,200 366	0,200 60	32,700 9810
—	—	—	—	—	—	2,200 660	1,604 481	1,200 366	0,377 113	0,200 60	1,200 366	0,470 141	—	—	—	4,200 1260
—	—	—	—	—	—	0,200 60	0,420 126	0,277 83	—	—	0,200 60	0,700 210	—	—	—	0,700 210
—	—	—	—	—	—	16,327 4898	21,800 6540	35,972 10791	29,572 8872	7,930 2379	0,200 60	34,400 10320	0,400 120	2,250 675	0,277 83	64,067 19220
—	—	—	—	—	—	2,200 660	3,200 960	3,600 1080	1,930 579	—	—	0,400 120	1,200 366	—	—	0,420 126
—	—	—	—	—	—	2,370 711	1,224 367	1,200 366	0,270 81	—	—	0,200 60	1,200 366	—	—	2,200 670
—	—	—	—	—	—	21,700 6510	26,328 7898	40,920 12276	31,267 9380	7,000 2100	0,200 60	36,410 10923	12,340 3702	2,250 675	0,277 83	76,950 23085
—	—	—	—	—	—	—	0,200 60	3,162 949	5,442 1632	2,200 670	0,200 60	0,200 60	0,200 60	—	—	0,200 60
—	—	—	—	—	—	—	0,200 60	2,700 810	3,400 1020	1,200 366	0,200 60	0,200 60	0,200 60	—	—	1,200 366
—	—	—	—	—	—	—	1,102 331	5,301 1590	0,800 240	3,020 906	0,270 81	0,200 60	0,200 60	—	—	0,420 126
—	—	—	—	—	—	—	2,200 660	4,222 1267	5,200 1560	3,700 1110	—	—	—	—	—	12,019 3606

B. Hinter-Rhein

von den Quellen bis zur Mündung des Vorder-Rheins

Einzugsgebiete			Bassins de réception			
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés		Beschreibung	Description	Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
	von: de:	aus der Quelle bis und mit: Depuis les sources jusqu'à et y compris:			einzelne partielles	summierte cumulées
B 011	—	—	Linkseitige Zellen des Serlig-Baches von der Vereinigung des Kähl- und Deca-Baches bis zum Landwasser Affluents rive gauche du ruisseau du Serlig, de la jonction des ruisseaux du Kähl et du Deca, jusqu'au Landwasser		11.723	—
—	01—011	—	Serlig-Bach bis zum Landwasser Ruisseau du Serlig jusqu'au Landwasser		—	47.169
—	01—011	—	Landwasser bis und mit dem Serlig-Bach Landwasser jusqu'à et y compris le ruisseau du Serlig		—	174.769
B 012	—	—	Rechtsseitige Zellen des Landwassers vom Serlig-Bach bis zum Monsteiner-Bach Affluents rive droite du Landwasser entre le ruisseau du Serlig et le ruisseau du Monstein		25.099	—
B 014	—	—	Linkseitige Zellen des Landwassers vom Serlig-Bach bis zum Monsteiner-Bach Affluents rive gauche du Landwasser entre le ruisseau du Serlig et le ruisseau du Monstein		16.252	—
—	01—014	—	Landwasser bis zum Monsteiner-Bach Landwasser jusqu'au ruisseau du Monstein		—	216.623
B 015	—	—	Monsteiner-Bach ¹⁾ bis zum Landwasser Ruisseau du Monstein ¹⁾ jusqu'au Landwasser		19.000	—
—	01—015	—	Landwasser bis und mit dem Monsteiner-Bach Landwasser jusqu'à et y compris le ruisseau du Monstein		—	235.691
B 016	—	—	Rechtsseitige Zellen des Landwassers vom Monsteiner-Bach bis zur Altda Affluents rive droite du Landwasser entre le ruisseau du Monstein et l'Altda		42.236	—
B 017	—	—	Linkseitige Zellen des Landwassers vom Monsteiner-Bach bis zur Altda Affluents rive gauche du Landwasser entre le ruisseau du Monstein et l'Altda		16.252	—
B 018	01—017	—	Landwasser bis zur Altda Landwasser jusqu'à l'Altda		—	294.179
—	01—017	—	Altda bis und mit dem Landwasser Altda jusqu'à et y compris le Landwasser		—	453.392
B 11	—	—	Bach der Val Spälatzcha bis zur Altda Ruisseau du val Spälatzcha jusqu'à l'Altda		15.850	—
—	01—11 ²⁾	—	Altda bis und mit dem Bach der Val Spälatzcha Altda jusqu'à et y compris le ruisseau du val Spälatzcha		—	468.443
B 12	—	—	Rechtsseitige Zellen der Altda vom Bach der Val Spälatzcha bis zur Julia Affluents rive droite de l'Altda entre le ruisseau du val Spälatzcha et la Julia		30.775	—
B 13	—	—	Linkseitige Zellen der Altda vom Bach der Val Spälatzcha bis zur Julia Affluents rive gauche de l'Altda entre le ruisseau du val Spälatzcha et la Julia		29.767	—
B 14	11—13	—	Altda vom Landwasser bis zur Julia Altda due le Landwasser jusqu'à la Julia		—	72.813
—	01—13	—	Altda bis zur Julia Altda jusqu'à la Julia		—	528.265
B 01	—	—	Julia ²⁾ bis zum Bach der Val Corvecia Julia ²⁾ jusqu'au ruisseau du val Corvecia		28.300	—
B 02	—	—	Bach der Val Corvecia bis zur Julia Ruisseau du val Corvecia jusqu'à la Julia		16.966	—
—	01—02	—	Julia bis und mit dem Bach der Val Corvecia Julia jusqu'à et y compris le ruisseau du val Corvecia		—	45.266
B 03	—	—	Rechtsseitige Zellen der Julia vom Bach der Val Corvecia bis zum Bach der Valtella Affluents rive droite de la Julia entre le ruisseau du val Corvecia et le ruisseau de la Valtella		2.421	—
B 04	—	—	Linkseitige Zellen der Julia vom Bach der Val Corvecia bis zum Bach der Valtella Affluents rive gauche de la Julia entre le ruisseau du val Corvecia et le ruisseau de la Valtella		0.700	—

B. Rhin postérieur

depuis ses sources jusqu'à sa jonction avec le Rhin antérieur

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception						Bemerkungen Observations			
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer									
unter 300	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	über 3000	Flächen in km ²	Flächen in Promille	Flächen in Promille	Flächen in Promille	Flächen in Promille	Flächen in Promille			
—	—	—	—	—	1.34	3.82	3.87	2.637	0.823	0.80	3.40	2.30	—	—	—	0.823	*) Reutheiser - Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	72	210	101	225	14	1	191	191	—	—	—	515			
—	—	—	—	—	3.440	0.575	14.226	15.383	4.541	0.085	13.70	4.80	1.510	—	—	27.830	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	13	203	101	224	85	2	201	192	24	—	—	573			
—	—	—	—	—	25.770	35.904	55.154	46.820	11.570	0.254	49.120	17.140	3.863	0.877	—	103.900	*) Einzugsgebiet des Papststilles: Altmühlbach, Altmühl — 408.572 km ²		
—	—	—	—	—	104	105	106	117	64	2	201	191	11	—	—	591			
—	—	—	—	—	1.380	5.384	5.388	7.094	5.421	0.801	3.800	4.800	—	—	—	10.820	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	52	205	237	217	212	3	151	192	—	—	—	61			
—	—	—	—	—	1.380	4.367	4.368	3.380	2.380	0.775	1.800	4.300	—	—	—	0.800	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	74	201	332	209	143	11	122	271	—	—	—	621			
—	—	—	—	—	2.530	34.991	48.386	68.160	54.360	11.835	0.354	54.992	28.350	3.863	0.877	130.771	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	12	101	214	205	231	55	2	254	191	10	—	644			
—	—	—	—	—	0.800	1.380	4.944	0.771	0.701	1.300	0.800	6.800	2.700	—	—	10.800	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	7	80	201	324	201	54	1	151	191	—	—	141			
—	—	—	—	—	2.000	36.521	50.400	72.320	60.480	12.001	0.374	61.662	28.420	3.863	0.877	141.870	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	12	191	214	197	217	54	2	192	191	10	—	611			
—	—	—	—	—	2.000	0.800	0.800	0.800	0.800	0.800	—	0.800	14.300	—	—	21.300	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	40	191	200	200	191	7	140	211	—	—	—	501			
—	—	—	—	—	1.000	3.300	3.300	3.300	1.300	0.800	—	3.300	5.700	—	—	0.800	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	12	201	193	199	191	1	200	194	—	—	—	491			
—	—	—	—	—	3.863	12.547	48.954	62.541	84.820	87.963	13.800	0.374	71.592	49.105	3.863	0.877	168.942	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach	
—	—	—	—	—	13	41	101	211	210	45	1	141	191	10	—	514			
—	—	—	—	—	0.140	20.921	65.917	87.920	123.982	102.560	32.959	2.900	134.700	74.015	12.343	0.976	231.357	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach	
—	—	—	—	—	10	40	101	104	211	240	15	5	200	191	21	—	109		
—	—	—	—	—	0.174	0.800	1.401	3.201	4.503	3.301	1.017	0.800	5.801	3.300	—	—	5.300	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach	
—	—	—	—	—	12	54	89	191	204	225	75	5	100	101	—	—	204		
—	—	—	—	—	0.314	21.742	66.480	91.160	127.945	106.000	34.000	2.930	140.810	77.325	12.343	0.976	237.381	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach	
—	—	—	—	—	10	40	101	211	240	73	5	200	191	21	—	501			
—	—	—	—	—	0.303	7.400	4.300	5.432	4.340	5.822	3.944	0.275	—	—	—	14.500	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	10	241	217	171	191	191	1	201	244	—	—	471			
—	—	—	—	—	0.304	4.400	2.400	4.400	4.100	3.707	1.771	0.604	0.440	5.300	0.300	0.300	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	13	10	101	101	177	174	109	64	1	210	191	12			
—	—	—	—	—	0.702	12.120	0.550	10.574	12.212	14.263	11.270	2.970	20.637	22.330	0.330	0.820	29.540	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach	
—	—	—	—	—	10	107	107	109	104	104	23	4	203	204	1	0			
—	—	—	—	—	0.702	20.262	29.400	75.801	100.140	137.325	123.775	35.532	3.902	155.430	86.290	12.673	0.890	230.903	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach
—	—	—	—	—	1	59	55	101	191	231	225	100	1	291	191	24	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	0.800	3.700	0.700	11.700	0.940	17.221	—	—	0.800	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	—	—	—	9	171	210	64	210	191	—	—	5			
—	—	—	—	—	—	—	—	0.800	2.801	7.400	5.701	0.902	—	—	—	0.802	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	—	—	—	1	101	431	210	56	—	—	—	1			
—	—	—	—	—	0.020	0.500	12.570	17.427	7.000	0.005	—	—	—	—	—	0.002	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	9	145	200	201	105	13	—	—	—	—	—	1			
—	—	—	—	—	0.100	0.700	0.800	0.404	0.804	—	—	—	—	—	—	—	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	51	211	201	214	21	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	0.710	0.300	0.900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*) Bismarck-Bach, gebildet durch Oberlauf und Unterlauf-Bach		
—	—	—	—	—	210	710	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

B. Hinter-Rhein

von den Quellen bis zur Mündung des Vorder-Rheins

Einzugsgebiete			Bassins de réception			
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés		Beschreibung	Description	Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
	von: de:	aus den Quellen bis und mit après les sources jusqu'à et y compris:			einzelne partielles	summierte cumulées
—	01—04	—	Julia bis zum Bach der Valtella Julia jusqu'au ruisseau de Valtella	—	48.509	—
001	—	—	Bach der Valtella bis zur Julia Ruisseau de Valtella jusqu'à la Julia	—	12.106	—
—	01—04	—	Julia bis und mit dem Bach der Valtella Julia jusqu'à et y compris le ruisseau de Valtella	—	60.615	—
004	—	—	Rechtsseitige Zuthane der Julia vom Bach der Valtella bis zum Bach der Val de Fallier Affluents rive droite de la Julia entre le ruisseau de Valtella et le ruisseau de val de Fallier	—	33.528	—
007	—	—	Linksseitige Zuthane der Julia vom Bach der Valtella bis zum Bach der Val de Fallier Affluents rive gauche de la Julia entre le ruisseau de Valtella et le ruisseau de val de Fallier	—	17.501	—
—	01—07	—	Julia bis zum Bach der Val de Fallier Julia jusqu'au ruisseau de val de Fallier	—	111.562	—
008	—	—	Bach der Val Beretta bis zum Bach der Val Gronda Ruisseau de val Beretta jusqu'au ruisseau de val Gronda	—	10.454	—
009	—	—	Bach der Val Gronda bis zum Bach der Val Beretta Ruisseau de val Gronda jusqu'au ruisseau de val Beretta	—	10.375	—
—	01—08	—	Bach der Val de Fallier, Vereinigung der Bäche der Val Beretta und der Val Gronda Ruisseau de val de Fallier, jonction des ruisseaux de val Beretta et de val Gronda	—	20.831	—
009	—	—	Rechtsseitige Zuthane der Bäche der Val de Fallier von der Vereinigung der Bäche der Val Beretta und der Val Gronda bis zur Julia Affluents rive droite du ruisseau de val de Fallier, de la jonction des ruisseaux de val Beretta et de val Gronda jusqu'à la Julia	—	1.800	—
009	—	—	Linksseitige Zuthane der Bäche der Val de Fallier von der Vereinigung der Bäche der Val Beretta und der Val Gronda bis zur Julia Affluents rive gauche du ruisseau de val de Fallier, de la jonction des ruisseaux de val Beretta et de val Gronda jusqu'à la Julia	—	8.805	—
—	01—08	—	Bach der Val de Fallier bis zur Julia Ruisseau de val de Fallier jusqu'à la Julia	—	31.717	—
—	01—09	—	Julia bis und mit dem Bach der Val de Fallier Julia jusqu'à et y compris le ruisseau de val de Fallier	—	143.309	—
009	—	—	Rechtsseitige Zuthane der Julia vom Bach der Val de Fallier bis zum Err-Bach Affluents rive droite de la Julia entre le ruisseau de val de Fallier et le ruisseau d'Err	—	11.706	—
009	—	—	Linksseitige Zuthane der Julia vom Bach der Val de Fallier bis zum Err-Bach Affluents rive gauche de la Julia entre le ruisseau de val de Fallier et le ruisseau d'Err	—	13.806	—
—	01—09	—	Julia bis zum Err-Bach Julia jusqu'au ruisseau d'Err	—	169.823	—
009	—	—	Err-Bach bis zur Julia Ruisseau d'Err jusqu'à la Julia	—	37.805	—
—	01—09	—	Julia bis und mit dem Err-Bach Julia jusqu'à et y compris le ruisseau d'Err	—	206.908	—
009	—	—	Rechtsseitige Zuthane der Julia vom Err-Bach bis zum Axa de Mandré Affluents rive droite de la Julia entre le ruisseau d'Err et l'axa de Mandré	—	10.197	—
009	—	—	Linksseitige Zuthane der Julia vom Err-Bach bis zum Axa de Mandré Affluents rive gauche de la Julia entre le ruisseau d'Err et l'axa de Mandré	—	3.805	—
—	01—09	—	Julia bis zum Axa de Mandré Julia jusqu'à l'axa de Mandré	—	220.790	—
009	17	—	Axa de Mandré bis zum Bach der Val Curtius Axa de Mandré jusqu'au ruisseau de val Curtius	—	14.871	—
009	—	—	Bach der Val Curtius bis zum Axa de Mandré Ruisseau de val Curtius jusqu'à l'axa de Mandré	—	12.400	—

B. Rhin postérieur

depuis ses sources jusqu'à sa jonction avec le Rhin antérieur

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception						Bemerkungen Observations		
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer								
unter 300	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	über 3000	Felsen u. Geröll Bänke u. Gerölle	Wälder - Forêts	Firn und Gletscher Nevés et glaciers	See'n - Lacs	Bezugs-gebiete Autres territoires			
—	—	—	—	—	0.341 7	7.828 194	14.563 310	17.931 370	7.850 165	0.696 14	22.042 415	—	0.300 5	0.062 1	26.195 538			
—	—	—	—	—	0.294 10	1.062 137	3.077 329	5.097 428	1.943 193	0.612 1	3.160 291	—	—	0.020 2	8.505 101			
—	—	—	—	—	0.465 4	9.590 156	16.440 314	23.120 361	8.293 137	0.709 12	25.632 423	—	0.300 5	0.062 1	34.011 571			
—	—	—	—	—	0.308 1	4.067 121	8.827 187	9.108 243	5.401 202	2.101 105	11.630 343	2.870 93	0.740 32	0.013 1	16.375 553			
—	—	—	—	—	0.504 3	2.510 131	4.467 156	4.866 161	4.000 228	1.897 108	8.075 230	4.100 81	1.740 2	0.045 2	11.344 451			
—	—	—	—	—	0.806 1	6.828 61	20.694 193	31.214 278	36.445 313	13.700 123	2.517 35	41.242 369	4.470 40	1.040 1	64.830 581			
—	—	—	—	—	0.563 53	2.438 233	3.896 273	2.765 264	2.765 264	0.844 77	5.460 140	—	1.350 123	0.016 1	3.341 339			
—	—	—	—	—	0.807 63	2.804 250	4.365 421	2.833 344	2.833 344	0.301 16	4.360 61	—	1.010 96	—	5.835 434			
—	—	—	—	—	1.100 17	5.122 246	8.261 367	8.261 367	5.290 254	0.970 41	9.900 411	—	2.360 102	0.015 1	8.946 431			
—	—	—	—	—	0.856 35	0.382 127	1.066 131	0.666 104	0.666 12	—	0.666 276	0.360 251	—	—	0.361 473			
—	—	—	—	—	0.801 1	0.404 51	1.820 205	2.164 282	2.406 272	1.440 11	0.217 273	2.400 87	0.300 1	—	5.205 613			
—	—	—	—	—	0.870 1	0.710 22	4.070 118	8.321 912	16.702 318	5.747 313	1.097 35	12.940 411	1.100 35	2.280 70	0.015 2	15.402 408		
—	—	—	—	—	0.156 1	7.530 50	24.764 173	38.535 278	47.347 338	20.466 163	3.814 35	54.162 319	5.510 18	3.300 23	80.322 562			
—	—	—	—	—	2.200 172	2.200 253	2.270 254	2.740 234	0.891 85	0.891 3	—	1.860 154	3.810 324	—	5.309 567			
—	—	—	—	—	2.097 144	3.101 225	3.216 324	2.894 272	1.874 142	0.490 81	0.300 3	2.941 215	3.320 132	0.170 12	7.376 545			
—	—	—	—	—	4.101 85	13.817 87	30.985 163	45.230 163	50.312 282	20.974 124	3.714 23	50.972 349	12.860 75	3.470 20	93.740 555			
—	—	—	—	—	0.162 21	2.164 70	5.544 145	10.300 222	11.096 104	5.503 147	1.090 39	15.800 413	2.000 75	2.000 16	10.700 441			
—	—	—	—	—	4.063 24	16.570 90	38.534 177	65.546 269	61.977 293	28.538 121	4.834 33	74.863 367	15.870 75	5.870 27	110.466 534			
—	—	—	—	—	0.275 27	2.364 131	1.770 175	2.365 216	1.870 194	1.822 90	0.300 31	1.800 181	3.300 238	—	4.267 475			
—	—	—	—	—	0.340 67	1.343 441	1.344 204	0.847 170	0.800 27	—	0.801 6	2.300 413	—	—	1.405 307			
—	—	—	—	—	0.625 2	8.917 61	19.463 61	39.406 779	57.835 261	62.910 265	26.937 122	4.934 22	76.863 313	21.330 58	5.870 11	110.727 529		
—	—	—	—	—	—	—	—	1.503 105	5.538 372	7.423 570	0.342 23	—	—	—	11.300 704			
—	—	—	—	—	—	—	—	1.734 120	4.846 321	5.833 414	1.420 15	0.235 175	5.300 —	—	7.100 571			

B. Hinter-Rhein

von den Quellen bis zur Mündung des Vorder-Rheins

Einzugsgebiete			Bassins de réception				
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés	von: de:	von dem Quotient bis und mit: jusqu'au quotient journé et y compris:	Beschreibung	Description	Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
						einzelne partielles	summierte cumulées
—	g 17 — g 18	—	—	Ara de Kandrô bis und mit dem Bach der Val Cortina Ara de Kandrô jusqu'à et y compris le ruisseau du val Cortina	—	27.345	—
g 18	—	—	—	Restezeitige Zeitlinie der Ara de Kandrô vom Bach der Val Cortina bis zur Julia Affectés rés duale de l'Ara de Kandrô entre le ruisseau du val Cortina et la Julia	7.303	—	—
g 18	—	—	—	Linienzeitige Zeitlinie der Ara de Kandrô vom Bach der Val Cortina bis zur Julia Affectés rés gaudie de l'Ara de Kandrô entre le ruisseau du val Cortina et la Julia	12.375	—	—
—	g 17 — g 18	—	—	Ara de Kandrô bis zur Julia Ara de Kandrô jusqu'à la Julia	—	48.302	—
—	g 1 — g 18	—	—	Julia bis und mit der Ara de Kandrô Julia jusqu'à et y compris l'Ara de Kandrô	—	268.992	—
g 18	—	—	—	Restezeitige Zeitlinie der Julia vom der Ara de Kandrô bis zum Bach der Val Adent Affectés rés duale de la Julia entre l'Ara de Kandrô et le ruisseau du val Adent	4.35	—	—
g 18	—	—	—	Linienzeitige Zeitlinie der Julia vom der Ara de Kandrô bis zum Bach der Val Adent Affectés rés gaudie de la Julia entre l'Ara de Kandrô et le ruisseau du val Adent	4.354	—	—
—	g 1 — g 18	—	—	Julia bis zum Bach der Val Adent Julia jusqu'au ruisseau du val Adent	—	277.361	—
g 18	—	—	—	Bach der Val Adent bis zur Julia Ruisseau du val Adent jusqu'à la Julia	—	21.46	—
—	g 1 — g 18	—	—	Julia bis und mit dem Bach der Val Adent Julia jusqu'à et y compris le ruisseau du val Adent	—	298.852	—
g 18	—	—	—	Restezeitige Zeitlinie der Julia vom Bach der Val Adent bis zur Albeda Affectés rés duale de la Julia entre le ruisseau du val Adent et l'Albeda	8.38	—	—
g 18	—	—	—	Linienzeitige Zeitlinie der Julia vom Bach der Val Adent bis zur Albeda Affectés rés gaudie de la Julia entre le ruisseau du val Adent et l'Albeda	17.352	—	—
g 18	g 1 — g 18	—	—	Julia bis zur Albeda Julia jusqu'à l'Albeda	—	324.714	—
—	d 1 — g 18	—	—	Albeda bis und mit der Julia Albeda jusqu'à et y compris la Julia	—	850.919	—
g 18	—	—	—	Restezeitige Zeitlinie der Albeda vom der Julia bis zum Heid-Bach Affectés rés duale de l'Albeda entre la Julia et le Heid-Bach	12.291	—	—
g 18	—	—	—	Linienzeitige Zeitlinie der Albeda vom der Julia bis zum Heid-Bach Affectés rés gaudie de l'Albeda entre la Julia et le Heid-Bach	17.328	—	—
—	d 1 — h 1	—	—	Albeda bis zum Heid-Bach Albeda jusqu'au Heid-Bach	—	880.227	—
g 18	—	—	—	Heid-Bach bis zur Albeda Heid-Bach jusqu'à l'Albeda	—	44.229	—
—	d 1 — h 1	—	—	Albeda bis und mit dem Heid-Bach Albeda jusqu'à et y compris le Heid-Bach	—	924.488	—
g 18	—	—	—	Restezeitige Zeitlinie der Albeda vom Heid-Bach bis zum Hinter-Rhein Affectés rés duale de l'Albeda entre le Heid-Bach et le Rhin postérieur	—	9.716	—
g 18	—	—	—	Linienzeitige Zeitlinie der Albeda vom Heid-Bach bis zum Hinter-Rhein Affectés rés gaudie de l'Albeda entre le Heid-Bach et le Rhin postérieur	—	15.532	—
g 18	h 1 — h 1	—	—	Albeda vom der Julia bis zum Hinter-Rhein Albeda entre la Julia et le Rhin postérieur	—	98.895	—
—	d 1 — h 1 ¹⁾	—	—	Albeda bis zum Hinter-Rhein Albeda jusqu'au Rhin postérieur	—	949.914	—

B. Rhin postérieur

depuis ses sources jusqu'à sa jonction avec le Rhin antérieur

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millèmes des bassins de réception					Bemerkungen Observations		
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer							
unter 300	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	über 3000	Flächen in Quadratkilometern Boeckel und Altmann	Flächen in Quadratkilometern Boeckel und Altmann	Flächen in Quadratkilometern Boeckel und Altmann	Flächen in Quadratkilometern Boeckel und Altmann		Flächen in Quadratkilometern Boeckel und Altmann	
—	—	—	—	—	—	3.299	8.584	12.486	1.770	0.225	0.750	—	—	0.300	10.565	1) Entgegengesetzt der Pegel- station: Badenseiten, Altmann 946.700 m ² . 2) Basin de réception de la sta- tion frontonnière: Bad- enseiten, Altmann 946.700 m ² .	
—	—	—	0.019	1.347	1.739	2.727	1.430	0.801	0.101	—	1.530	2.839	—	—	2.332		
—	—	—	0.025	0.763	2.365	4.300	3.300	1.800	0.200	—	1.304	1.900	—	—	10.331	1) Entgegengesetzt der Pegel- station: Badenseiten, Altmann 946.700 m ² . 2) Basin de réception de la sta- tion frontonnière: Bad- enseiten, Altmann 946.700 m ² .	
—	—	—	0.110	1.990	4.305	10.877	14.530	15.311	1.833	0.225	11.444	4.100	—	0.830	32.820		
—	—	—	0.835	10.951	23.790	49.522	72.156	70.830	29.330	5.300	88.297	25.330	5.870	0.340	149.355	1) Entgegengesetzt der Pegel- station: Badenseiten, Altmann 946.700 m ² . 2) Basin de réception de la sta- tion frontonnière: Bad- enseiten, Altmann 946.700 m ² .	
—	—	—	0.710	1.400	0.700	0.800	0.800	0.800	0.200	—	0.550	1.300	—	—	2.332		
—	—	—	0.330	2.400	1.077	0.330	0.347	—	—	—	—	0.330	—	—	2.344	1) Entgegengesetzt der Pegel- station: Badenseiten, Altmann 946.700 m ² . 2) Basin de réception de la sta- tion frontonnière: Bad- enseiten, Altmann 946.700 m ² .	
—	—	—	1.033	14.475	25.495	50.720	72.006	70.182	28.340	5.100	88.247	28.900	5.870	0.340	155.534		
—	—	—	0.025	1.304	2.365	4.300	3.300	1.800	0.200	—	1.304	2.839	—	0.830	12.700	1) Entgegengesetzt der Pegel- station: Badenseiten, Altmann 946.700 m ² . 2) Basin de réception de la sta- tion frontonnière: Bad- enseiten, Altmann 946.700 m ² .	
—	—	—	2.000	15.870	22.953	55.511	70.954	84.829	28.450	5.300	83.687	30.810	5.870	0.373	168.312		
—	—	—	0.11	1.990	1.990	1.990	1.990	0.833	0.200	—	1.304	2.839	—	—	2.332	1) Entgegengesetzt der Pegel- station: Badenseiten, Altmann 946.700 m ² . 2) Basin de réception de la sta- tion frontonnière: Bad- enseiten, Altmann 946.700 m ² .	
—	—	—	0.01	2.307	4.300	4.300	2.300	1.374	0.200	0.200	2.839	—	—	—	0.830		
—	—	—	0.172	0.233	22.592	33.833	85.250	82.432	85.805	29.489	5.300	88.570	41.000	5.870	0.373	178.483	1) Entgegengesetzt der Pegel- station: Badenseiten, Altmann 946.700 m ² . 2) Basin de réception de la sta- tion frontonnière: Bad- enseiten, Altmann 946.700 m ² .
—	—	—	0.874	28.561	52.012	109.724	158.308	219.777	208.380	65.801	0.353	254.014	137.916	10.343	1.271	439.395	
—	—	—	0.832	3.304	5.300	1.700	0.373	0.400	0.304	0.304	1.300	4.800	—	—	0.800	1) Entgegengesetzt der Pegel- station: Badenseiten, Altmann 946.700 m ² . 2) Basin de réception de la sta- tion frontonnière: Bad- enseiten, Altmann 946.700 m ² .	
—	—	—	0.305	2.377	2.735	2.700	0.700	3.300	0.305	0.832	—	0.374	0.700	—	—		
—	—	—	2.401	32.340	80.053	104.143	163.794	223.335	210.955	65.830	0.352	258.268	149.495	10.343	1.271	454.800	1) Entgegengesetzt der Pegel- station: Badenseiten, Altmann 946.700 m ² . 2) Basin de réception de la sta- tion frontonnière: Bad- enseiten, Altmann 946.700 m ² .
—	—	—	0.870	1.307	7.430	14.530	7.940	7.323	4.305	1.204	—	0.704	0.870	—	0.271		
—	—	—	2.477	33.713	68.423	128.882	171.300	230.548	214.750	68.352	0.352	285.052	158.165	10.343	1.400	480.410	1) Entgegengesetzt der Pegel- station: Badenseiten, Altmann 946.700 m ² . 2) Basin de réception de la sta- tion frontonnière: Bad- enseiten, Altmann 946.700 m ² .
—	—	—	2.302	2.401	2.401	2.401	0.800	0.704	—	—	—	0.800	4.800	—	—		
—	—	—	1.800	3.940	3.331	3.099	2.402	1.830	0.830	—	1.300	7.700	—	—	0.832	1) Entgegengesetzt der Pegel- station: Badenseiten, Altmann 946.700 m ² . 2) Basin de réception de la sta- tion frontonnière: Bad- enseiten, Altmann 946.700 m ² .	
—	—	—	5.700	12.727	21.779	24.100	15.129	12.771	5.400	1.251	—	14.320	32.610	—	0.317		
—	—	—	0.574	39.330	73.791	133.843	174.527	232.540	214.700	68.352	0.352	287.442	170.515	10.343	1.400	492.020	1) Entgegengesetzt der Pegel- station: Badenseiten, Altmann 946.700 m ² . 2) Basin de réception de la sta- tion frontonnière: Bad- enseiten, Altmann 946.700 m ² .
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

B. Hinter-Rhein

von den Quellen bis zur Mündung des Vorder-Rheins

Einzugsgebiete			Bassins de réception			
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés		Beschreibung	Description	Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
	von: de:	den den Quellen les quel nat. départ les sources jusqu' à y compris:			einzelne partielles	summierte cumulées
—	—	B h 1)	Hinter-Rhein bis und mit der Altsa Rhin postérieur jusqu'à y compris l'Altsa		—	1574,727
B i 1	—	—	Rechtsseitige Zuflüsse des Hinter-Rheins von der Altsa bis zum Pegel bei der Rothensbrunn-Brücke Affluents vers droite de Rhin postérieur entre l'Altsa et le limnimètre du pont de Rothensbrunn		50,540	—
B i 2	—	—	Linksseitige Zuflüsse des Hinter-Rheins von der Altsa bis zum Pegel bei der Rothensbrunn-Brücke Affluents vers gauche de Rhin postérieur entre l'Altsa et le limnimètre du pont de Rothensbrunn		37,402	—
—	—	B i 2)	Hinter-Rhein bis zum Pegel bei der Rothensbrunn-Brücke Rhin postérieur jusqu'au limnimètre du pont de Rothensbrunn		—	1662,669
B i 3	—	—	Rechtsseitige Zuflüsse des Hinter-Rheins von Pegel bei der Rothensbrunn-Brücke bis zum Vorder-Rhein Affluents vers droite de Rhin postérieur entre le limnimètre du pont de Rothensbrunn et le Rhin antérieur		9,977	—
B i 4	—	—	Linksseitige Zuflüsse des Hinter-Rheins von Pegel bei der Rothensbrunn-Brücke bis zum Vorder-Rhein Affluents vers gauche de Rhin postérieur entre le limnimètre du pont de Rothensbrunn et le Rhin antérieur		29,017	—
B i	i 1 - i 4	—	Hinter-Rhein von der Altsa bis zum Vorder-Rhein Rhin postérieur entre l'Altsa et le Rhin antérieur		—	87,934
B	a 1 - i 4	B i 4	Hinter-Rhein bis zum Vorder-Rhein Rhin postérieur jusqu'au Rhin antérieur		—	1692,663



C. Rhein

von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis und mit der Tamina

Einzugsgebiete		Bassins de réception	
Bezeichnung Désignation	Sommet Cumulés		Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés
	von: de:	Beschreibung Description	einzelne partielles
A	a1-i	Vorder-Rhein Rhin antérieur	1513,878
B	a1-i	Hinter-Rhein Rhin postérieur	1892,843
—	B i a ¹⁾	Rhein, Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins Rhin, jonction du Rhin antérieur et du Rhin postérieur	3206,338
C a 1	—	Rechtsseitige Zeltflüsse des Rheins von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis zum Pegel bei Eins Affluents rive droite du Rhin entre la jonction du Rhin antérieur et du Rhin postérieur et la liminière d'Eins	18,364
C a 2	—	Linksseitige Zeltflüsse des Rheins von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis zum Pegel bei Eins Affluents rive gauche du Rhin entre la jonction du Rhin antérieur et du Rhin postérieur et la liminière d'Eins	12,476
—	C a 1 ²⁾	Rhein bis zum Pegel bei Eins Rhin jusqu'au liminière d'Eins	3228,371
C a 3	—	Rechtsseitige Zeltflüsse des Rheins vom Pegel bei Eins bis zur Plassur Affluents rive droite du Rhin entre la liminière d'Eins et la Plassur	23,889
C a 4	—	Linksseitige Zeltflüsse des Rheins vom Pegel bei Eins bis zur Plassur Affluents rive gauche du Rhin entre la liminière d'Eins et la Plassur	17,887
C a	a1-a4	Rhein von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis zur Plassur Rhin entre la jonction du Rhin antérieur et du Rhin postérieur et la Plassur	83,701
—	C a 4	Rhein bis zur Plassur Rhin jusqu'à la Plassur	3270,948
C b 1	—	Plassur bis zum Bach des Welsch-Tobel Plassur jusqu'au Welsch-Tobel	28,354
C b 2	—	Bach des Welsch-Tobel bis zur Plassur Ruisseau du Welsch-Tobel jusqu'à la Plassur	22,880
—	b1-b2	Plassur bis und mit dem Bach des Welsch-Tobel Plassur jusqu'et y compris le Welsch-Tobel	43,894
C b 3	—	Rechtsseitige Zeltflüsse der Plassur vom Bach des Welsch-Tobel bis zum Fondeier-Bach Affluents rive droite de la Plassur entre le Welsch-Tobel et le ruisseau du Fondei	17,888
C b 4	—	Linksseitige Zeltflüsse der Plassur vom Bach des Welsch-Tobel bis zum Fondeier-Bach Affluents rive gauche de la Plassur entre le Welsch-Tobel et le ruisseau du Fondei	18,547
—	b1-b4	Plassur bis zum Fondeier-Bach Plassur jusqu'au ruisseau du Fondei	71,348
C b 5	—	Fondeier-Bach bis zum Saphner-Bach Ruisseau du Fondei jusqu'au ruisseau du Sagen	17,883
C b 6	—	Saphner-Bach bis zum Fondeier-Bach Ruisseau du Sagen jusqu'au ruisseau du Fondei	18,888
—	b4-b6	Fondeier-Bach bis und mit dem Saphner-Bach Ruisseau du Fondei jusqu'et y compris le ruisseau du Sagen	36,727
C b 7	—	Rechtsseitige Zeltflüsse der Fondeier-Baches vom Saphner-Bach bis zur Plassur Affluents rive droite du ruisseau du Fondei entre le ruisseau du Sagen et la Plassur	8,758
C b 8	—	Linksseitige Zeltflüsse der Fondeier-Baches vom Saphner-Bach bis zur Plassur Affluents rive gauche du ruisseau du Fondei entre le ruisseau du Sagen et la Plassur	8,899
—	b5-b8	Fondeier-Bach bis zur Plassur Ruisseau du Fondei jusqu'à la Plassur	37,425
—	b1-b8	Plassur bis und mit dem Fondeier-Bach Plassur jusqu'et y compris le ruisseau du Fondei	188,985

C. Rhin

du confluent du Rhin antérieur avec le Rhin postérieur jusque et y compris la Tamina

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception						Bemerkungen Observations	
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer							
300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	über 3000	Fläche d. Siedlungs- gebiete und Gärten	Wälder	Forst	Fluss und Bäche Bedeckung	See	Land	Geogr. Details Andere Territorien	
0.495	61.301	112.442	168.761	299.166	274.387	306.494	262.154	163.822	15.408	338.761	289.429	92.818	0.954	871.874		1) Einzugsgebiet der Pappel- dämme: Reichelshaus, Rhein: 3286.200 km².	
1.530	49.764	88.773	127.846	221.781	306.025	394.204	386.489	130.417	13.879	464.933	271.130	59.940	2.320	895.232		2) Basin de réception de la statue (Reichelshaus): Reichelshaus, Rhein: 3286.200 km².	
1.944	111.655	193.225	296.596	430.897	580.412	700.858	628.847	233.430	29.338	804.634	480.550	151.958	3.282	1766.308		3) Einzugsgebiet der Pappel- dämme: Reichelshaus, Rhein: 3286.200 km².	
3.096	2.563	1.408	1.043	1.257	0.323	—	—	—	—	0.300	4.300	—	0.307	0.343		4) Basin de réception de la statue (Reichelshaus): Reichelshaus, Rhein: 3286.200 km².	
0.300	4.470	2.401	2.407	1.300	0.343	0.223	—	—	—	1.400	7.300	—	—	2.000			
5.645	118.779	197.262	300.848	433.420	581.877	700.921	628.847	233.430	29.338	806.194	492.875	151.958	3.280	1775.515			
0.304	4.400	0.435	3.385	2.487	2.353	0.300	—	—	—	0.300	0.300	—	0.300	12.723			
2.061	2.30	2.330	2.297	2.297	0.300	2.301	0.400	—	—	0.300	7.400	—	—	5.307			
12.547	14.500	9.700	9.999	7.147	7.019	3.102	0.400	—	—	0.300	29.750	—	—	0.016	27.919		
14.430	125.745	202.624	305.695	438.044	587.431	703.880	629.055	233.430	29.338	810.644	510.305	151.958	3.280	1794.225			
—	—	—	—	0.302	5.357	0.305	4.205	1.225	—	0.400	0.300	—	0.300	11.000			
—	—	—	—	1.123	3.303	2.201	0.304	1.201	—	14.000	1.400	0.300	0.300	0.300			
—	—	—	—	2.635	0.300	19.222	12.930	2.430	—	23.000	2.070	0.300	0.300	0.300			
—	—	—	1.004	3.377	4.227	5.310	3.004	0.307	—	4.004	0.300	—	—	0.300			
—	—	—	1.00	3.300	4.275	1.205	0.40	—	—	0.400	4.700	—	—	0.301			
—	—	—	2.758	9.412	16.572	22.367	15.906	2.565	—	28.204	10.000	0.300	0.300	32.828			
—	—	—	0.30	1.300	0.474	7.002	1.435	0.301	—	2.300	0.300	—	—	13.002			
—	—	—	0.30	2.305	5.301	0.302	4.772	0.370	—	5.300	1.300	—	—	11.775			
—	—	—	0.250	3.205	11.835	14.104	0.307	0.100	—	7.650	2.420	—	—	25.457			
—	—	—	0.300	0.300	0.300	0.301	—	—	—	—	0.300	—	—	0.301			
—	—	—	0.400	0.301	0.301	—	—	—	—	—	0.700	—	—	0.300			
—	—	—	0.950	4.130	11.750	14.193	0.307	0.100	—	7.850	3.370	—	—	26.205			
—	—	—	3.700	13.542	30.331	36.750	22.163	2.751	—	36.054	13.450	0.300	0.300	58.831			

C. Rhein

von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis und mit der Tamina

Einzugsgebiete		Bassins de réception		Flächeninhalte in Quadratkilometer	
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés		Beschreibung	Description	Surfaces en kilomètres carrés
	von: de:	aus der Quelle bis und mit: dépens les sources jusqu'à et y compris:			einzelne partielles
C b	—	—	Aufsteigende Zelle des Plessor von Fendler-Bach bis zum Bach des Urden-Thales Affluents rive droite de la Plessor entre le ruisseau de Fendler et le ruisseau du val d'Urden		38.338
C b u	—	—	Untersteigende Zelle des Plessor von Fendler-Bach bis zum Bach des Urden-Thales Affluents rive gauche de la Plessor entre le ruisseau de Fendler et le ruisseau du val d'Urden		18.488
—	b i — b u	—	Plessor bis zum Bach des Urden-Thales Plessor jusqu'au ruisseau du val d'Urden		161.610
C b u	—	—	Bach des Urden-Thales bis zur Plessor Ruisseau du val d'Urden jusqu'à la Plessor		18.994
—	b i — b u	—	Plessor bis und mit dem Bach des Urden-Thales Plessor jusqu'à et y compris le ruisseau du val d'Urden		180.604
C b u	—	—	Aufsteigende Zelle des Plessor von Bach des Urden-Thales bis zur Rabiosa Affluents rive droite de la Plessor entre le ruisseau du val d'Urden et la Rabiosa		15.287
C b u	—	—	Untersteigende Zelle des Plessor von Bach des Urden-Thales bis zur Rabiosa Affluents rive gauche de la Plessor entre le ruisseau du val d'Urden et la Rabiosa		11.900
—	b i — b u	—	Plessor bis zur Rabiosa Plessor jusqu'à la Rabiosa		207.831
C b u	—	—	Rabiosa bis zur Plessor Rabiosa jusqu'à la Plessor		52.308
—	b i — b u	—	Plessor bis und mit der Rabiosa Plessor jusqu'à et y compris la Rabiosa		259.547
C b u	—	—	Aufsteigende Zelle des Plessor von der Rabiosa bis zum Rhein Affluents rive droite de la Plessor entre la Rabiosa et le Rhin		1.009
C b u	—	—	Untersteigende Zelle des Plessor von der Rabiosa bis zum Rhein Affluents rive gauche de la Plessor entre la Rabiosa et le Rhin		2.260
C b	b i — b u	—	Plessor bis zum Rhein Plessor jusqu'au Rhin		262.865
—	—	C b u	Rhein bis und mit der Plessor Rhin jusqu'à et y compris la Plessor		3532.925
C c i	—	—	Aufsteigende Zelle des Rheins von der Plessor bis zur Trimmiser Dorf-Bühl Affluents rive droite du Rhin entre la Plessor et la Dorf-Bühl de Trimmis		25.287
C c i	—	—	Untersteigende Zelle des Rheins von der Plessor bis zur Trimmiser Dorf-Bühl Affluents rive gauche du Rhin entre la Plessor et la Dorf-Bühl de Trimmis		10.761
—	—	C c i	Rhein bis zur Trimmiser Dorf-Bühl Rhin jusqu'à la Dorf-Bühl de Trimmis		3575.353
C c i	—	—	Aufsteigende Zelle des Rheins von und mit der Trimmiser Dorf-Bühl bis zur Landquart Affluents rive droite du Rhin des et y compris la Dorf-Bühl de Trimmis jusqu'à la Landquart		37.330
C c i	—	—	Untersteigende Zelle des Rheins von der Trimmiser Dorf-Bühl bis zur Landquart Affluents rive gauche du Rhin entre la Dorf-Bühl de Trimmis et la Landquart		29.356
C c	C i — C i	—	Rhein von der Plessor bis zur Landquart Rhin entre la Plessor et la Landquart		109.123
—	—	C c i	Rhein bis zur Landquart Rhin jusqu'à la Landquart		3642.048
C d i	—	—	Landquart bis zum See-Bach Landquart jusqu'au See-Bach		21.099
C d i	—	—	See-Bach bis zur Landquart See-Bach jusqu'à la Landquart		9.37

C. Rhin

du confluent du Rhin antérieur avec le Rhin postérieur jusque et y compris la Tamina

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception						Bemerkungen Observations	
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer							
unter 300 m	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	über 3000 m	Felsen u. Gesteinsflächen rochers et éboulis	Felsen rochers	Firn und Gletscher neiges et glaciers	Sa- les	Berge, Heide Autres terrains		
—	—	0.175 5	3.384 83	8.389 215	7.471 204	8.864 248	3.861 103	0.389 4	—	—	0.358 9	4.419 129	—	—	31.458 885		
—	—	0.176 10	3.364 81	5.886 154	3.978 107	3.430 93	1.977 53	0.860 4	—	—	0.791 20	8.811 240	—	—	8.773 43		
—	—	0.350 2	8.160 23	18.383 491	24.538 643	43.825 119	48.316 131	22.377 59	2.761 77	—	37.983 103	27.830 74	0.060 0	0.306 8	97.987 261		
—	—	0.860 3	0.860 24	1.775 47	2.871 77	4.871 131	7.302 195	2.778 74	0.860 5	—	3.210 86	2.101 54	—	0.860 1	13.804 36		
—	—	0.400 2	7.800 21	18.078 48	26.913 73	47.100 128	53.828 146	24.549 66	2.836 76	—	48.283 130	29.190 78	0.060 0	0.306 8	106.871 283		
—	—	1.770 19	3.368 91	3.794 104	3.882 106	2.381 65	1.863 51	—	—	—	0.860 23	4.460 124	—	—	9.877 263		
—	—	1.760 45	2.366 63	2.400 64	2.866 77	1.822 50	0.860 23	0.860 23	—	—	0.870 24	5.860 163	—	—	4.860 129		
—	—	3.925 10	12.753 34	24.201 64	32.890 89	51.183 141	55.480 151	24.663 66	2.836 76	—	41.773 113	39.370 107	0.060 0	0.306 8	125.538 336		
—	—	0.860 24	4.860 131	11.860 32	15.860 43	18.860 51	2.860 78	0.860 23	—	—	3.860 105	11.460 31	—	—	37.867 102		
—	—	4.775 13	17.734 48	36.426 98	47.732 129	61.865 169	62.431 171	28.578 77	2.886 78	—	45.772 124	58.830 161	0.060 0	0.306 8	163.185 435		
—	—	0.860 23	0.860 24	0.860 23	0.860 23	—	—	—	—	—	0.860 23	0.860 23	—	—	0.860 23		
—	—	0.860 23	0.860 24	0.860 23	0.860 23	—	—	—	—	—	—	1.860 51	—	—	1.860 51		
—	—	0.334 9	6.200 17	18.873 51	38.828 105	47.762 129	61.865 169	62.431 171	28.578 77	—	45.772 124	58.830 161	0.060 0	0.306 8	164.713 437		
—	—	14.825 4	131.953 37	221.597 61	341.723 93	485.806 132	649.410 177	766.311 210	655.833 180	236.325 67	23.336 6	856.886 234	562.915 154	151.868 41	3.588 9	1958.938 558	
—	—	0.400 10	0.860 23	3.368 91	2.794 76	1.860 51	1.860 51	0.400 10	—	—	2.860 78	11.760 32	—	—	11.860 32		
—	—	2.860 78	2.860 78	2.860 78	2.860 78	2.860 78	2.860 78	0.400 10	0.400 10	—	2.790 76	0.870 23	—	—	7.360 20		
—	—	23.338 7	144.420 40	227.712 64	348.772 95	489.814 133	653.280 180	768.160 211	856.411 235	236.401 66	23.336 6	860.986 235	581.585 161	151.868 41	3.588 9	1978.016 563	
—	—	15.860 43	0.860 23	4.794 13	4.826 13	3.381 9	2.381 65	0.389 4	—	—	3.381 9	12.381 34	—	—	22.876 61		
—	—	5.448 15	5.448 15	0.860 23	4.400 12	4.400 12	2.860 78	0.870 23	0.870 23	—	3.381 9	18.448 51	—	—	15.378 41		
—	—	28.860 78	24.864 68	16.861 46	14.284 39	11.706 32	8.586 23	3.025 8	0.778 2	0.101 3	—	11.860 32	41.570 113	—	56.533 15		
—	—	43.785 12	156.877 43	238.488 65	358.007 98	497.811 135	657.821 181	769.336 212	856.411 235	236.428 66	23.336 6	866.886 235	604.485 164	151.868 41	3.588 9	2015.471 565	
—	—	—	—	—	0.860 23	2.436 66	4.861 131	7.776 213	4.791 131	0.864 23	0.860 23	0.860 23	0.860 23	0.860 23	4.861 131		
—	—	—	—	—	0.860 23	0.860 23	2.860 78	3.862 105	1.572 43	0.871 23	5.860 163	—	1.280 35	0.860 23	2.860 78		

C. Rhein

von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis und mit der Tamina

Einzugsgebiete		Bassins de réception			
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés	Beschreibung	Description	Flächeninhalt in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
				einzelne partielles	summierte cumulés
—	d 1 - d 2	Landquart bis und mit dem See-Bach Landquart jusqu'à y compris le See-Bach	—	30.487	—
C d 3	—	Rechtsseitige Zuleitung der Landquart vom See-Bach bis zum Verrein-Bach Affluents rive droite de la Landquart entre le See-Bach et le Verrein-Bach	—	4.752	—
C d 4	—	Linksseitige Zuleitung der Landquart vom See-Bach bis zum Verrein-Bach Affluents rive gauche de la Landquart entre le See-Bach et le Verrein-Bach	—	6.301	—
—	d 1 - d 4	Landquart bis zum Verrein-Bach Landquart jusqu'au Verrein-Bach	—	41.450	—
C d 5	—	Verein-Bach bis zum Bach des Jöhrthales Verein-Bach jusqu'au ruisseau de Jöhrthal	—	14.250	—
C d 6	—	Bach des Jöhrthales bis zum Verrein-Bach Ruisseau de Jöhrthal jusqu'au Verrein-Bach	—	22.363	—
—	d 5 - d 6	Verein-Bach, Vereinigung des Verein-Baches und des Baches des Jöhrthales Verein-Bach, jonction du Verrein-Bach et du ruisseau de Jöhrthal	—	37.214	—
C d 7	—	Rechtsseitige Zuleitung des Verein-Baches von der Vereinigung des Verein-Baches und des Baches des Jöhrthales bis zur Landquart Affluents rive droite du Verrein-Bach entre la jonction du Verrein-Bach et du ruisseau de Jöhrthal et la Landquart	—	7.251	—
C d 8	—	Linksseitige Zuleitung des Verein-Baches von der Vereinigung des Verein-Baches und des Baches des Jöhrthales bis zur Landquart Affluents rive gauche du Verrein-Bach entre la jonction du Verrein-Bach et du ruisseau de Jöhrthal et la Landquart	—	8.322	—
—	d 5 - d 8	Verein-Bach bis zur Landquart Verein-Bach jusqu'à la Landquart	—	53.387	—
—	d 1 - d 8	Landquart bis und mit dem Verrein-Bach Landquart jusqu'à y compris le Verrein-Bach	—	94.837	—
C d 9	—	Rechtsseitige Zuleitung der Landquart vom Verrein-Bach bis zum Wäschalp-Bach Affluents rive droite de la Landquart entre le Verrein-Bach et le Wäschalp-Bach	—	17.399	—
C d 10	—	Linksseitige Zuleitung der Landquart vom Verrein-Bach bis zum Wäschalp-Bach Affluents rive gauche de la Landquart entre le Verrein-Bach et le Wäschalp-Bach	—	10.302	—
—	d 1 - d 10	Landquart bis zum Wäschalp-Bach Landquart jusqu'au Wäschalp-Bach	—	123.327	—
C d 11	—	Wäschalp-Bach bis zum Larvier-Bach Wäschalp-Bach jusqu'au ruisseau de Larvi	—	9.761	—
C d 12	—	Larvier-Bach ¹⁾ bis zum Wäschalp-Bach Ruisseau de Larvi ¹⁾ jusqu'au Wäschalp-Bach	—	12.353	—
—	d 11 - d 12	Wäschalp-Bach bis und mit dem Larvier-Bach Wäschalp-Bach jusqu'à y compris le ruisseau de Larvi	—	22.785	—
C d 13	—	Rechtsseitige Zuleitung des Wäschalp-Baches vom Larvier-Bach bis zur Landquart Affluents rive droite du Wäschalp-Bach entre le ruisseau de Larvi et la Landquart	—	1.769	—
C d 14	—	Linksseitige Zuleitung des Wäschalp-Baches vom Larvier-Bach bis zur Landquart Affluents rive gauche du Wäschalp-Bach entre le ruisseau de Larvi et la Landquart	—	3.321	—
—	d 11 - d 14	Wäschalp-Bach bis zur Landquart Wäschalp-Bach jusqu'à la Landquart	—	27.866	—
C d 15	d 1 - d 14	Landquart bis und mit dem Wäschalp-Bach Landquart jusqu'à y compris le Wäschalp-Bach	—	150.983	—
C d 1	—	Rechtsseitige Zuleitung der Landquart vom Wäschalp-Bach bis zum Schlappig-Bach Affluents rive droite de la Landquart entre le Wäschalp-Bach et le ruisseau de Schlappig	—	1.302	—
C d 2	—	Linksseitige Zuleitung der Landquart vom Wäschalp-Bach bis zum Schlappig-Bach Affluents rive gauche de la Landquart entre le Wäschalp-Bach et le ruisseau de Schlappig	—	3.023	—

C. Rhin

du confluent du Rhin antérieur avec le Rhin postérieur jusque et y compris la Tamina

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception						Bemerkungen Observations	
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer					Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer					Felsen u. Schotterflächen Boulders et débris	Fenst Wälder	Firn und Gletscher Névés et glaciers	Löss Löss	Berg- und Tafelländer	Berg- und Tafelländer		
unter 300	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000								
—	—	—	—	—	1.100	3.300	7.500	11.020	8.363	0.929	14.590	0.900	7.400	0.900	7.050	1)	1) Im westl. Teil: „Rheinthal“ 2) Dem in parte superiores „Rheinthal“
—	—	—	—	—	27	81	241	363	501	2	493	0	241	2	259		
—	—	—	—	0.210	1.000	1.100	1.100	0.300	0.300	—	1.000	—	—	—	2.300	2)	2) Gesamtgebiet der Pöschel- des Kienstern-Brücke, Landquart — 10.200 km².
—	—	—	—	40	330	330	330	100	100	—	300	122	—	—	160		
—	—	—	—	0.340	1.400	1.300	1.300	1.300	0.847	—	3.200	1.100	0.300	—	1.400	3)	3) Basen de réception de la station Grotte-Brücke, Landquart — 10.200 km².
—	—	—	—	55	390	370	370	240	20	—	900	370	84	—	223		
—	—	—	—	0.560	4.220	5.000	10.020	13.970	6.770	0.929	20.321	1.700	8.000	0.900	11.540		
—	—	—	—	30	490	560	1010	210	160	22	480	41	100	2	270		
—	—	—	—	—	—	0.800	3.800	6.300	3.300	0.401	6.300	—	1.000	0.900	4.900		
—	—	—	—	—	—	80	280	420	200	33	501	—	100	1	200		
—	—	—	—	—	—	2.000	6.100	9.000	4.400	0.700	12.000	—	1.000	0.100	7.100		
—	—	—	—	—	—	90	270	420	190	8	500	—	80	6	240		
—	—	—	—	—	—	3.000	10.000	10.000	7.500	0.533	21.270	—	3.000	0.100	11.970		
—	—	—	—	—	—	80	270	420	190	17	531	—	—	—	320		
—	—	—	—	0.400	0.800	2.000	1.700	1.000	0.300	—	3.200	0.170	—	0.000	3.400		
—	—	—	—	55	100	200	240	250	20	—	420	10	—	1	410		
—	—	—	—	0.400	0.800	1.700	3.000	2.000	0.600	—	4.200	0.200	0.170	0.000	4.200		
—	—	—	—	40	100	190	340	220	70	—	470	20	30	0	470		
—	—	—	—	0.820	1.720	7.000	14.000	19.000	8.300	0.533	20.500	0.800	4.000	0.150	19.000		
—	—	—	—	15	100	100	270	270	150	10	500	17	77	2	300		
—	—	—	—	1.000	5.000	12.000	24.000	33.000	15.070	1.500	48.700	2.000	12.000	0.220	31.000		
—	—	—	—	10	60	100	280	340	100	10	540	27	100	2	200		
—	—	—	—	0.500	5.000	3.200	3.300	2.300	0.270	—	3.000	3.000	—	—	10.300		
—	—	—	—	10	100	100	100	100	10	—	370	—	—	—	500		
—	—	—	—	0.370	3.000	2.000	2.000	1.700	0.270	—	1.000	2.700	—	—	0.000		
—	—	—	—	50	360	200	270	160	50	—	60	250	—	—	600		
—	—	—	—	0.820	10.400	11.400	10.200	30.000	25.470	1.500	53.670	0.900	12.000	0.220	48.500		
—	—	—	—	5	90	100	240	250	100	10	490	70	90	2	300		
—	—	—	—	0.300	0.400	2.400	3.000	2.500	0.600	—	2.000	0.270	0.220	—	0.000		
—	—	—	—	1	40	100	100	100	40	—	300	20	20	—	0.000		
—	—	—	—	0.070	4.200	3.000	4.000	1.000	—	—	4.000	1.000	—	0.000	7.000		
—	—	—	—	5	100	100	100	60	—	—	100	100	—	—	100		
—	—	—	—	0.005	4.570	5.000	0.270	3.000	0.447	—	0.900	2.200	0.220	0.000	13.240		
—	—	—	—	4	200	200	200	300	80	—	500	17	10	1	500		
—	—	—	—	0.001	0.001	0.300	0.300	—	—	—	0.070	0.300	—	—	1.000		
—	—	—	—	10	510	220	100	10	—	—	60	100	—	—	670		
—	—	—	—	0.001	1.470	1.300	0.300	0.001	—	—	0.000	2.000	—	—	0.000		
—	—	—	—	10	470	470	80	10	—	—	90	500	—	—	200		
—	—	—	—	0.000	2.400	6.470	6.100	6.420	3.000	0.447	7.330	4.700	0.220	0.000	15.370		
—	—	—	—	2	60	230	100	100	10	—	100	100	—	—	350		
—	—	—	—	0.001	12.000	17.000	24.000	36.000	39.000	1.500	61.000	13.500	12.220	0.250	53.000		
—	—	—	—	5	100	100	100	200	100	10	600	80	80	2	420		
—	—	—	—	0.070	0.400	—	—	—	—	—	—	0.000	—	—	0.000		
—	—	—	—	50	420	—	—	—	—	—	—	100	—	—	670		
—	—	—	—	0.001	1.500	1.000	0.400	0.000	—	—	0.000	1.000	—	—	1.700		
—	—	—	—	10	470	200	100	100	—	—	100	100	—	—	440		

C. Rhein

von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis und mit der Tamina

Einzugsgebiete			Bassins de réception			
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés		Beschreibung	Description	Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
	von: de:	zur der Quelle bis und mit: jusqu'au source jusque et y compris:			einzelne partielles	summierte cumulées
—	d 1-02	—	Landquart bis zum Schlappig-Bach Landquart jusqu'au ruisseau de Schlappig	—	155.828	—
C 03	—	—	Schlappig-Bach bis zur Landquart Ruisseau de Schlappig jusqu'à la Landquart	—	42.820	—
—	d 1-03	—	Landquart bis und mit dem Schlappig-Bach Landquart jusqu'à y compris le ruisseau de Schlappig	—	198.648	—
C 04	—	—	Rechtsseitige Zelfüsse der Landquart vom Schlappig-Bach bis zum Schanien-Bach Affluents rive droite de la Landquart entre le ruisseau de Schlappig et le Schanien-Bach	—	23.880	—
C 05	—	—	Linksseitige Zelfüsse der Landquart vom Schlappig-Bach bis zum Schanien-Bach Affluents rive gauche de la Landquart entre le ruisseau de Schlappig et le Schanien-Bach	—	38.140	—
—	d 1-04	—	Landquart bis zum Schanien-Bach Landquart jusqu'au Schanien-Bach	—	258.648	—
C 06	—	—	Schanien-Bach bis zum Bach des Rafter-Thales Schanien-Bach jusqu'au ruisseau de Rafter-Thal	—	22.154	—
C 07	—	—	Bach des Rafter-Thales bis zum Schanien-Bach Ruisseau de Rafter-Thal jusqu'au Schanien-Bach	—	12.942	—
—	d 1-07	—	Schanien-Bach bis und mit dem Bach des Rafter-Thales Schanien-Bach jusqu'à y compris le ruisseau de Rafter-Thal	—	35.894	—
C 08	—	—	Rechtsseitige Zelfüsse des Schanien-Baches vom Bach des Rafter-Thales bis zur Landquart Affluents rive droite du Schanien-Bach entre le ruisseau de Rafter-Thal et la Landquart	—	14.270	—
C 09	—	—	Linksseitige Zelfüsse des Schanien-Baches vom Bach des Rafter-Thales bis zur Landquart Affluents rive gauche du Schanien-Bach entre le ruisseau de Rafter-Thal et la Landquart	—	13.823	—
—	d 1-08	—	Schanien-Bach bis zur Landquart Schanien-Bach jusqu'à la Landquart	—	63.264	—
—	d 1-09	—	Landquart bis und mit dem Schanien-Bach Landquart jusqu'à y compris le Schanien-Bach	—	321.904	—
C 10	—	—	Rechtsseitige Zelfüsse der Landquart vom Schanien-Bach bis zum Bach des Jenazzer-Tobels Affluents rive droite de la Landquart entre le Schanien-Bach et le ruisseau du Jenazzer-Tobel	—	7.860	—
C 11	—	—	Linksseitige Zelfüsse der Landquart vom Schanien-Bach bis zum Bach des Jenazzer-Tobels Affluents rive gauche de la Landquart entre le Schanien-Bach et le ruisseau du Jenazzer-Tobel	—	33.900	—
—	d 1-10	—	Landquart bis zum Bach des Jenazzer-Tobels Landquart jusqu'au ruisseau du Jenazzer-Tobel	—	363.673	—
C 12	—	—	Bach des Jenazzer-Tobels bis zur Landquart Jenazzer-Tobel jusqu'à la Landquart	—	48.880	—
C 0	d 1-012	—	Landquart vom Mürschalp-Bach bis und mit dem Bach des Jenazzer-Tobels Landquart dès le Mürschalp-Bach jusqu'à y compris le ruisseau du Jenazzer-Tobel	—	253.380	—
—	d 1-012	—	Landquart bis und mit dem Bach des Jenazzer-Tobels Landquart jusqu'à y compris le ruisseau du Jenazzer-Tobel	—	404.353	—
C 13	—	—	Rechtsseitige Zelfüsse der Landquart vom Bach des Jenazzer-Tobels bis zum Pegel bei Radels Affluents rive droite de la Landquart entre le ruisseau du Jenazzer-Tobel et le limnithère de Radels	—	11.490	—
C 14	—	—	Linksseitige Zelfüsse der Landquart vom Bach des Jenazzer-Tobels bis zum Pegel bei Radels Affluents rive gauche de la Landquart entre le ruisseau du Jenazzer-Tobel et le limnithère de Radels	—	2.820	—
—	d 1-13	—	Landquart bis zum Pegel bei Radels Landquart jusqu'au limnithère de Radels	—	418.582	—
C 15	—	—	Rechtsseitige Zelfüsse der Landquart vom Pegel bei Radels bis zum Schran-Bach Affluents rive droite de la Landquart entre le limnithère de Radels et le Schran-Bach	—	1.220	—

C. Rhin

du confluent du Rhin antérieur avec le Rhin postérieur jusque et y compris la Tamina

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception					Bemerkungen
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer					Observations
300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	über 3000	Flächen in Quadratkilometern et in Promille	Flächen in Kilometern quadrés	Flächen in Promille des bassins de réception	Flächen in Kilometern quadrés	Flächen in Promille des bassins de réception	
—	—	1.766 31	14.831 54	19.130 103	24.083 105	38.592 243	39.109 252	15.795 65	1.562 10	61.183 231	15.500 99	12.322 79	0.254 2	66.587 421	1) Übergangsbereich der Pagan- station: Riedels, Land- quart: 40.182 ha.
—	—	1.351 29	2.777 45	4.353 101	9.200 211	14.800 247	9.741 221	1.381 15	—	13.110 298	3.330 81	0.807 10	0.245 1	25.336 151	2) Basin de réception de la station Riedels: Riedels, Landquart: 40.182 ha.
—	—	3.017 15	17.008 84	23.463 110	33.014 131	53.452 269	48.016 246	17.216 87	1.562 8	74.273 214	18.430 86	13.019 66	0.301 1	91.015 492	
—	—	0.820 22	5.301 223	4.350 101	2.952 69	4.161 174	3.301 161	1.400 59	0.821 2	2.304 91	4.099 171	—	—	12.500 139	
—	—	0.315 10	0.564 204	0.386 171	7.701 224	8.015 224	5.094 147	0.340 30	—	2.910 87	12.300 342	—	0.009 1	29.650 171	
—	—	1.404 5	15.822 53	27.724 107	35.254 136	46.172 179	62.347 241	51.710 210	1.562 6	79.343 207	35.380 138	13.019 54	0.321 1	130.065 513	
—	—	—	—	—	3.107 6	7.810 145	9.504 204	1.700 85	0.271 1	7.000 210	0.300 16	0.100 1	0.045 2	14.717 861	
—	—	—	—	—	0.879 8	1.800 157	3.810 291	4.100 251	2.321 173	4.100 119	0.340 26	—	—	8.472 455	
—	—	—	—	—	0.201 5	5.075 145	11.478 207	14.120 492	4.101 111	11.130 291	0.700 20	0.030 1	0.045 1	23.109 101	
—	—	0.020 1	1.341 81	4.342 217	5.700 415	2.101 175	0.470 37	0.001 1	—	0.100 82	3.570 150	—	—	10.100 122	
—	—	0.100 14	0.304 63	3.414 249	3.400 273	2.400 251	2.000 192	0.001 12	—	1.100 83	3.100 238	—	—	0.423 679	
—	—	0.320 5	1.905 21	7.057 104	13.000 210	17.477 270	17.301 223	4.361 87	0.121 2	12.590 193	7.570 120	0.030 0	0.045 1	43.021 693	
—	—	1.732 5	16.987 53	35.581 116	48.130 161	63.949 199	70.000 247	56.067 171	1.562 5	91.933 263	43.400 155	13.049 67	0.306 1	173.100 530	
—	—	1.407 131	2.900 146	2.545 121	0.040 121	—	—	—	—	0.270 25	2.340 272	—	—	5.400 612	
—	—	4.321 255	5.303 153	4.702 141	5.007 143	7.400 221	7.340 210	0.003 2	—	0.300 10	0.040 291	—	0.007 1	21.703 594	
—	—	7.400 21	25.930 69	42.900 118	59.005 181	71.131 217	88.750 237	56.150 154	1.562 4	92.533 254	55.430 157	13.049 38	0.403 1	202.250 534	
—	—	1.023 25	3.000 97	0.102 110	11.004 271	9.101 225	0.700 196	0.232 5	—	1.270 24	14.000 357	—	—	25.020 615	
—	—	0.483 23	28.026 101	30.746 113	48.146 151	55.930 221	55.014 207	17.312 86	1.703 7	32.900 109	58.200 222	0.727 3	0.147 0	163.300 545	
—	—	0.483 20	28.707 71	51.900 139	66.100 183	80.320 199	93.500 237	56.302 139	1.562 4	93.903 232	69.720 173	13.049 32	0.403 1	227.270 547	
—	—	1.501 131	2.403 101	2.502 212	2.001 151	0.000 95	0.001 5	—	—	0.340 20	4.000 417	—	0.001 1	0.400 162	
—	—	0.001 225	0.700 257	0.774 273	0.403 113	—	—	—	—	0.100 51	1.200 431	—	—	1.400 547	
—	—	10.963 25	31.016 76	50.020 124	69.580 166	81.292 184	93.503 223	56.302 133	1.562 4	94.423 233	75.500 181	13.049 31	0.414 1	235.100 591	
—	—	0.707 617	0.340 201	0.101 112	—	—	—	—	—	0.000 71	0.501 421	—	—	0.340 442	

C. Rhein

von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis und mit der Tamina

Einzugsgebiete		Bassins de réception	
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés		Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés
	VON: de:	Beschreibung Description	einzelne partielles
C 1 a	—	Linienhafte Zeltflüsse der Landquart vom Pegel bei Radale bis zum Schran-Bach Afluentes rive gauche de la Landquart entre le kilomètre de Radale et le Schran-Bach	1,300
— d 1 - f a	—	Landquart bis zum Schran-Bach Landquart jusqu'au Schran-Bach	421,172
C 1 b	—	Gross-Bach bis zum Weiss-Bach Gross-Bach jusqu'au Weiss-Bach	27,200
C 1 c	—	Weiss-Bach ¹⁾ bis zum Gross-Bach Weiss-Bach ¹⁾ jusqu'au Gross-Bach	14,063
— f a - f b	—	Schran-Bach, Vereinigung des Gross- und Weiss-Baches Schran-Bach, jonction du Gross-Bach et du Weiss-Bach	41,173
C 1 d	—	Resteentwässerung des Schran-Baches, von der Vereinigung des Gross- und Weiss-Baches bis zur Landquart Afluentes rive droite du Schran-Bach entre la jonction du Gross-Bach et du Weiss-Bach et la Landquart	18,500
C 1 e	—	Linienhafte Zeltflüsse des Schran-Baches von der Vereinigung des Gross- und Weiss-Baches bis zur Landquart Afluentes rive gauche du Schran-Bach entre la jonction du Gross-Bach et du Weiss-Bach et la Landquart	7,570
— f a - f b	—	Schran-Bach bis zur Landquart Schran-Bach jusqu'à la Landquart	65,291
— d 1 - f a	—	Landquart bis und mit dem Schran-Bach Landquart jusqu'et y compris le Schran-Bach	486,463
C 1 f	—	Resteentwässerung der Landquart vom Schran-Bach bis zum Tschinas-Bach Afluentes rive droite de la Landquart entre le Schran-Bach et le Tschinas-Bach	11,494
C 1 g	—	Linienhafte Zeltflüsse der Landquart vom Schran-Bach bis zum Schranken-Bach Afluentes rive gauche de la Landquart entre le Schran-Bach et le Schranken-Bach	9,023
— d 1 - f a	—	Landquart bis zum Tschinas-Bach — Schranken-Bach Landquart jusqu'au Tschinas-Bach — Schranken-Bach	507,725
C 1 h	—	Walla-Bach bis zum Valser-Bach Walla-Bach jusqu'au Valser-Bach	26,405
C 1 i	—	Valser-Bach bis zum Walla-Bach Valser-Bach jusqu'au Walla-Bach	21,580
— f a - f b	—	Tschinas-Bach, Vereinigung des Walla- und Valser-Baches Tschinas-Bach, jonction du Walla-Bach et du Valser-Bach	47,987
C 1 j	—	Resteentwässerung des Tschinas-Baches von der Vereinigung des Walla- und Valser-Baches bis zur Landquart Afluentes rive droite du Tschinas-Bach entre la jonction du Walla-Bach et du Valser-Bach et la Landquart	18,001
C 1 k	—	Linienhafte Zeltflüsse des Tschinas-Baches von der Vereinigung des Walla- und Valser-Baches bis zur Landquart Afluentes rive gauche du Tschinas-Bach entre la jonction du Walla-Bach et du Valser-Bach et la Landquart	7,424
— f a - f b	—	Tschinas-Bach bis zur Landquart Tschinas-Bach jusqu'à la Landquart	73,510
— d 1 - f a	—	Landquart bis und mit dem Tschinas-Bach Landquart jusqu'et y compris le Tschinas-Bach	581,236
C 1 l	—	Schranken-Bach bis zur Landquart Schranken-Bach jusqu'à la Landquart	34,258
— d 1 - f a ¹⁾	—	Landquart bis und mit dem Schranken-Bach Landquart jusqu'et y compris le Schranken-Bach	615,472

C. Rhein

von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis und mit der Tamina

Einzugsgebiete			Bassins de réception			
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés		Beschreibung	Description	Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
	von: de:	an das Gebiet bis und mit après les sources jusqu'à y compris:			einzelne partielles	summierte cumulées
C 1 a	—	—	Rechtsseitige Zeltasse der Landquart von Tschinno-Bach bis zum Rhein Affluents rive droite de la Landquart entre le Tschinno-Bach et le Rhin		1.00	—
C 1 b	—	—	Linksseitige Zeltasse der Landquart von Schranen-Bach bis zum Rhein Affluents rive gauche de la Landquart entre le Schranen-Bach et le Rhin		9.50	—
C 1	1 a — 1 b	—	Landquart von Bach des Jonaser-Tobel bis zum Rhein Landquart entre le Jonaser-Tobel et le Rhin		213.210	—
—	d 1 — 1 b	—	Landquart bis zum Rhein Landquart jusqu'au Rhin		617.572	—
—	—	C 1 (n ¹)	Rhein bis und mit der Landquart Rhin jusqu'à y compris la Landquart		—	4259.820
C 2 a	—	—	Rechtsseitige Zeltasse des Rheins von der Landquart bis und mit dem Mühl-Bach Affluents rive droite du Rhin entre la Landquart jusqu'à y compris le Mühl-Bach		34.75	—
C 2 b	—	—	Linksseitige Zeltasse des Rheins von der Landquart bis zur Tamina Affluents rive gauche du Rhin entre la Landquart et la Tamina		12.00	—
C 2	2 a — 2 b	—	Rhein von der Landquart bis zur Tamina und bis und mit dem Mühl-Bach Rhin entre la Landquart jusqu'à la Tamina et jusqu'à y compris le Mühl-Bach		47.75	—
—	—	C 2 b	Rhein bis zur Tamina und bis und mit dem Mühl-Bach Rhin jusqu'à la Tamina et jusqu'à y compris le Mühl-Bach		—	4307.396
C 3 a	—	—	Tamina bis zum Bach des Tersel-Thales Tamina jusqu'au ruisseau du Tersel		45.00	—
C 3 b	—	—	Bach des Tersel-Thales bis zur Tamina Ruisseau du Tersel jusqu'à la Tamina		8.362	—
—	b 1 — b 2	—	Tamina bis und mit dem Bach des Tersel-Thales Tamina jusqu'à y compris le ruisseau du Tersel		54.362	—
C 3 c	—	—	Rechtsseitige Zeltasse der Tamina von Bach des Tersel-Thales bis zum Gôrto-Bach Affluents rive droite de la Tamina entre le ruisseau du Tersel et le Gôrto-Bach		1.003	—
C 3 d	—	—	Linksseitige Zeltasse der Tamina von Bach des Tersel-Thales bis zum Gôrto-Bach Affluents rive gauche de la Tamina entre le ruisseau du Tersel et le Gôrto-Bach		2.864	—
—	b 1 — b 2	—	Tamina bis zum Gôrto-Bach Tamina jusqu'au Gôrto-Bach		—	58.490
C 3 e	—	—	Gôrto-Bach bis zur Tamina Gôrto-Bach jusqu'à la Tamina		30.395	—
—	b 1 — b 2	—	Tamina bis und mit dem Gôrto-Bach Tamina jusqu'à y compris le Gôrto-Bach		—	88.794
C 3 f	—	—	Rechtsseitige Zeltasse der Tamina von Gôrto-Bach bis zum Vaplena-Bach Affluents rive droite de la Tamina entre le Gôrto-Bach et le Vaplena-Bach		11.70	—
C 3 g	—	—	Linksseitige Zeltasse der Tamina von Gôrto-Bach bis zum Vaplena-Bach Affluents rive gauche de la Tamina entre le Gôrto-Bach et le Vaplena-Bach		10.391	—
—	b 1 — b 2	—	Tamina bis zum Vaplena-Bach Tamina jusqu'au Vaplena-Bach		—	119.662
C 3 h	—	—	Vaplena-Bach bis zur Tamina Vaplena-Bach jusqu'à la Tamina		17.06	—

C. Rhin

du confluent du Rhin antérieur avec le Rhin postérieur jusque et y compris la Tamina

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception					Bemerkungen Observations		
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer							
300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	Über an-dessus de 3000	Flächen in Quadratkilometern Milles et Centes	Floches Milles et Centes	Wasser	Fine und bläuliche Kiese und Gerölle	Lein	Beim Schmelzen abgeworfene Gesteine		
—	0.393 57	0.405 319	0.382 147	—	—	—	—	—	—	0.100 166	0.250 202	—	—	—	0.239 542	*) Gesamtgebiet der Popu- lation: Tardisdröcke, Bas — 4256.828 km ² . *) Basin de récep- tion de la cette population: Tardisdröcke, Bas — 4256.828 km ² .	
—	0.678 729	0.281 287	0.001 12	—	—	—	—	—	—	0.229 122	0.400 505	—	—	—	0.239 542		
—	1.559 7	10.234 90	31.156 166	42.362 159	51.845 243	42.518 288	20.389 97	2.914 14	0.795 4	26.364 25	67.460 216	—	—	0.070 9	119.106 359		
—	1.559 7	27.717 45	56.362 97	94.202 153	117.354 181	122.842 187	114.705 185	50.206 96	10.383 20	1.562 1	120.487 185	137.100 222	13.049 20	0.470 1	346.363 567		
—	45.344 38	164.534 43	238.360 70	450.209 119	615.465 161	780.763 173	883.531 213	715.707 188	254.809 69	30.868 7	987.373 119	741.665 174	164.857 38	4.071 1	2361.854 354		
—	14.023 481	0.364 213	4.899 124	3.227 92	2.078 56	2.427 70	0.389 11	—	—	—	2.404 78	11.800 323	—	—	27.281 181		
—	3.422 284	2.781 225	2.308 180	3.400 236	0.702 55	—	—	—	—	—	0.700 57	4.560 318	—	—	7.401 585		
—	17.065 370	10.896 328	7.095 169	0.837 139	2.770 58	2.427 56	0.389 11	—	—	—	3.194 87	15.870 332	—	—	28.712 681		
—	63.009 15	195.429 45	305.365 71	456.848 110	618.243 161	783.190 187	883.500 213	715.707 188	254.809 69	30.868 7	990.567 119	757.535 175	164.857 38	4.071 1	2390.568 355		
—	—	—	0.175 4	2.865 67	0.800 169	12.116 264	13.144 285	0.870 182	2.805 53	0.823 11	10.810 361	1.800 41	2.700 59	0.031 1	24.470 537		
—	—	—	0.864 6	0.760 19	0.375 12	1.878 233	3.860 348	2.775 306	0.300 37	—	5.870 602	0.660 8	—	—	3.383 362		
—	—	—	0.225 4	3.215 58	7.125 122	13.790 354	10.596 304	0.745 180	2.973 55	0.523 13	21.000 480	1.940 38	2.700 59	0.031 9	27.833 514		
—	—	—	0.364 262	0.899 216	0.363 214	0.306 102	0.810 1	—	—	—	0.360 205	0.304 107	—	—	1.003 114		
—	—	—	0.880 223	0.799 206	0.431 162	0.431 162	0.316 112	0.810 1	—	—	0.899 272	0.870 205	—	—	0.894 102		
—	—	—	1.640 26	4.414 75	7.099 175	14.417 347	10.824 288	0.700 181	2.973 55	0.523 13	23.010 511	3.070 62	2.700 40	0.031 9	29.040 557		
—	—	—	4.164 107	0.700 124	0.367 109	0.327 106	4.340 104	1.828 54	0.313 3	—	0.700 221	0.310 26	—	—	10.895 201		
—	—	—	0.113 69	11.194 124	14.496 153	20.844 232	21.175 239	11.395 121	3.165 36	0.523 5	32.770 361	12.840 41	2.700 31	0.031 9	40.575 411		
—	—	—	0.306 63	2.308 241	2.801 227	3.804 219	1.580 134	0.812 52	0.309 17	—	3.560 313	3.800 271	—	—	4.368 272		
—	—	—	0.825 52	3.700 215	2.810 122	3.364 181	4.092 229	3.025 190	1.105 112	0.304 2	5.897 327	1.800 104	—	—	10.564 347		
—	—	—	1.021 14	12.723 111	15.905 134	20.880 176	20.212 211	24.010 219	12.720 111	0.523 4	42.140 255	10.280 54	2.700 31	0.031 9	55.403 461		
—	—	—	0.170 9	1.102 65	2.817 123	2.104 103	4.376 197	3.540 211	1.176 113	—	5.270 307	1.440 61	0.800 —	—	10.368 605		

C. Rhein

von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis und mit der Tamina

Einzugsgebiete			Bassins de réception		
Bezeichnung Désignation	Summiert Cumulés		Beschreibung Description	Flächeninhalte in Quadratkilometer Surfaces en kilomètres carrés	
	von: de:	bis und mit: jusqu'au compris		einzelne partielles	summierte cumulés
—	h ₁ —h ₂	—	Tamina bis und mit dem Vaplane-Bach Tamina jusqu'et y compris le Vaplane-Bach	—	195,770
Ch ₂	—	—	Obersteilige Zirkeln der Tamina vom Vaplane-Bach bis zum Rhein Atterre des circons de la Tamina entre le Vaplane-Bach et le Rhin	4,24	—
Ch ₂	—	—	Untersteilige Zirkeln der Tamina vom Vaplane-Bach bis zum Rhein Atterre des circons de la Tamina entre le Vaplane-Bach et le Rhin	7,10	—
Ch	h ₁ —h ₂	—	Tamina bis zum Rhein Tamina jusqu'au Rhin	—	147,332
C	a ₁ —h ₂	—	Rhein von der Vereinigung des Vorder- und Hinter-Rheins bis und mit der Tamina und dem Mühl-Bach Rhin de la jonction du Rhin antérieur et postérieur jusqu'et y compris la Tamina et le Mühl-Bach	—	1248,189
—	A—C	Ch ₂ ¹⁾	Rhein bis und mit der Tamina und dem Mühl-Bach Rhin jusqu'et y compris la Tamina et le Mühl-Bach	—	4454,522



C. Rhin

confluent du Rhin antérieur avec le Rhin postérieur jusque et y compris la Tamina

Flächeninhalte in Quadratkilometer und in Promille der Einzugsgebiete										Surfaces en kilomètres carrés et en millièmes des bassins de réception					Bemerkungen Observations	
Höhenstufengebiete von 300 zu 300 m über Meer										Zones de 300 en 300 m au-dessus de la mer						
Stufe über 300	300-600	600-900	900-1200	1200-1500	1500-1800	1800-2100	2100-2400	2400-2700	2700-3000	über 3000	Fläche u. Schüttfläche Bachlauf und Auen	Forste	Forst und Gärten Auen und Gärten	Land	Ursprung Gebiete Andere Territorien	
—	—	1.797 73	13.856 102	10.722 138	24.804 177	30.488 125	28.364 289	14.598 107	3.410 21	0.523 4	47.410 349	10.720 145	2.758 21	0.031 0	65.851 435	1) Einzugsgebiet der Populations: Rheingeb., Rhein 4425.000 km ² .
—	0.301 24	1.576 516	1.381 313	0.387 213	0.351 81	—	—	—	—	—	0.330 105	1.440 342	—	—	2.344 531	2) Bereich der Abflüsse der stationen Rheingeb.: Rheingeb., Rhein - 4425.000 km ² .
—	0.368 21	2.843 186	2.844 281	1.408 210	0.779 187	0.458 83	0.388 87	—	—	—	0.768 105	2.881 21	—	—	4.388 107	
—	0.250 2	5.416 37	17.380 111	21.717 164	25.948 170	30.838 211	28.545 184	14.598 91	3.410 21	0.523 4	48.700 331	23.340 154	2.758 19	0.031 0	72.483 412	
—	61.315 49	88.990 72	129.430 114	101.367 163	212.384 170	233.716 187	20.747 170	101.858 41	24.788 24	2.885 2	234.833 186	300.216 219	15.857 13	0.030 1	698.683 558	
—	63.259 14	200.845 45	322.845 11	477.963 107	643.291 184	814.328 183	912.445 285	730.303 164	250.228 58	31.421 7	1039.267 233	780.775 175	167.415 38	4.102 1	2452.968 611	



Rheingebiet

von den

Quellen bis zur Taminamündung

Zweiter Teil

Die Pegelstationen

hinsichtlich

ihrer Anlage und Versicherung

sowie

Darstellung der dazugehörenden Durchflussprofile und relativen Wasserspiegelgefälle

Bassin du Rhin

depuis

ses sources jusqu'à l'embouchure de la Tamina

Deuxième partie

Stations limnimétriques

au point de vue de

leur emplacement et de leur repérage avec profils en travers pour chaque station

et

pentes relatives de l'eau à la surface

Erläuterungen

Vor mehreren Jahren hat sich die hydrometrische Abteilung des eidgenössischen Oberbauinspektorates veranlasst gesehen, die Durchführung einer Reorganisation des schweizerischen Pegelwesens in Angriff zu nehmen. In dieser Beziehung musste zunächst nach zwei verschiedenen Richtungen hin vorgegangen werden.

Einerseits hatten nämlich entweder örtliche Erhebungen dargelegt oder liessen die eingehenden Wasserstandsbeobachtungen vermuten, dass eine Reihe der damals bereits bestehenden 89 Stationen betreff ihrer Anlage und Ausrüstung in mancher Hinsicht zu wünschen übrig liessen und waren mithin vor allem solche Stationen in zweckentsprechender Weise umzugestalten. Es konnte dies jedoch, da die Mehrzahl derselben von kantonalen Behörden errichtet worden war, nicht ohne Einverständnis und Mitwirkung der letzteren geschehen. Andererseits wies das Pegelnetz vom allgemein hydrographischen Gesichtspunkte aus, noch sehr erhebliche Lücken auf; gab es doch vor kurzem noch verschiedene bedeutende Gewässer, an denen nicht eine einzige Pegelstation bestand. Es musste daher auch darnach getrachtet werden, diese Lücken auszufüllen, was aber mit Rücksicht auf die damit verbundenen bedeutenden Kosten und die sonstigen Arbeiten des hydrometrischen Bureaus nur nach und nach sich bewerkstelligen liess.

Fernerhin kamen früher nur in seltenen Fällen die Pegel-Nullpunkte zur Versicherung und zum Anschluss an das schweizerische Präzisions-Nivellement; somit war auch nach dieser Seite hin Wandel zu schaffen.

Das begonnene Werk ist nun soweit gediehen, dass es im grossen und ganzen als vollendet betrachtet werden darf. Bis auf einen geringen Bruchteil konnten diejenigen älteren Stationen, deren Anlage nicht in allen Teilen befriedigt hatte, umgelaunt, bezw. mit eisernen Scalen versehen werden. Des weitern umfasst das schweizerische Pegelnetz gegenwärtig 216 Stationen, welche Zahl allerdings 12 ausländische, an Grenzgewässern gelegene, in sich begriff. Von diesen 216 Stationen sind 199 durch Bronzeclixpunkte versichert, 186 an das schweizerische Präzisions-Nivellement angeschlossen und bei 297 die Croquis über die Lage und Beschaffenheit der Pegel, sowie der Fixpunkte aufgenommen.

Die vorliegenden graphischen Darstellungen behandeln die im obersten und bis Ragaz gehenden Teil des Rheingebietes gelegenen 15 Pegelstationen. Zwei der letzteren wurden mit Limnigraphen, welche die Wasserstände stündlich registrieren, ausgerüstet. Diese automatischen Instrumente funktionieren jedoch nur während grösseren Hochwassern, indem die Anlage für einen kontinuierlichen Jahresbetrieb zu kostspielig und der Geschleissführung wegen, vielfachen Störungen ausgesetzt gewesen wäre.

Notice explicative

Il y a déjà un certain nombre d'années que la section hydronautique de l'Inspection fédérale des Travaux publics fut conduite à entreprendre la réorganisation du service limnimétrique en Suisse, et cela à deux points de vue différents.

D'une part, l'on avait pu se rendre compte, tant par les relevés de l'état des lieux que par les observations limnimétriques arrivant au bureau, que, des 89 stations existant alors, un certain nombre laissaient à désirer à plus d'un égard, tant sous le rapport de leur mode d'installation que sous celui de leur exécution. En conséquence, il y avait lieu de modifier, avant tout, les dites stations de manière à mieux remplir leur but. Cependant, la plupart d'entre elles ayant été établies par les services cantonaux, il ne convenait pas d'y apporter des changements sans leur consentement et leur concours.

Le réseau des stations limnimétriques offrait, d'ailleurs, encore des lacunes considérables dans l'ensemble de l'hydrographie du pays, car il n'y a pas encore longtemps que plusieurs importants cours d'eau manquaient de ces sources de renseignements. Il importait donc de combler ces lacunes; mais cette opération ne pouvait s'effectuer que peu à peu, à cause des frais considérables qu'elle réclamait et des autres travaux incombant au bureau hydronautique.

À côté de ces circonstances, il y a lieu de remarquer que les zéros des limnimètres n'étaient que rarement repérés et reliés au nivellement de précision de la Suisse. Là encore le besoin d'un changement se faisait sentir.

L'œuvre commencée se trouve actuellement assez avancée pour qu'on puisse la considérer comme achevée dans son ensemble. A peu d'exceptions près, tous les anciens limnimètres dont l'installation n'était pas, à tous égards, satisfaisante, ont pu être transformés, c'est-à-dire pourvus d'échelles métalliques. A présent, le réseau limnimétrique de la Suisse embrasse 216 stations, chiffre qui comprend, il est vrai, 12 limnimètres sur des cours d'eau limitrophes et situés sur territoire étranger. De ces 216 stations, il y en a 199 qui sont rattachées à des repères en bronze, dont 186 sont reliés au nivellement de précision de la Suisse. Enfin, pour 207 stations, l'on possède des croquis indiquant la situation et la nature des limnimètres, ainsi que la position de leurs repères.

Les planches graphiques que nous publions se rapportent aux 15 limnimètres des parties les plus élevées du bassin du Rhin, compris entre ses sources et Ragaz. Deux de ces stations ont été pourvues de limnigraphes enregistrant les niveaux d'heure en heure. Toutefois, ces appareils automatiques ne fonctionnent que lors des fortes crues, attendu qu'un fonctionnement se continuant toute l'année serait à la fois trop onéreux et trop sujet à de fréquentes interruptions par le fait des charriages.



UEBERSICHT

— — — — — der bei den — — — — —

schweizerischen Nivellements

verwendeten

FIXPUNKTE.



Tableau

des différentes

FORMES DE REPÈRES EMPLOYÉS

— — — — — pour les — — — — —

Nivellements en Suisse.



Uebersicht der bei den schweizerischen Nivellements verwendeten Fixpunkte.


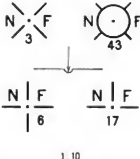
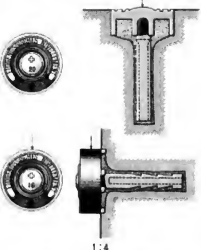
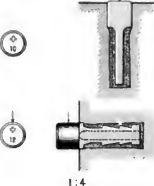
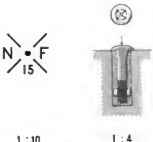
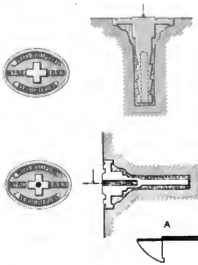
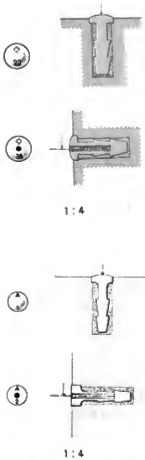
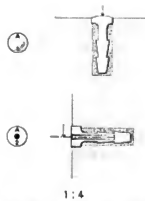
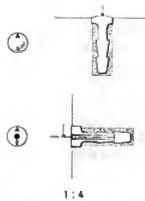
Benennung Désignation	Darstellung Représentation	Bezeichnung Marque	Bemerkungen Observations
Alte und neuere Bronceplatte der schweizerischen geodätischen Commission. Ancien et nouveau repère en bronze de la commission géodésique suissse.	 1 : 4	NF	Verwendet in den Jahren 1865 - 1892 Utilisés de 1865 - 1892.
Eingemeisselte Fixpunkte der schweizerischen geodätischen Commission und des eidgenössischen topographischen Bureau. Repère gravé de la commission géodésique suissse et du bureau topographique fédéral.	 1 : 10	○	Die Höhenangabe bezieht sich auf den Mittelpunkt La cote d'altitude se rapporte au point central
Bronceschild des eidgenössischen topographischen Bureau. In horizontaler oder vertikaler Fläche eingelassen. Repère en bronze (great modèle) du bureau topographique fédéral. Eingelegt horizontallement ou verticalement.	 1 : 4	NOF	Je nach der Landesgegend ist die Auf- schrift dass in deutscher, in französischer oder italienischer Sprache Bei den in vertikaler Fläche eingelassen, von Bronzeschildern bezieht sich die Höhenangabe be auf den in der Cylindersfläche oben anged. markten Punkt Verwendet seit 1893. Selon les contrées de la Suisse où se trou- vent les repères, les inscriptions peuvent être en allemand ou français ou en italien. Pour les repères collés verticalement l'al- titude se rapporte au trait gravé sur la sur- face supérieure du cylindre Utilisés depuis 1893
Broncebolzen des eidgenössischen topographischen Bureau. In horizontaler oder vertikaler Fläche eingelassen. Repère en bronze (petit modèle) du bureau topographique fédéral. Eingelegt horizontallement ou verticalement.	 1 : 4	⊙	Bei den in vertikaler Fläche eingelassenen Bron- zebolzen bezieht sich die Höhenangabe auf den in der Cylindersfläche oben eingemerkten Punkt Verwendet seit 1893 Pour les repères collés verticalement la cote d'al- titude se rapporte au trait gravé sur la surface supérieure du cylindre. Utilisés depuis 1893.
Eisenbolzen des eidgenössischen topographischen Bureau. Boulon-repère du bureau topographique fédéral.	 1 : 10	•	Verwendet seit 1893. Utilisés depuis 1893.

Tableau
des différentes formes de repères employés pour les nivellements en Suisse.

Benennung Désignation	Darstellung Représentation	Bezeichnung Marque	Bemerkungen Observations
Bronceplatte <i>des</i> <i>eidgenössischen hydrométrischen</i> <i>Bureaus.</i> <i>In horizontaler oder vertikaler</i> <i>Fläche eingelassen.</i> <hr/> Repère en bronze <i>(grand modèle)</i> <i>du</i> <i>bureau hydrométrique</i> <i>fédéral.</i> <hr/> <i>Scellé horizontalement ou</i> <i>verticalement.</i>	 <p align="center">1 : 4</p>	<p align="center">⊕</p>	<p>Bei den in horizontaler Fläche eingelassenen Bronzeplatten bezieht sich die Höhenangabe auf die Oberfläche des Meeres.</p> <p>Bei den in vertikaler Fläche eingelassenen Bronzeplatten bezieht sich die Höhenangabe auf das Centrum des Bohrloches.</p> <p>Zum Aufsetzen der Latte wird ein Stift von neubewährtem Eisen A benutzt.</p> <p>Vermendet seit 1888.</p> <hr/> <p>Tous les repères horizontaux, la cote s'altère, lude se rapporte à la surface de la mer.</p> <p>Tous les repères scellés verticalement, la cote d'altitude se rapporte au centre du trou.</p> <p>On emploie alors pour placer la latte une lige dessinée et-antée sur A.</p> <p>Dans la Suisse française on emploie souvent l'indication: repère du côté du limnétique. (R. Z. L.)</p> <p>Utilisés depuis 1888.</p>
Broncebolzen <i>des</i> <i>eidgenössischen hydrométrischen</i> <i>Bureaus.</i> <hr/> <i>In horizontaler oder vertikaler</i> <i>Fläche eingelassen.</i> <hr/> Repère en bronze <i>(petit modèle)</i> <i>du</i> <i>bureau hydrométrique</i> <i>fédéral.</i> <hr/> <i>Scellé horizontalement ou</i> <i>verticalement.</i>	 <p align="center">1 : 4</p>	<p align="center">⊕</p>	<p>Bei den in vertikaler Fläche eingelassenen Bronzebolzen bezieht sich die Höhenangabe auf das Centrum des Bohrloches.</p> <p>Vermendet seit 1892.</p> <hr/> <p>Tous les repères scellés verticalement, la cote d'altitude se rapporte au centre du trou.</p> <p>Utilisés depuis 1892.</p>
Fixpunkte <i>des</i> <i>Behörden.</i> <i>(Kantone, Städte etc.)</i> <hr/> Repères <i>d'autres administrations.</i> <i>(Cantons, villes etc.)</i>	 <p align="center">1 : 4</p>	<p align="center">⊗</p>	<p>Die Construction der betreffenden Fixpunkte wird in den vorkommenden Fällen besonders zur Darstellung gebracht werden.</p> <p>La forme de ces repères sera indiquée dans chaque cas particulier.</p>
Fixpunkte <i>des</i> <i>Nachbarkantone.</i> <hr/> Repères <i>d'Etat limitrophes.</i>	 <p align="center">1 : 4</p>	<p align="center">⊗</p>	<p>Die Construction der betreffenden Fixpunkte wird in den vorkommenden Fällen besonders zur Darstellung gebracht werden.</p> <p>La forme de ces repères sera indiquée dans chaque cas particulier.</p>



